

Aktionstage Politische Bildung Mitmachen – Vernetzen – Dranbleiben

von 23. April bis 9. Mai 2017 in ganz Österreich



Die Aktionstage Politische Bildung – eine bundesweite Kampagne des Bildungsministeriums, koordiniert von Zentrum *polis* – rücken jedes Jahr in der Zeit von 23. April (Welttag des Buches) bis 9. Mai (EUropatag) mit vielen Aktivitäten sowie Informationsangeboten und Beteiligungsmöglichkeiten die Politische Bildung in den Blickpunkt der Öffentlichkeit.

Zahlreiche Bildungsinstitutionen und sonstige Einrichtungen aus ganz Österreich bieten in diesem Zeitraum Workshops, Seminare, Ausstellungen, Filme, Theaterstücke, Radiosendungen, Online-Beiträge u.v.m. an und laden zur Teilnahme und Auseinandersetzung mit einer Vielzahl an Themen der Politischen Bildung sowie innovativen Formaten und Methoden ein.

Aktuelle Version des Programms erstellt am 11.05.2017 um 14.00 Uhr.

Vorwort von Bundesministerin Sonja Hammerschmid



Datum
23.04.2017

Politische Bildung ist ein wesentliches Instrument, um jungen Menschen Orientierung zu ermöglichen. Sie müssen erkennen, welche Möglichkeiten sie haben, aktiv ihre Gesellschaft mitzugestalten. Schülerinnen und Schüler dürfen ab 16 Jahren wählen und damit die politische Landschaft mitbestimmen. Dazu braucht es aber auch das nötige Basiswissen, sie müssen lernen, politische Inhalte einzuordnen. "Mitmachen – Vernetzen – Dranbleiben" lautet das Motto, unter dem die Aktionstage Politische Bildung in diesem Jahr anregen, sich mit der Vielfalt von Politischer Bildung auseinanderzusetzen. Alle Schulen sind eingeladen, die Aktionstage auch für eine eigene Aktivität zu nutzen und diese sichtbar zu machen. Mein herzlicher Dank gilt all jenen, die die Aktionstage Politische Bildung unterstützen und durch innovative Projekte, neue Impulse und Methoden bereits zum 15. Mal zu einem Fixpunkt in der österreichischen Bildungslandschaft machen. Nützen Sie das facettenreiche Angebot und setzen auch Sie mit Ihrem Engagement ein Zeichen für Politische Bildung!

Sonja Hammerschmid, Bundesministerin für Bildung
www.facebook.com/S.Hammerschmid

Welttag des Buches (Internationaler Tag)



Datum
23.04.2017

Ort
international

1995 erklärte die UNESCO den 23. April zum Welttag des Buches und des Urheberrechts. In Österreich beginnen am Welttag des Buches die Aktionstage Politische Bildung. Damit wird der Bedeutung von Büchern für das politische Lernen Reverenz erwiesen.

Anknüpfungspunkte für den Unterricht:
Lesetag/Lesenacht in der Schule; die Schulbibliothek als Ort der Politischen Bildung; Politik und Literatur

Ideen für Veranstaltungen:
[Idee 01: Wir schaffen einen offenen Bücherschrank](#)
[Idee 10: Eine Lesenacht in der Schulbibliothek](#)

Twitter [@unesco](#)

[#WelttagdesBuches](#)

polis aktuell zum Thema "Internationale AkteurInnen – Internationale Politik" ([www](http://www.polisaktuell.at))



Datum

23.04.2017

Ort

www.politik-lernen.at/polisaktuell

Veranstalter

Zentrum *polis* – Politik Lernen in der Schule
service@politik-lernen.at
www.politik-lernen.at

Zielgruppe

Lehrende

Die zu den Aktionstagen Politische Bildung 2017 erscheinende Ausgabe der Zeitschrift *polis* aktuell widmet sich zentralen AkteurInnen der internationalen Politik. Das Heft bietet einen Überblick zu zwischenstaatlichen und nichtstaatlichen internationalen Organisationen sowie zu transnationalen Unternehmen.

Im Mittelpunkt des Heftes stehen vor allem Tätigkeitsfelder und Ziele der Vereinten Nationen und aus aktuellem Anlass jene der OSZE (Organisation für Sicherheit und Zusammenarbeit in Europa): Österreich hat am 1. Jänner 2017 für ein Jahr die Präsidentschaft der OSZE übernommen. Des Weiteren sind in dem Heft in gewohnter Weise Unterrichtsbeispiele und -ideen sowie Materialentwürfe als Anknüpfungspunkte für den Unterricht zu finden.

Kostenloser Download:

www.politik-lernen.at/polisaktuell

Twitter [@Zentrum_polis](https://twitter.com/Zentrum_polis) | [@AUT_OSCE](https://twitter.com/AUT_OSCE)
[#atpb17](https://twitter.com/atpb17) | [#polisaktuell](https://twitter.com/polisaktuell) | [#GAWE2017](https://twitter.com/GAWE2017)

Neue Themenbox "Politik" der Büchereien Wien

(Medien)



Datum

23.04.2017

Ort

Bibliothekspädagogisches Zentrum der Büchereien Wien
Zieglergasse 49, 1070 Wien

Veranstalter

Bibliothekspädagogisches Zentrum der Büchereien Wien
T 01/40 00-851 12
bpz@buechereien.wien.at
www.bpz.buechereien.wien.at

Zielgruppe

Lehrende

Kosten

keine (für Wiener PädagogInnen)

Ab dem Welttag des Buches bietet das Bibliothekspädagogische Zentrum eine neue Themenbox "Politik" für Kinder von 8 bis 12 Jahren an. Die Box versammelt Sachbücher, belletristische Titel und didaktische Hefte rund um die Themen Demokratie sowie österreichische und europäische Politik. Die Kinder erfahren, wie ein demokratischer Staat aufgebaut ist, wie Gesetze beschlossen werden und wie BürgerInnen Einfluss auf die politische Entwicklung in ihrem Land nehmen können. Pädagogische Hefte liefern Projektideen und Unterrichtsbeispiele auch zum Thema Klassensprecheln, Klassenrat und SchülerInnenparlament.

Die Themenbox "Politik" wie auch andere Bücherpakete des Bibliothekspädagogischen Zentrums unterstützen Wiener PädagogInnen in ihrer Arbeit mit Kindern und Jugendlichen und können zur Planung von Schwerpunkten, Veranstaltungen und Aktionstagen eingesetzt werden. Diese Bücherbox wurde gemeinsam mit Zentrum *polis* entwickelt.

Twitter [@buechereiwien](https://twitter.com/buechereiwien) | [@biblioblogs](https://twitter.com/biblioblogs)

Aktion für neue Mitglieder der Interessengemeinschaft Politische Bildung (IGPB)

(Aktion)



Datum

23.04.2017 - 09.05.2017

Veranstalter

Interessengemeinschaft Politische Bildung (IGPB)
c/o Zentrum *polis* – Politik Lernen in der Schule
Helferstorferstraße 5/1, 1010 Wien
www.igpb.at

Kontakt:

service@politik-lernen.at

Zielgruppe

interessierte Öffentlichkeit

Wenn Sie im Zeitraum der Aktionstage Politische Bildung (23. April bis 9. Mai 2017) Mitglied der IGPB werden (d.h. einen Antrag auf Mitgliedschaft stellen) und ausgefüllt per E-Mail an Zentrum *polis* – Politik Lernen in der Schule schicken (oder per Post mit Poststempel bis spätestens 9. Mai 2017), sind Sie im ersten Jahr von der Mitgliedsgebühr befreit und erhalten kostenlos (solange der Vorrat reicht) wahlweise eine der im [Online-Kalender](#) der Aktionstage aufgelisteten Publikationen und den letzten Tagungsband der Schriftenreihe der Interessengemeinschaft Politische Bildung (Populismus - Gleichheit - Differenz. Herausforderungen für die Politische Bildung. Schwalbach/Ts.: Wochenschau Verlag, 2017).

Die Interessengemeinschaft Politische Bildung (IGPB) ist eine öffentlichkeitsorientierte Plattform für politische Bildung in Österreich. Der qualitative und quantitative Ausbau von politischer Bildung in einer engen Vernetzung zwischen Wissenschaft und Praxis sowie die Vertretung von Interessen der politischen Bildung in der Öffentlichkeit zählen zu den Hauptaufgaben der IGPB.

Lehrgang Politische Bildung (Seminar)



Datum

23.04.2017

Ort

Donau-Universität Krems
Dr.-Karl-Dorrek-Straße 30, 3500 Krems an der Donau

Veranstalter

Donau-Universität Krems
Lehrgangsleitung Politische Bildung
Christina Hainzl
T 0664/815 35 86
christina.hainzl@donau-uni.ac.at
www.donau-uni.ac.at/de/studium/politischebildung

Zielgruppe

Lehrende

Der Lehrgang Politische Bildung der Donau-Universität Krems startete im März 2017 zum Schwerpunkt "Politik und Gesellschaft" und unter besonderer Berücksichtigung der Radikalisierungsprävention von Jugendlichen.

Die Vorlesungstage am 10. und 12. April 2017 standen für die über 20 Studierenden (darunter Lehrkräfte aus ganz Österreich) ganz im Zeichen der Aktionstage Politische Bildung 2017. Ziel ist es, im Rahmen des Seminars ein Konzept für ein Projekt zu entwickeln, welches im Zeitraum der Aktionstage 2017 an den Schulen der teilnehmenden Lehrkräfte umgesetzt wird.

Die erarbeiteten Projektideen werden im Anschluss an die Vorlesungstage in den Online-Kalender der Aktionstage eingetragen.

Twitter [@donau_uni](https://twitter.com/donau_uni)

Ö1 matrix – computer & neue medien: Digitales Klassenzimmer (Medien)



Datum

23.04.2017
22.30 - 23.00 Uhr

Ort

Ö1

Veranstalter

Radio Österreich 1 (Ö1)
<http://oe1.orf.at>

Zielgruppe

Lernende
Lehrende
interessierte Öffentlichkeit

Pädagoginnen und Pädagogen sollten mehr über das Internet und digitale Medien wissen – geht es nach der Studie #MeinNetz, die die Bundesjugendvertretung in Zusammenarbeit mit dem Forschungsinstitut IFES und mit finanzieller Unterstützung des Bundesministeriums für Bildung durchgeführt hat. 440 Jugendliche zwischen 14 und 20 Jahren in ganz Österreich wurden zu ihren digitalen Fähigkeiten befragt.

Gestaltung: [Julia Gindl](#)

Alle Ö1-Sendungen im Rahmen der Aktionstage Politische Bildung:

<http://oe1.orf.at/politischebildung>

Twitter [@oe1](#) | [@oe1machtschule](#) | [@NoHateSpeechAT](#) | [@BJV](#) | [@ifes_at](#) | [@EvaZeglovits](#)

[#MeinNetz](#) | [#oe1digitalleben](#)

Globale Aktionswoche für Bildung – #GAWE2017 (Kampagne)



Datum

23.04.2017 - 29.04.2017

Ort

weltweit

Veranstalter

Global Campaign for Education
www.campaignforeducation.org/en/global-action-week/global-action-week-2017

Zielgruppe

Lernende
Lehrende
interessierte Öffentlichkeit

Die Sustainable Development Goals (SDGs) sind politische Zielsetzungen der Vereinten Nationen zur nachhaltigen Entwicklung auf ökonomischer, sozialer und ökologischer Ebene. Die mit 23. April beginnende "Global Action Week for Education" konzentriert sich auf die Verwirklichung von SDG 4. Mit dem Slogan "Stand up for Education: Time to Deliver" wird die Fragestellung der Rechenschaftspflicht thematisiert und die Beteiligung der Bürgerinnen und Bürger bei den Entscheidungen in den Blick genommen, kurz: die Bedeutung einer transparenten, rechenschaftspflichtigen und partizipativen Governance.

Weitere Informationen:

www.bmb.gv.at/schulen/euint/sdgs/index.html

www.sdg.gv.at

www.bildungskampagne.org (Informationsmaterial, Unterrichtsangebote sowie Ideen der deutschen "Global Campaign for Education")

Twitter [@Education2030UN](#) | [@globaleducation](#)
[#Education2030](#) | [#GAWE2017](#)

Themenführung für SchülerInnen: Politische und gesellschaftliche Radikalisierung in Graz (Ausstellung)



Datum

23.04.2017 - 09.05.2017

Ort

GrazMuseum
Sackstraße 18, 8010 Graz

Veranstalter

GrazMuseum
T 0316/872-76 00
grazmuseum@stadt.graz.at
www.grazmuseum.at

Zielgruppe

Lernende
Lehrende
interessierte Öffentlichkeit

Kosten

€ 1,-

Die Dauerausstellung "360 Graz" thematisiert mit zahlreichen Sammlungsobjekten unterschiedliche Aspekte der Grazer Stadtgeschichte. Im Rahmen der Aktionstage Politische Bildung nimmt das GrazMuseum in speziellen Themenführungen die politische und gesellschaftliche Radikalisierung in Graz in der ersten Hälfte des 20. Jahrhunderts in den Fokus. In diskursiver Weise setzen sich die SchülerInnen mit Museumsobjekten auseinander, die mit deutschnationaler Gesinnung im ausgehenden 19. Jahrhundert, mit dem Ausbruch des Ersten Weltkriegs, mit bürgerkriegsähnlichen Situationen im Graz der Zwischenkriegszeit oder dem Nationalsozialismus in Zusammenhang stehen. Die Themenführung ist im Aktionszeitraum innerhalb der Öffnungszeiten zum Wunschtermin buchbar.

Dauer: ca. 75 Minuten

Zielgruppe: SchülerInnen ab der 6. Schulstufe, Gruppen werden bei Bedarf geteilt

Aktionstage zur Politischen Bildung in der Steiermark: www.politiks.at

[#GrazMuseum](https://twitter.com/GrazMuseum)

Menschenrechte machen Schule (Workshop)



Datum

23.04.2017 - 09.05.2017

Ort

in Ihrer Schule

Veranstalter

Amnesty International Österreich
T 01/780 08
www.amnesty.at/schule

Zielgruppe

Lernende

Kosten

freiwillige Spende erbeten

Ohne das Wissen über die Menschenrechte kann man sich nicht für sie einsetzen. Menschenrechtsbildung vermittelt dieses Wissen, schafft Bewusstsein und stärkt die Fähigkeiten, die zu ihrer Umsetzung wichtig sind. Sie fördert darüber hinaus eine Kultur, in der die Menschenrechte geachtet, geschützt und eingefordert werden.

Während des Zeitraums der Aktionstage und darüber hinaus können Schulworkshops zu unterschiedlichen menschenrechtlichen Themen online gebucht werden: www.amnesty.at/anmeldeformular-workshop

Weitere Informationen:

www.amnesty.at/de/schulworkshops

Twitter [@AmnestyAustria](https://twitter.com/AmnestyAustria)

Workshops "Migration und Integration" (Workshop)



Datum

23.04.2017 - 09.05.2017

Ort

in Ihrer Schule (Wien und Umgebung)

Veranstalter

Demokratiezentrum Wien
T 01/512 37 37
office@demokratiezentrum.org
www.demokratiezentrum.org

ReferentInnen

Susanne Reitmair-Juárez

Zielgruppe

Lernende

Kosten

keine

Im Zentrum der vom Demokratiezentrum Wien angebotenen Workshops steht die Beschäftigung mit verschiedenen Aspekten rund um die Themen Migration, Flucht und Integration.

Neben einem Überblick über wichtige Begriffe und Konzepte werden Migrationsmuster und aktuelle (Zu-)Wanderungstrends erarbeitet. Auch für die Diskussion kontroverser Themen wie Asyl oder die europäische Migrationspolitik wird den SchülerInnen Raum gegeben.

Das Workshopangebot richtet sich an Schülerinnen und Schüler ab der 6. Schulstufe. Die Workshops dauern je nach Wunsch zwei bis drei Unterrichtseinheiten.

Weitere Informationen:

www.demokratiezentrum.org/workshops/ws-migration-integration.html

KARIKATUR // TERROR (Workshop)



Datum

23.04.2017 - 09.05.2017

Ort

Kunstmeile Krems
KARIKATURMUSEUM KREMS
Steiner Landstraße 3a, 3500 Krems/Donau

Veranstalter

Kunstmeile Krems
KARIKATURMUSEUM KREMS
T 027 32/90 80 10
office@kunstmeile.at
www.karikaturmuseum.at

Zielgruppe

Lernende

Anmeldeschluss

Mind. 3 Werktage vor dem gewünschten Termin

Kosten

€ 125,- (180 min) pro Gruppe, zzgl. € 0,50 pro SchülerIn

Karikatur ist die friedlichste Waffe der Welt. Denn Karikaturen bringen brisante Themen des aktuellen Weltgeschehens oft genau auf den Punkt. Die SchülerInnen hinterfragen in diesem Workshop die satirischen Darstellungen kritisch und analysieren historische und aktuelle Zeichnungen auf Symbole und Codes. Sie erörtern, wie viel eine kritische Gesellschaft aushalten darf, loten aus, wo ihre Grenzen liegen und diskutieren, was Karikatur mit Terror zu tun hat. Anhand von aktuellen Tageszeitungen erhält die Gruppe Einblick in gesellschaftspolitische Themen von heute.

Workshop empfohlen für SchülerInnen ab 14 Jahren, insbesondere für folgende Unterrichtsfächer: Französisch, Deutsch, Geschichte und Politische Bildung, Geographie und Wirtschaftskunde.

Information und Buchung: office@kunstmeile.at oder T 027 32/90 80 10

Twitter [@Karikaturmuseum](https://twitter.com/Karikaturmuseum) | [@CartooningPeace](https://twitter.com/CartooningPeace)

Die Ballade vom Planquadrat-Garten. Eine wahre Geschichte aus Wien (Workshop)



Datum

23.04.2017 - 09.05.2017

Ort

nach Vereinbarung

Veranstalter

Maya Habian, Kinderbuchautorin
maya.habian@gmx.at
www.mayahabian.com

ReferentInnen

Maya Habian (Kinderbuchautorin), Christine Mayer-Habian (Wissensvermittlerin)

Zielgruppe

Lernende

Anmeldeschluss

Termin nach Vereinbarung

Kosten

€ 10,- pro Person (Kaufpreis des Buches),
Workshop ab 20 TeilnehmerInnen gratis

Heute gibt es im vierten Wiener Gemeindebezirk den "Planquadrat-Garten" – aber wie sah es früher dort aus? Die Kinderbuchautorin Maya Habian hat sich auf Spurensuche begeben und erzählt in ihrem Buch die Geschichte des Häuserblocks, der in den 1970er-Jahren eine "G'stätt'n" dutzender liebloser Hinterhöfe war. Nach und nach verwandelten die BewohnerInnen unter Mithilfe einiger junger JournalistInnen, ArchitektInnen und vieler anderer Menschen diesen Ort in eine grüne Oase mitten in der Stadt.

Das Buch ist eines der wenigen Bilderbücher, das von einem realen historischen Partizipationsprozess, von politischem Empowerment und gesellschaftlichem Engagement erzählt, und möchte in Kindern und Jugendlichen die Überzeugung verankern: "Ich kann etwas tun, egal, wie alt ich bin!"

Die Workshops richten sich an LeserInnen zwischen 6 und 18 Jahren und werden thematisch und methodisch an das Alter der Zielgruppe angepasst.

Workshop zur Shoah/zum Holocaust mit dem Schwerpunkt der Sprache der Nationalsozialisten (Workshop)



Datum

23.04.2017 - 09.05.2017

Ort

in Ihrer Schule oder Bildungsanstalt

Veranstalter

Granatapfel Kulturvermittlung
T 0699/16 96 94 41
office@granatapfel.ws
www.granatapfel.ws

ReferentInnen

Kathrin Ruth Lauppert-Scholz

Zielgruppe

Lernende
Lehrende

Kosten

€ 100,-

Dieser Workshop zur Shoah/zum Holocaust mit einem Schwerpunkt zur Sprache der Nationalsozialisten dient der Sensibilisierung des Gebrauchs von Wörtern bzw. Phrasen, die vom nationalsozialistischen Regime verwendet wurden, um menschenverachtende Maßnahmen zu verharmlosen oder die Opfer durch die Wortwahl noch einmal zu demütigen. Beispiele dafür sind "durch den Rost fallen" oder "jedem das Seine".

Zielgruppe:

- SchülerInnen ab der 8. Schulstufe
- Studierende
- LehrerInnenaus- und -fortbildung (zusätzlich gibt es didaktisches Material für die Arbeit mit SchülerInnen)

Aktionstage zur Politischen Bildung in der Steiermark:

www.politik.at

Lern- und Gedenkort Schloss Hartheim: Vermittlungsprogramm "Macht der Sprache"

(Workshop)



Datum

23.04.2017 - 09.05.2017

Ort

Lern- und Gedenkort Schloss Hartheim
Schlossstraße 1, 4072 Alkoven

Veranstalter

Lern- und Gedenkort Schloss Hartheim
T 072 74/65 36-546

office@schloss-hartheim.at

www.schloss-hartheim.at

Zielgruppe

Lernende
Lehrende
interessierte Öffentlichkeit

Kosten

€ 4,- pro Person (im Zeitraum der Aktionstage)

Im Rahmen der Aktionstage Politische Bildung bietet der Lern- und Gedenkort Schloss Hartheim das Vermittlungsprogramm "Macht der Sprache" zu einem vergünstigten Preis an. Das dreistündige Programm ermöglicht eine intensive Beschäftigung mit Sprache und ihren unterschiedlichen Aspekten und Funktionen in Vergangenheit (u.a. im Nationalsozialismus) und Gegenwart.

Es setzt sich zum Ziel, SchülerInnen für die Wirkung bzw. Auswirkungen unterschiedlicher Formen von Sprache zu sensibilisieren – vor allem im Umgang mit Menschen, die nicht den gesellschaftlichen Normen entsprechen und entsprechen.

Anmeldung: unter office@schloss-hartheim.at oder T 072 74/65 36-546

[#Hartheim](https://twitter.com/Hartheim)

Freiwillig weg? Speed-Dating mit Volunteers

(Workshop)



Datum

23.04.2017 - 09.05.2017

Ort

in Ihrer Schule, Ihrem Jugendzentrum oder Ihrer Jugendinfostelle

Veranstalter

WeltWegWeiser – Servicestelle für internationale
Freiwilligeneinsätze

T 01/879 07 07-16

info@weltwegweiser.at

www.weltwegweiser.at

www.jugendeinewelt.at/bildungsteam

ReferentInnen

Anna Sourdille (WeltWegWeiser), Sophia Stanger
(Jugend Eine Welt Bildungsteam)

Zielgruppe

Lernende

Kosten

freier Beitrag zu den Fahrtkosten

Ist ein internationaler Freiwilligeneinsatz das Richtige für mich? Welche Arbeitsfelder, Organisationen und Einsatzorte gibt es? Was muss ich bei der Auswahl beachten?

Bei einem Speed-Dating treffen die TeilnehmerInnen auf Freiwillige, die von ihren Einsätzen in unterschiedlichen Weltregionen erzählen. Dabei beleuchtet der Workshop verschiedene Formen von Freiwilligendiensten und deren gesellschafts- und entwicklungspolitisches Potential.

WeltWegWeiser ist ein Projekt von Jugend Eine Welt. Der Workshop wird in Kooperation mit dem Bildungsteam von Jugend Eine Welt angeboten.

Anmeldeschluss: 7. April 2017

Twitter [@JugendEineWelt](https://twitter.com/JugendEineWelt)
[#weltwegweiser](https://twitter.com/weltwegweiser) | [#Volunteers](https://twitter.com/Volunteers)

KLIMA-Fußballspiel "Fair Play" (Anderes)



Datum

23.04.2017 - 09.05.2017

Ort

in Ihrer Gemeinde bzw. in Ihrer Schule

Veranstalter

Klimabündnis Österreich
T 01/581 58 81-0
office@klimabuendnis.at
www.klimabuendnis.at

Zielgruppe

Lernende
Lehrende
interessierte Öffentlichkeit

Kosten

auf Anfrage

"Fair Play" ist ein Fußballspiel der anderen Art und mit seinen eigenen Regeln. Während des Fußballspiels werden Jugendlichen und Erwachsenen auf spielerische Weise Informationen zum Thema "globale Ungerechtigkeiten" vermittelt. Ganz "nebenbei" erfahren die TeilnehmerInnen Interessantes über Klimagerechtigkeit und Klimaschutz. Das Klimabündnis Österreich bietet die Durchführung des Fußballspiels "Fair Play" durch eine/n Moderator/in und eine/n Schiedsrichter/in, inhaltliche Begleitung der Veranstaltung sowie Bewerbungsunterstützung an.

Zielgruppen: Jugendliche und Erwachsene
Dauer: 90 Minuten

Anforderungen: 2 Teams à mind. 8 SpielerInnen im bequemen Outfit, ein größerer Raum (Turnhalle), in dem gelaufen und Ball gespielt werden darf bzw. eine entsprechende Fläche im Freien, wie z.B. ein Fußballplatz, 2 Fußballtore, Straßenhüte oder Bänder zum Abgrenzen der Spielfläche, Lautsprecheranlage mit 2 Mikros; viel Publikum ist erwünscht!

Termine nach Vereinbarung

FAIRTRADE – Gemeinsam für eine bessere Zukunft (Vortrag)



Datum

23.04.2017 - 09.05.2017

Ort

in Ihrer Schule

Veranstalter

FAIRTRADE Österreich
T 06 64/214 91 10
office@fairtrade.at
www.fairtrade.at

Zielgruppe

Lernende
Lehrende

Kosten

keine (bei guter Erreichbarkeit)

Ein/e Referent/in von FAIRTRADE Österreich schildert die Entstehung des Fairen Handels und bietet Informationen rund um das FAIRTRADE-Siegel. Während des Vortrags und im Anschluss gibt es auch Raum für Diskussionen.

Inhalte des Vortrags:

- Gründe für Fairen Handel
- Entstehung des Siegels
- Wie ist FAIRTRADE organisiert?
- Was verspricht das FAIRTRADE-Siegel?
- Wie wird das Siegel kontrolliert?
- Welche Produkte mit FAIRTRADE-Siegel gibt es?
- Diskussion

Weitere Informationen:

[www.fairtrade-schools.at/ideenpool/
materialien-und-angebote-von-fairtrade-oesterreich/](http://www.fairtrade-schools.at/ideenpool/materialien-und-angebote-von-fairtrade-oesterreich/)

Twitter [@FAIRTRADE_AT](https://twitter.com/FAIRTRADE_AT)

[#fairtrade](https://twitter.com/FAIRTRADE_AT)

Wanderausstellung "Das österreichische Minderheitenschulwesen. Sprachliche Vielfalt mit Geschichte" (Ausstellung)



Datum

23.04.2017 - 09.05.2017

Ort

in Ihrer Schule

Veranstalter

Demokratiezentrum Wien

www.demokratiezentrum.org

Bestellung über

Landesschulrat Burgenland

Karin Vukman-Artner

T 026 82/710 11 20

karin.vukman-artner@lsr-bgld.gv.at

Zielgruppe

Lernende

Lehrende

Kosten

keine

Die Achtung vor und der Schutz von Minderheiten ist in einer Demokratie wie Österreich essentiell. Die vom Demokratiezentrum Wien im Auftrag des Bildungsministeriums erarbeitete Wanderausstellung zum Thema Minderheitenschulwesen beleuchtet unter anderem die Geschichte der Minderheiten sowie deren Rechte und setzt sich mit Mehrsprachigkeit und Sprachenvielfalt auseinander.

Zudem wurde die Ausstellung in die sechs Minderheitensprachen übersetzt – diese Übersetzungen können über einen QR-Code auf den Ausstellungsstationen mit dem Smartphone angehört werden.

Die Wanderausstellung besteht aus 14 leicht transportierbaren Roll-Ups und kann von Schulen im Burgenland und dem näheren Umfeld über den Landesschulrat Burgenland kostenlos gebucht werden.

Weitere Informationen:

www.demokratiezentrum.org/ausstellungen/minderheiten/bestellung

Wanderausstellung "Migration on Tour" (Ausstellung)



Datum

23.04.2017 - 09.05.2017

Ort

nach Vereinbarung

Veranstalter

Demokratiezentrum Wien

T 01/512 37 37

office@demokratiezentrum.org

www.demokratiezentrum.org

Zielgruppe

Lernende

Lehrende

interessierte Öffentlichkeit

Kosten

keine

Das Demokratiezentrum Wien bietet im Zeitraum der Aktionstage Politische Bildung und darüber hinaus die Wanderausstellung "Migration on Tour" an. Auf 14 Stationen werden sowohl aktuelle Zuwanderungstrends als auch historische Migrationsmuster dargestellt.

Die Ausstellung beleuchtet individuelle Migrationsgeschichten, die Entwicklung Österreichs zu einem Einwanderungsland sowie europäische und globale Wanderungsprozesse. Sie beschäftigt sich mit aktuellen Fragen im Zusammenhang mit Asyl, Aufenthalts- und Arbeitsrecht, Einbürgerungspolitik und Integration.

Beweis zu Nichts. Marcel Odenbach (Ausstellung)



Datum

23.04.2017 - 30.04.2017

Ort

Museumsquartier
Museumsplatz 1, 1070 Wien

Veranstalter

Kunsthalle Wien
T 01/521 89-12 76
vermittlung@kunsthallewien.at
www.kunsthallewien.at

Zielgruppe

Lernende
Lehrende
interessierte Öffentlichkeit

Kosten

unter 19 Jahren kostenlos

In dieser Ausstellung werden Videoinstallationen und Collagen von Marcel Odenbach (*1953) präsentiert. In seinen Arbeiten beschäftigt er sich vor allem mit der nationalsozialistischen Vergangenheit und sozialer Gerechtigkeit, aber auch Migration und Meinungsfreiheit sind wiederkehrende Themen in seinen Werken.

Begleitend zur Ausstellung bietet die Kunsthalle Wien täglich dialogische Führungen und Workshops für SchülerInnen und Jugendliche an.

Terminbuchungen und Informationen zu den Vermittlungsangeboten:

vermittlung@kunsthallewien.at

Weitere Informationen:

www.kunsthallewien.at/#/de/ausstellungen/marcel-odenbach-beweis-zu-nichts

Twitter [@KunsthalleWien](https://twitter.com/KunsthalleWien)

Maria Theresia. Habsburgs mächtigste Frau

(Ausstellung)



Datum

23.04.2017 - 09.05.2017

Ort

Prunksaal der Österreichischen Nationalbibliothek
Josefsplatz 1, 1010 Wien

Veranstalter

Österreichische Nationalbibliothek
T 01/534 10
kommunikation@onb.ac.at

Zielgruppe

Lernende
Lehrende
interessierte Öffentlichkeit

Kosten

€ 7,-

2017 jährt sich zum 300. Mal der Geburtstag Maria Theresias. Sie war die "Landesmutter", die den Zusammenhalt der Völker garantierte, und ein Mythos, der bis heute nachwirkt.

In der Ausstellung kommen ihre politischen Erfolge und Krisen ebenso zur Sprache wie die kulturellen Errungenschaften ihrer Ära.

Ein Besuch der Ausstellung mit einer Schulklasse kann zur Vertiefung von Inhalten des [Lehrplans GSK/PB Sek I \(2016\)](#) genutzt werden.

Zum Beispiel: 6. Schulstufe Modul 4 mit der Frage "Einführung der Schulpflicht als Schutz vor Ausbeutung?"; Modul 7 "Herrschaftsformen" mit einer Beleuchtung des Themas "Frauen und Macht"; Modul 9 mit der Frage "Schulpflicht gesetzlich verankert – damals wichtig, heute noch notwendig?"

Weitere Informationen:

www.onb.ac.at/museen/prunksaal/sonderausstellungen/

[#Resi300](https://twitter.com/Resi300)

Dialog im Dunkeln (Ausstellung)



Datum

23.04.2017 - 09.05.2017

Ort

Dialog im Dunkeln
Freyung 6, 1. Hof, UG, 1010 Wien

Veranstalter

Dialog im Dunkeln –
Sensation Ausstellungen GmbH
dialog@imdunkeln.at
www.imdunkeln.at

Reservierung erforderlich

T 01/890 60 60

Zielgruppe

Lernende
Lehrende
interessierte Öffentlichkeit

Kosten

€ 9,50 je SchülerIn im Klassenverband

Dialog im Dunkeln ist eine Ausstellung, bei der es nichts zu sehen gibt. In Gruppen von maximal acht Personen werden BesucherInnen von blinden bzw. sehbehinderten Guides durch völlig abgedunkelte Räume begleitet. In diesen sind Alltagssituationen nachgestellt, die durch die Lichtlosigkeit zum reizvollen Abenteuer werden.

Eine unterhaltsame und lehrreiche Erfahrung, welche die BesucherInnen sich selbst und ihre Mitmenschen besser verstehen lässt. Respekt für menschliche Vielfalt und Individualität werden humorvoll gefördert. Ziel ist der Abbau zwischenmenschlicher Barrieren.

Detaillierte Informationen zum pädagogischen Programm sowie zu allen Preiskategorien:
www.imdunkeln.at

SHADES TOURS – Touren geführt von Obdachlosen (Führung)



Datum

23.04.2017 - 09.05.2017

Ort

je nach Treffpunkt der Tour (wird bei der Buchung bekannt gegeben)

Veranstalter

SHADES TOURS
T 01/997 19 83
vienna@shades-tours.com
www.shades-tours.com

Zielgruppe

Lernende
Lehrende
interessierte Öffentlichkeit

Wie erklärt man Armut?
Wie erklärt man Obdachlosigkeit?
Wie lehrt man soziale Verantwortung?
Wie baut man Vorurteile ab?
Wie kann man Kinder und Jugendliche für diese schwierigen und heiklen Themen nachhaltig sensibilisieren? SHADES TOURS bietet hierzu Vorträge, Touren und Aktivitäten an, die von (ehemals) obdachlosen Personen selbst durchgeführt werden.

Die zweistündige Führung bietet authentische Einblicke in eine unbekanntere und meist ungesehene Welt. Sie verbindet Fakten mit Geschichten vom Leben und Überleben in der Großstadt und bringt Licht in die komplexe Welt der Obdachlosigkeit.

Für Schulklassen ist eine Reservierung unbedingt erforderlich: vienna@shades-tours.com

Kosten: € 10,- pro SchülerIn | Lehrpersonal & Begleitpersonen kostenlos | € 15,- pro Erwachsenem | Tourentermin auf www.shades-tours.com

Twitter [@SHadesTours](https://twitter.com/SHadesTours)
[#SHadesTours](https://twitter.com/SHadesTours)

Gewalt & Macht: Vermittlungsprogramm für Schulklassen



Datum

23.04.2017 - 09.05.2017

Ort

Ostarrichi-Kulturhof
Millenniumsplatz 1, 3364 Neuhofen an der Ybbs

Veranstalter

MUSEUM Ostarrichi
T 074 75/527 00-40
office@ostarrichi-kulturhof.at
www.museum-ostarrichi.at

Zielgruppe

Lernende
Lehrende
interessierte Öffentlichkeit

Kosten

€ 5,- (Eintritt und Führung)

Das MUSEUM Ostarrichi beteiligt sich mit einem Vermittlungsprogramm für Schulklassen zum Thema "Gewalt & Macht". Das Thema nimmt in seiner Brisanz auf aktuelle Ereignisse Bezug und spannt den Bogen von Kommunikation und Konfliktvermittlung bis hin zu Demokratieverständnis und kulturell manifesten Wertesystemen.

Die Spezialführung "Gewalt & Macht" ist ausschließlich im Zeitraum der Aktionstage buchbar.

Zielgruppe: ab der 8. Schulstufe, junge Erwachsene (ab 10 Personen)

Anmeldung: office@ostarrichi-kulturhof.at

Weitere Informationen:

www.museum-ostarrichi.at/museum/events

Twitter [@MuseumNOE](https://twitter.com/MuseumNOE) | [@Dingwelten](https://twitter.com/Dingwelten)

[#Ostarrichi](https://twitter.com/Ostarrichi)

Dialogischer Rundgang durch die Ausstellung Productive Archive <rotor> 1999 (1994) - 2006

(Führung)



Datum

23.04.2017 - 09.05.2017

Ort

< rotor > Zentrum für zeitgenössische Kunst
Volksgartenstraße 6a, 8020 Graz

Veranstalter

< rotor > Zentrum für zeitgenössische Kunst
www.rotor.mur.at

Anmeldung:

T 0316/68 83 06
kohlhauser@rotor.mur.at

ReferentInnen

Vermittlungsteam des <rotor>

Zielgruppe

Lernende
Lehrende
interessierte Öffentlichkeit

Kosten

keine

Im Rahmen der Ausstellung werfen die TeilnehmerInnen einen Blick auf die Aktivitäten von < rotor > und werden eingeladen, diese kritisch zu reflektieren und gemeinsam über die Zukunft Europas nachzudenken. < rotor > geht seit seiner Gründung 1999 von der zeitgenössischen bildenden Kunst aus und konzentriert sich auf jene künstlerischen Produktionen, die sich ausdrücklich mit sozialen, politischen, ökonomischen und ökologischen Fragen der Gegenwart befassen. Zusammenarbeit und vernetzendes Handeln sind wesentliche Elemente der < rotor > Philosophie.

Öffnungszeiten:

Mo - Fr, 10.00 - 18.00 Uhr; Sa, 12.00 - 16.00 Uhr
Rundgänge sind bei telefonischer Voranmeldung auch außerhalb der Öffnungszeiten möglich (ausgenommen Sonntag und Feiertag)

Dauer: wahlweise zwischen 20 und 60 Minuten

Zielgruppe: SchülerInnen ab der 6. Schulstufe, max. TeilnehmerInnenzahl: 30

Aktionstage zur Politischen Bildung in der Steiermark: www.politik.at

österreichweite Schulfilmvorführungen: Hidden Figures – Unerkannte Heldinnen (Film)



Datum

23.04.2017 - 09.05.2017

Ort

österreichweit

Veranstalter

Schulkino.at
T 0664/813 00 13
(Mo-Do 8.30-15.00 Uhr,
Fr 8.30-12.00 Uhr)
schule@schulkino.at
www.schulkino.at

Zielgruppe

Lernende

Anmeldeschluss

Wien: 2 Werktage vor dem Termin; andere
Bundesländer: 4 Werktage vor Termin

Kosten

anlässlich der Aktionstage € 5,- (statt € 5,50) pro
SchülerIn, BegleitlehrerInnen frei

"Hidden Figures" ist die noch nie erzählte Geschichte von Katherine Johnson, Dorothy Vaughn und Mary Jackson – herausragenden afroamerikanischen Frauen, die bei der NASA gearbeitet haben und in dieser Funktion als brillante Köpfe einer der größten Unternehmungen in der Geschichte gelten: Sie haben den Astronauten John Glenn in die Umlaufbahn geschickt. Dieses visionäre Trio überschritt jegliche Geschlechts- und Rassengrenzen und inspirierte Generationen, an ihren großen Träumen festzuhalten.

Zielgruppe: SchülerInnen ab 10 Jahren; bei einer extra Kopienbestellung für eine Sondervorstellung sind zumindest 60 SchülerInnen erforderlich.

Dauer: 127 Minuten

Unterrichtsmaterial zum Film:

www.schulkino.at/film-details/hidden-figures-unbekannte-heldinnen.html

Einschätzung der Jugendmedienkommission des

BMB: <http://jmkneu.bmbf.gv.at/detail.php?id=19276>

österreichweite Schulfilmvorführungen: Der junge Karl Marx (Film)



Datum

23.04.2017 - 09.05.2017

Ort

österreichweit

Veranstalter

Schulkino.at
T 0664/813 00 13
(Mo-Do 8.30-15.00 Uhr,
Fr 8.30-12.00 Uhr)
schule@schulkino.at
www.schulkino.at

Zielgruppe

Lernende

Anmeldeschluss

Wien: 2 Werktage vor Termin; andere
Bundesländer: 4 Werktage vor Termin

Kosten

anlässlich der Aktionstage € 5,- (statt € 5,50) pro
SchülerIn, BegleitlehrerInnen frei

Marx und Engels haben denselben Humor und ein gemeinsames Ziel, sie können sich hervorragend miteinander betrinken, und sie respektieren und inspirieren sich als Kampfgefährten. Zusammen mit Jenny Marx erarbeiten sie Schriften, die die Revolution entzünden sollen. Die sozialen und politischen Krisen brodeln, doch die Intellektuellen in Deutschland und Frankreich reagieren nur mit ausflüchtender Rhetorik. Marx und Engels wollen nicht mehr nur Theorie, sondern Wirklichkeit, sie wollen den Massen ein neues Weltbild geben. Trotz Zensur, Polizeirazzien und internen Machtkämpfen lassen sie in ihren Versuchennicht nach, eine neue Vision von menschlicher Gemeinschaft zu formulieren.

Zielgruppe: SchülerInnen ab der 7. Schulstufe; bei einer extra Kopienbestellung für eine Sondervorstellung sind zumindest 60 SchülerInnen erforderlich.

Unterrichtsmaterial zum Film:

www.schulkino.at/film-details/der-junge-karl-marx.html

österreichweite Schulfilmvorführungen: Der Himmel wird warten (Film)



Datum

23.04.2017 - 09.05.2017

Ort

österreichweit

Veranstalter

Schulkino.at
T 0664/813 00 13
(Mo-Do 8.30-15.00 Uhr,
Fr 8.30-12.00 Uhr)
schule@schulkino.at
www.schulkino.at

Zielgruppe

Lernende

Anmeldeschluss

Wien: 2 Werktage vor dem Termin; andere Bundesländer: 4 Werktage vor Termin

Kosten

anlässlich der Aktionstage € 5,- (statt € 5,50) pro SchülerIn, BegleitlehrerInnen frei

Sylvie lebt allein mit ihrer Tochter Mélanie. Sie verbringen viel Zeit miteinander und Sylvie ist stolz auf das enge Verhältnis, das sie zu ihrer Tochter hat. Doch irgendwann begegnet Mélanie im Internet einem Jungen, der ihr regelmäßig zu schreiben beginnt, ihr Komplimente macht und sie schließlich fragt, wie sie es mit der Religion hält. Eines Tages ist Mélanie verschwunden und Sylvie auf halbem Weg nach Syrien, um sie zu suchen. Catherine und Samir sind die stolzen Eltern der 17-jährigen Sonia. Gerade zurück aus den Sommerferien, wird ihr Haus eines Nachts von der Polizei gestürmt und Sonia unter Arrest gestellt. Um ihrer Familie einen Platz im Paradies zu sichern, hat sich Sonia dem Dschihad angeschlossen. Catherine und Sylvie sind tief erschüttert davon, wie fremd ihre Tochter ihnen geworden sind. Doch sie sind bereit, alles zu tun, um sie wieder zurückzubekommen.

Zielgruppe: SchülerInnen ab 14 Jahren; bei einer extra Kopienbestellung für eine Sondervorstellung sind zumindest 60 SchülerInnen erforderlich.

Unterrichtsmaterial zum Film:

www.schulkino.at/film-details/der-himmel-wird-warten.html

One World Filmclubs – Preisgekrönte Filme an Ihrer Schule / Ihrem Jugendzentrum (Film)



Datum

23.04.2017 - 09.05.2017

Ort

in Ihrer Schule, in Ihrem Jugendzentrum, in Ihrer Pfarre, im Mädchencafé etc.

Veranstalter

One World Filmclubs
T 01/913 11 21
info@oneworldfilmclubs.at
www.oneworldfilmclubs.at

Zielgruppe

Lernende

Demokratie, Gleichberechtigung und Menschenrechte sind Ihnen ein Anliegen? Sie möchten, dass Ihre SchülerInnen (Altersstufe: 14-19) mehrfach ausgezeichnete Filme zu diesen Themen sehen und diskutieren können?

Im Rahmen der One World Filmclubs können Jugendliche kostenlos Filme ausleihen und einen Filmclub gründen. Zusätzlich werden sie vom One World Filmclub-Team mit Beratung bei der Filmauswahl und Organisation sowie mit Tipps und weiteren Informationen begleitet.

ONE WORLD FILMCLUBS ist Träger der Auszeichnung "Outstanding Artist Award für Kinder- und Jugendkultur".

Weitere Informationen:

www.oneworldfilmclubs.at/lehrerinnen-mitarbeiterinnen-von-jugendzentren-mentorinnen

Aktionstage Politische Bildung in Südtirol (Aktion)



Datum

23.04.2017 - 09.05.2017

Ort

Südtirol

Veranstalter

Amt für Weiterbildung

Autonome Provinz Bozen

www.provinz.bz.it/politische-bildung/

Zielgruppe

Lernende

Lehrende

interessierte Öffentlichkeit

Seit 2008 finden nach österreichischem Vorbild auch in Südtirol Aktionstage Politische Bildung statt. Eine bunte Palette an Workshops, Filmvorführungen, Vorträgen, Diskussions- und Dialogrunden, Ausstellungen usw. lädt zur Auseinandersetzung mit Themen der Politischen Bildung ein.

Schwerpunktthema der diesjährigen Aktionstage ist **EUROPA**. Die angebotenen Veranstaltungen können Impulse für weitere Initiativen im Laufe des Jahres sein.

Weitere Informationen:

www.provinz.bz.it/aktionstage

www.facebook.com/aktionstagebz

Aktionstage Politische Bildung in der Deutschsprachigen Gemeinschaft Belgiens (Aktion)



Datum

23.04.2017 - 09.05.2017

Ort

Belgien

Veranstalter

GrenzGeschichteDG

Autonome Hochschule in der Deutschsprachigen

Gemeinschaft

4700 Eupen, Belgien

www.grenzgeschichte.eu

Seit 2006 finden nach österreichischem Vorbild auch in der Deutschsprachigen Gemeinschaft Belgiens Aktionstage Politische Bildung statt. "Demokratie lernen und leben", das Motto des Europaratprogrammes "Education for Democratic Citizenship", ist Leitgedanke der Aktionstage.

Aktionszeitraum: 21. April bis 24. Mai 2017

Weitere Informationen:

www.grenzgeschichte.eu/aktionstage/machmit.html

[#atpb17](https://twitter.com/aktionstage_PB)

Auftaktveranstaltung zu den Aktionstagen Politische Bildung (Präsentation)



Datum

24.04.2017
14.00 - 17.00 Uhr

Ort

Demokratiewerkstatt, Palais Epstein
Dr.-Karl-Renner-Ring 3, 1010 Wien

Veranstalter

Demokratiewerkstatt des Österreichischen
Parlaments, Zentrum *polis* – Politik Lernen in der
Schule und neuwal.com
www.demokratiewerkstatt.at
www.politik-lernen.at
www.neuwal.com

Anmeldung:

demokratiewerkstatt@parlament.gv.at

Zielgruppe

Lernende
Lehrende

Kosten

keine

Zum Auftakt der Aktionstage Politische Bildung 2017 beschäftigen sich SchülerInnen ab der 9. Schulstufe (PTS, Berufsschulen, BMHS, AHS) sowie PädagogInnen und Studierende in der Demokratiewerkstatt des Österreichischen Parlaments interaktiv mit den Positionen der derzeitigen Parlamentsparteien und ihrer SpitzenkandidatInnen.

Den Rahmen dazu bietet das Spiel "**neuwal Elefantenrunde**", ein interaktives Kartenspiel um Politik, Parteien und Positionen mit klaren Fakten und verdeckten Rollen. Der zweite Teil des Nachmittags steht unter dem Motto "**Schule trifft Politik**" und gibt den TeilnehmerInnen die Möglichkeit, ihre Fragen und Anliegen mit je einer Vertreterin bzw. einem Vertreter der sechs Parlamentsparteien zu diskutieren.

Weitere Informationen: <http://elefantenrunde.eu/>

Twitter [@OeParl](https://twitter.com/OeParl) | [@Zentrum_polis](https://twitter.com/Zentrum_polis) | [@neuwalcom](https://twitter.com/neuwalcom) | [@elefantenrunde](https://twitter.com/elefantenrunde) | [@wolfganggerstl](https://twitter.com/wolfganggerstl) | [@LugarRobert](https://twitter.com/LugarRobert) | [@Schieder](https://twitter.com/Schieder) | [@matstrolz](https://twitter.com/matstrolz) | [@haraldwaiser](https://twitter.com/haraldwaiser)

[#atpb17](https://twitter.com/atpb17) | [#demokratiewerkstatt](https://twitter.com/demokratiewerkstatt) | [#Elefantenrunde](https://twitter.com/Elefantenrunde)

Fashion Revolution Day | #WhoMadeMyClothes? (Kampagne)



Datum

24.04.2017

Ort

in vielen Ländern weltweit

Veranstalter

Internationale Fashion Revolution Bewegung

Am 24. April jährt sich der Einsturz der Textilfabrik Rana Plaza in Bangladesch zum vierten Mal. Im Gedenken daran wird in vielen Ländern an diesem Tag der "Fashion Revolution Day" begangen. Der Tag ist vor allem aber auch Anlass, zu fragen #WhoMadeMyClothes?

#MeineAktion

Die internationale Fashion Revolution Bewegung lädt dazu ein, Entstehung und Herkunft unserer Kleidung kritisch zu beleuchten, Lösungsansätze für faire Textilproduktion zu suchen und das eigene Handeln zu reflektieren. Mit diversen Social-Media-Kampagnen fordert die Initiative zum Mitmachen auf.

Weitere Informationen:

www.fashionrevolution.org
www.facebook.com/fashionrevolutionaustria.org

Twitter [@Fash_rev_AT](https://twitter.com/Fash_rev_AT)

[#WhoMadeMyClothes](https://twitter.com/WhoMadeMyClothes) | [#FashRev](https://twitter.com/FashRev)

Ö1 Radiokolleg: Die Plastikgesellschaft (Medien)



Datum

24.04.2017 - 27.04.2017
09.05 - 09.30 Uhr

Ort

Ö1

Veranstalter

Radio Österreich 1 (Ö1)
<http://oe1.orf.at>

Zielgruppe

Lernende
Lehrende
interessierte Öffentlichkeit

Segen und Fluch der Kunststoffrevolution

1967 bringt die italienische Designfirma Zanotta eine Sitzgelegenheit auf den Markt, die eigentlich zum Relaxen am Swimmingpool gedacht ist und dennoch sofort den Wohnraum erobert, den Sessel "Blow". Das Design und seine Nutzung als Wohnzimmermöbel stellen bürgerliche Werte wie Beständigkeit, materiellen Reichtum und Stabilität in Frage. Der Sessel steht für eine Kultur des Flüchtligen: Was nicht mehr gefällt oder kaputt geht, wird weggeworfen und ausgetauscht.

Die Suche nach Alternativen ist mittlerweile in Fahrt gekommen. Das Ziel sind Werkstoffe, die sich genauso gut verarbeiten lassen, wie Kunststoffe aus fossilen Rohstoffen, die haltbar und biologisch abbaubar sind. Würde das ausreichen, damit die Wegwerfgesellschaft ihr abfälliges Attribut ablegen kann?

Gestaltung: Marlene Nowotny

Weitere Informationen:

<http://oe1.orf.at/programm/463781>

Europa : DIALOG mit Jörg Winter (Diskussion)



Datum

24.04.2017
11.00 - 12.30 Uhr

Ort

Haus der Europäischen Union
Wipplingerstraße 35, 1010 Wien

Veranstalter

Die Gesprächsreihe Europa : DIALOG (www.EuropaDIALOG.eu) wird veranstaltet von: Informationsbüro des Europäischen Parlaments, der Vertretung der Europäischen Kommission und Music in Europe

Information/Anmeldung

Benedikt Weingartner
T 01/489 51 54
info@EuropaDIALOG.eu

Zielgruppe: SchülerInnen der AHS-Oberstufen und Berufsbildenden Schulen

Kosten

keine

TERMIN BEREITS AUSGEBUCHT!

Jörg Winter, ORF-Korrespondent in der Türkei, spricht zum Themenschwerpunkt EUropa & die Türkei nach dem Referendum. Im zweiten Teil des Gesprächs sind die SchülerInnen dazu eingeladen, mitzudiskutieren.

Die Gesprächsreihe **Europa : DIALOG** im Haus der Europäischen Union in Wien, initiiert und moderiert von Benedikt Weingartner, analysiert und diskutiert aktuelle europapolitische Fragen und Entwicklungen sowie ihre globalen Zusammenhänge.

Europa steht vor entscheidenden Herausforderungen und befindet sich vielleicht sogar in einer existenziellen Krise, die ihren Zusammenhalt infrage stellt. Wie ist es um die Handlungsfähigkeit, die Tragfähigkeit der Wertegemeinschaft und die Solidarität der Europäischen Union oder die Zukunftsfähigkeit der europäischen Idee bestellt? Welches Europa wollen wir, wie viel Europa möchten wir – und was sind wir bereit, dafür zu tun?

Das österreichische Minderheitenschulwesen. Sprachliche Vielfalt mit Geschichte (Ausstellung)



Datum

24.04.2017 - 29.04.2017
13.30 - 17.00 Uhr

Ort

Pädagogische Hochschule Burgenland
Thomas Alva Edison-Straße 1, 7000 Eisenstadt

Veranstalter

Pädagogische Hochschule Burgenland
T 05/90 10-300
www.ph-burgenland.at

Zielgruppe

Lernende
Lehrende
interessierte Öffentlichkeit

Austrijsko Manjinsko školstvo Jezina šarolikost s poviješu. Az osztrák kisebbségi oktatásügy Nyelvi sokszínűség történelmi múlttal. O austritiko tschuliptschengero ischkolakero tschatschipe Mindenfelitike tschibtscha historijaha

Die Achtung vor und der Schutz von Minderheiten ist in einer Demokratie wie Österreich essentiell. Deswegen hat das Demokratiezentrum Wien im Auftrag des BMB eine Wanderausstellung zum Thema Minderheitenschulwesen erarbeitet.

Die Ausstellung zielt darauf ab, die Identität und das eigene Geschichtsbewusstsein der österreichischen Minderheiten, auch Volksgruppen genannt, zu stärken. Mindestens so wichtig sind dabei auch die verstärkte Wahrnehmung der Minderheiten in der österreichischen Mehrheitsgesellschaft sowie die Erweiterung der Kenntnisse über Minderheitenpolitik und Minderheitenrechte.

Queere Konzepte in der gewaltpräventiven Arbeit mit Jugendlichen: Einsatz von Medien in der Bearbeitung von LGBTQI*-Themen (Workshop)



Datum

24.04.2017
17.00 - 20.00 Uhr

Ort

Verein EfEU
Untere Weißgerberstraße 41, 1030 Wien

Veranstalter

Verein EfEU
T 01/966 28 24
verein@efeu.or.at
www.efeu.or.at

ReferentInnen

Claudia Schneider, Renate Tanzberger (EfEU)

Zielgruppe

Lehrende
interessierte Öffentlichkeit

Kosten

€ 35,- bzw. € 80,- für alle drei Module

Medien wie Filme, Bücher, digitale Medien und vor allem Werbung transportieren (fast) immer auch Botschaften über Geschlechter. Diese "Gender-Skripts" sind bei näherer Betrachtung oft einschränkend, stereotyp, diskriminierend und überraschend altmodisch; manchmal auch vielfältig.

Der Workshop bearbeitet anhand praktischer Beispiele die Frage, wie Medien eingesetzt werden können, um mit Jugendlichen ihre Wahrnehmung in Bezug auf die Konstruktion von Geschlechterverhältnissen zu schärfen und wie einen normenkritischer Umgang mit Medien geübt und vielfältige Geschlechterbilder entwickelt werden können.

Anmeldeschluss: bitte nachfragen, ob noch Plätze frei sind

Weitere Informationen:

www.efeu.or.at/aktuelles

CINEMA & HUMAN RIGHTS: Black Code (Film)



Datum

24.04.2017
18.30 - 21.00 Uhr

Ort

Top Kino
Rahlgasse 1, 1060 Wien

Veranstalter

Forschungszentrum Menschenrechte, Universität
Wien

research.humanrights@univie.ac.at
<http://human-rights.univie.ac.at>

The admission is free. Due to the limited space available, the organisers strongly recommend to reserve tickets at www.topkino.at.

Zielgruppe

interessierte Öffentlichkeit

Nicholas de Pencier / Documentary / Canada / 2016 / 88 min / OV English

Based on Ronald Deibert's book of the same name, Nicholas de Pencier's *Black Code* follows "internet sleuths" from the Toronto-based group *Citizen Lab*, who travel the world exposing unprecedented levels of global digital espionage and revealing how governments control and manipulate the internet in order to censor and monitor their citizens.

The screening is part of the film series CINEMA & HUMAN RIGHTS, organised by the Research Centre Human Rights of the University of Vienna in cooperation with the Ludwig Boltzmann Institute of Human Rights. The series takes on various human rights issues by means of selected documentaries and subsequent expert panel discussions.

The screening will be followed by a Q&A session. The event is held in English!

Further information about CINEMA & HUMAN

RIGHTS: <http://human-rights.univie.ac.at/en> | event-series/cinema-and-human-rights

Frieden in Kolumbien? Aus dem Alltag einer Menschenrechtsbegleiterin (Vortrag)



Datum

24.04.2017
19.00 - 21.00 Uhr

Ort

Friedensakademie Linz
Raimundstraße 17, 4020 Linz

Veranstalter

Friedensakademie Linz
info@Friedensakademie.at
www.Friedensakademie.at

ReferentInnen

Laetitia Sengseis

Zielgruppe

Lernende
Lehrende

Anmeldeschluss

20. April 2017 (aus Platzgründen ist eine Anmeldung unbedingt erforderlich)

Kosten

freiwillige Spende

Vom Versöhnungsbund Österreich als internationale Schutzbegleiterin entsandt, hat Laetitia Sengseis von August 2015 bis August 2016 afro-kolumbianische, indigene und bäuerliche Gemeinden begleitet, die gewaltfrei ihr Recht auf Leben, Land und Würde verteidigen. Sie berichtet über ihre persönlichen Erfahrungen in Kolumbien und erläutert das Konzept der Schutzbegleitung als Beitrag zum Aufbau eines sozial gerechten und nachhaltigen Friedens.

[#Menschenrechtsbegleiterin](#) | [#Kolumbien](#)

Aufbruch zur Demokratie. Konkrete Utopien einer demokratischen Gesellschaft (Vortrag)



Datum

24.04.2017
19.30 - 21.30 Uhr

Ort

Robert-Jungk-Bibliothek
Strubergasse 18, 5020 Salzburg

Veranstalter

Robert-Jungk-Bibliothek
T 0662/87 32 06
jungk-bibliothek@salzburg.at
www.jungk-bibliothek.org

Anmeldung unter:

www.jungk-bibliothek.org/mranmeldung

ReferentInnen

Tamara Ehs (Politikwissenschaftlerin Universität Wien)

Zielgruppe

Lehrende
interessierte Öffentlichkeit

Demokratie und Kapitalismus sind als tragende Konzepte unserer Gesellschaft schon lange so eng miteinander verwoben, dass die Krise des einen auch die andere ins Wanken bringt. Doch mit dem Bruch dieser Verbindung kehren nun jene Entwürfe und Ideen von Demokratie zurück und neue hinzu, die in der kapitalistischen Umklammerung noch vor Kurzem nicht einmal denkmöglich waren. Die Politikwissenschaftlerin Tamara Ehs spricht in der Montagsrunde der Robert-Jungk-Bibliothek für Zukunftsfragen über konkrete Utopien einer demokratischen Gesellschaft.

Tamara Ehs studierte Politik-, Kommunikations- und Rechtswissenschaften an den Universitäten Wien, Lille und Brüssel. Sie forschte u.a. am Institut für Rechts- und Sozialgeschichte der Universität Salzburg und lehrt nun Politische Bildung an der Universität Wien.

Twitter [@Tamara_Ehs](https://twitter.com/Tamara_Ehs)

Studienreise Sachsen – Neonazismusprävention und Demokratieförderung (Studienreise)



Datum

24.04.2017 - 28.04.2017

Ort

Dresden und Leipzig
Deutschland

Veranstalter

wienXtra – institut für freizeitpädagogik
T 01/40 00-834 17
Bettina.Schwarzmayr@wienxtra.at
www.ifp.at

Anmeldung

bis 21. März 2017 per Bewerbungsformular unter
www.ifp.at/internationales

Zielgruppe

Lehrende

Kosten

Die Reisekosten werden von den TeilnehmerInnen selbst getragen. Unterkunft, Verpflegung und Transport in Sachsen übernimmt wienXtra-ifp.

Der Fachkräfteaustausch mit der AG Jugendfreizeitstätten Sachsen e.V. bietet Gelegenheit zur Auseinandersetzung mit aktuellen Herausforderungen der Jugendarbeit in Bezug auf Neonazismusprävention und Demokratieförderung.

Zielgruppe: Menschen, die in Wien mit Jugendlichen arbeiten und das 18. Lebensjahr vollendet haben

TeilnehmerInnenzahl: max. 12 Personen

Verpflichtende Vorbesprechung:

Termin: Dienstag, 28. März 2017, 14.00-16.00 Uhr
Ort: wienXtra-ifp, Albertgasse 35/II, 1080 Wien

Infokampagne "Politik Jetzt!" der JUGEND:INFO Niederösterreich (Kampagne)



Datum

24.04.2017 - 09.05.2017

Ort

www.jugendinfo-noe.at

Veranstalter

JUGEND:INFO Niederösterreich
T 027 42/245 65
info@jugendinfo-noe.at
www.jugendinfo-noe.at

Zielgruppe

Lernende
Lehrende
interessierte Öffentlichkeit

Anlässlich der Aktionstage Politische Bildung startet die JUGEND:INFO Niederösterreich ihre Infokampagne "Politik Jetzt!" und stellt im Zeitraum zwischen 24. April und 9. Mai über die Website, Facebook und Instagram Informationen zum Thema Politik, Fake News u.ä. bereit.

Besser informieren – Besser entscheiden (Workshop)



Datum

24.04.2017 - 09.05.2017

Ort

Neue Mittelschulen & Gymnasien (Unterstufe)
in der Steiermark

Veranstalter

LOGO Jugendmanagement GmbH
T 0316/903 70-226
gregor.fasching@logo.at
www.logo.at

ReferentInnen

Matthieu Milhau

Zielgruppe

Lernende

Anmeldeschluss

20. April 2017

Kosten

keine

Im Rahmen des Workshops zu Informations- und Entscheidungskompetenzen setzen sich die SchülerInnen mit den folgenden Inhalten auseinander:

- Kennenlernen und Bewusstmachen von Entscheidungsprozessen
- Tipps im Umgang mit Informationsvielfalt
- Besonderheiten der (Online-)Informationsrecherche
- Informationen finden, bewerten und verwenden

Zielgruppe: SchülerInnen der 7. und 8. Schulstufe

Gruppengröße: max. 30 SchülerInnen pro Workshop

Dauer: 2 Unterrichtseinheiten vormittags, buchbar jeweils für donnerstags

Technik vor Ort: Flipchart, Beamer, PC für Präsentation sowie weitere PCs, damit die SchülerInnen in Gruppen arbeiten können, Internetzugang

Gib Europa deine Stimme (Workshop)



Datum

24.04.2017 - 09.05.2017

Ort

in Ihrer Schule oder Ihrem Jugendzentrum

Veranstalter

Panthersie für Europa

T 0680/501 69 38

www.panthersie-fuer-europa.steiermark.at

Anmeldung: markus.plasencia@sozialprofil.org

ReferentInnen

Markus Plasencia, Konrad Fellerer

Zielgruppe

Lernende

Anmeldeschluss

4 Werktage vor dem gewünschten Termin

Kosten

keine

"Wir wollen gehört werden!". Das hat die junge Generation mit Europa gemeinsam. Es ist also naheliegend, Europa und Jugendliche im Rahmen einer Aktivität zusammenzuführen, die genau das zum Ziel hat: Anliegen hörbar zu machen.

Panthersie für Europa stellt die Werkzeuge für diesen Wunsch zur Verfügung und fungiert als Sprachrohr für beide Seiten. Die Methoden lauten: Radio, Podcasts, Neue Medien. Es wird recherchiert, berichtet, gefragt und geschnitten. Was dabei herauskommt? Das liegt in den Händen der Jugendlichen und bald in aller Ohren.

Gruppengröße: ab 12 TeilnehmerInnen (Abweichungen und Anpassungen sind möglich)

Dauer: zwei Einheiten von je ca. 4 Stunden

#WORKSHOP Ich habe einen Traum (Workshop)



Datum

24.04.2017 - 09.05.2017

Ort

in Ihrer Schule

Veranstalter

Theater Drachengasse

www.drachengasse.at/theaterundschule.asp

Information/Anmeldung

T 01/512 13 54

kathrin.kukelka-lebisch@drachengasse.at

Zielgruppe

Lernende

Anmeldeschluss

10. April 2017

Kosten

auf Anfrage

Ausgehend von Martin Luther Kings berühmter Rede "I have a dream" zielt dieser Workshop darauf ab, Anliegen der SchülerInnen zu formulieren und konstruktive Ideen und Wünsche zum Thema Politik spielerisch auszuprobieren.

Es geht schließlich nicht nur darum, was ihr nicht wollt, sondern vor allem darum, was ihr wollt und wie ihr das öffentlich vertreten könnt.

Dauer: 2 Stunden

Leitung der Workshops:

Sandra Schüddekopf – freischaffende Regisseurin, regelmäßig im Theater Drachengasse, langjährige Erfahrung in der Theaterarbeit mit Laien aller Altersgruppen. Seit 2007 realisiert sie immer wieder Projekte mit SchülerInnen, u.a. für die Festwochen, uniT Graz oder das Theater Drachengasse.

Twitter [@drachengasse](https://twitter.com/drachengasse)

Workshop3out: Auf Augenhöhe | ZusammenHalt! | Trialog macht Schule (Workshop)



Datum

24.04.2017 - 09.05.2017

Ort

Afro-Asiatisches Institut Graz (oder in der anfragenden Bildungseinrichtung)
Leechgasse 24, 8010 Graz

Veranstalter

Afro-Asiatisches Institut Graz,
Projekt ComUnitySpirit
n.baloch@aai-graz.at
www.aai-graz.at

Zielgruppe

Lernende
Lehrende
interessierte Öffentlichkeit

Anmeldeschluss

17. April 2017

Drei Workshop-Angebote des Afro-Asiatischen Instituts können im Rahmen der Aktion kennengelernt und ausprobiert werden, wobei jeweils ein Workshop kostenfrei gebucht werden kann (first come, first serve, Termine nach Vereinbarung). Das Workshop-Format **Auf Augenhöhe – Flucht von Kindern für Kinder erklärt** lädt zur Auseinandersetzung mit dem Thema Flucht aus einer Foto-Perspektive von Kindern ein. Im Rahmen des Workshops **ZusammenHalt! Genial statt radikal** werden die teilnehmenden Kinder und Jugendlichen darin bestärkt, Zusammenhalt innerhalb der Peergroup zu leben und sich so gegen radikalisierende (fundamentalistisch religiöse und/oder politische) Vereinnahmung abgrenzen und schützen zu können. Der Workshop **Trialog macht Schule** vermittelt spielerisch und partizipativ Wissen über die drei großen monotheistischen Weltreligionen *Christentum – Islam – Judentum* und lädt in einem Stationenbetrieb dazu ein, Gemeinsamkeiten und Unterschiede kennen- und verstehen zu lernen.

Aktionstage zur Politischen Bildung in der Steiermark: www.politiks.at

Radio-Schnuppertag für Schulen (Workshop)



Datum

24.04.2017 - 09.05.2017

Ort

Medienwerkstatt Linz (Wissensturm 1. Stock)
Kärntnerstraße 26, 4020 Linz

Veranstalter

Medienwerkstatt Linz
info@medienwerkstatt.linz.at
www.medienwerkstatt-linz.at

Termine nach Vereinbarung unter

T 0732/70 70-46 03

ReferentInnen

Hildegard Griebel-Shehata (Medienwerkstatt Linz)

Zielgruppe

Lernende

Anmeldeschluss

6. April 2017

Kosten

keine

Die SchülerInnen gestalten unter Anleitung einen sendefähigen Radiobeitrag zu einem Thema der Politischen Bildung. Sie schlüpfen in die Rolle von ReporterInnen und ModeratorInnen, führen u.a. Straßeninterviews durch und lernen im Studio die Aufnahmetechnik kennen.

Inhalte des Radio-Schnuppertags:

- Formulierung der Interviewfragen
- Einführung in die Aufnahmetechnik
- Tipps für die Interviewführung
- Durchführung von Straßeninterviews
- Übertragung des O-Ton-Materials aus den Interviews

- Entwicklung des Sendungskonzeptes
- Tipps für die Gestaltung von Radio-Beiträgen
- Verfassen und Aufzeichnen des Moderationstextes
- Schnitt und Zusammenstellung des Beitrags
- Vereinbarung des Sendetermins

TV-Schnuppertag für Schulen (Workshop)



Datum

24.04.2017 - 09.05.2017

Ort

Medienwerkstatt Linz (Wissensturm 1. Stock)
Kärntnerstraße 26, 4020 Linz

Veranstalter

Medienwerkstatt Linz
info@medienwerkstatt.linz.at
www.medienwerkstatt-linz.at

Termine nach Vereinbarung unter

T 0732/70 70-46 03

Zielgruppe

Lernende

Anmeldeschluss

6. April 2017

Kosten

keine

Die Medienwerkstatt bietet TV-Schnuppertage für Schulen an. Dabei sind die Schülerinnen und Schüler als FernsehreporterInnen unterwegs und lernen, mit der Kamera umzugehen. Anschließend wird gemeinsam ein kurzer Fernsehbeitrag geschnitten.

Inhalte des TV-Schnuppertags:

- Einführung in die Film- undameratechnik
- Praktische Interview-Übung mit Kamera / Mikrofon
- Konkrete Formulierung von Fragestellungen
- Filmaufnahmen außen: Interviews, Moderationen, Zwischenbilder
- Einspielen, sichten, schneiden, nachbearbeiten des Materials
- Filmpräsentation

Twitter [@StadtLinz](https://twitter.com/StadtLinz)
[#Wissensturm](https://twitter.com/Wissensturm)

Schwerpunkttag in Niederösterreich



Datum

25.04.2017

Ort

Niederösterreich

Zielgruppe

Lernende
Lehrende
interessierte Öffentlichkeit

Um regionale Angebote zur Politischen Bildung und die Vernetzung vor Ort stärker in den Fokus zu nehmen, finden 2017 im Rahmen der Aktionstage Politische Bildung erstmals **Schwerpunkttag in allen Bundesländern** statt.

Widmen Sie in Niederösterreich speziell diesen Tag der Politischen Bildung und beteiligen Sie sich z.B. mit einem Tag der offenen Tür, einem Büchertisch, Beiträgen in regionalen Medien, einem Workshop, Info-Abend usw. an den Aktionstagen. Schulen sind ebenso wie alle anderen Bildungsinstitutionen eingeladen, ihre Initiativen zur Politischen Bildung bekannt zu machen.

Ideen zur Beteiligung finden Sie unter www.aktionstage.politische-bildung.at/ideenfuerbeitraege ebenso wie in den [Programmen](#) vergangener Aktionstage. Vor allem Lehrkräften bietet die Ausgabe *polis* aktuell 2/2017 [Methoden der Politischen Bildung](#) Anregungen für einen Beitrag zu den Aktionstagen Politische Bildung.

Twitter [@Aktionstage_PB](https://twitter.com/Aktionstage_PB)

#Demokratieplanspiel ZAG – Zukunft aktiv gestalten. SchülerInnen für Demokratie (Workshop)



Datum

25.04.2017

Ort

in Ihrer Schule (in Niederösterreich)

Veranstalter

Österreichisches Planspielzentrum
T 01/512 51 12

webinfo@planspielzentrum.at

www.planspielzentrum.at

Dauer: 4 Stunden; Termin nach freier Vereinbarung

ReferentInnen

Karl Kaiblinger und Zuzana Kobesova

Zielgruppe

Lernende
Lehrende

Kosten

keine

Gratisworkshop zu gewinnen – der Einsendeschluss wurde verlängert!

Im Rahmen der Aktionstage Politische Bildung verlost Zentrum *polis* am **Schwerpunkttag in Niederösterreich** einen Termin für die Teilnahme am *Demokratieplanspiel ZAG – Zukunft aktiv gestalten* an eine interessierte Schulklasse (8. bis 10. Schulstufe). Der Termin kann mit dem Anbieter frei vereinbart werden.

Das *Demokratieplanspiel ZAG* gibt Schulklassen die Gelegenheit, Entscheidungsprozesse in einer Demokratie selbst zu erleben und mitzugestalten. SchülerInnen als ExpertInnen für ihre Zukunft sind eingeladen, Bereiche der Gesellschaft weiterzudenken, ihre Ideen untereinander abzuwägen, auszufechten, zu vertreten oder ggf. auch zu verwerfen.

Teilnahme an der Verlosung durch Einsendung eines E-Mails mit dem Betreff *Demokratieplanspiel ZAG* unter Angabe der Schule, Klasse und Anzahl der SchülerInnen **bis spätestens 25. April 2017** an service@politik-lernen.at.

Begegnungen entlang der Zeit (Aktion)



Datum

25.04.2017

Ort

Niederösterreich

Veranstalter

Literaturedition Niederösterreich

www.literaturedition-noe.at

in Kooperation mit
Literaturkreis Podium

www.podiumliteratur.at

Zielgruppe

Lehrende
interessierte Öffentlichkeit

Kulturelle und politische Bildung verbindet, dass sie auf ihre je eigene Weise zur Selbstbestimmung und -entfaltung des Einzelnen beitragen.

Deshalb stellt die Literaturedition Niederösterreich und der Literaturkreis Podium als Beitrag zum Niederösterreich-Tag der Aktionstage Politische Bildung kostenlose Exemplare der Anthologie "[Begegnungen entlang der Zeit](#)" zur Verfügung. Die Zusammenstellung enthält Prosatexte von 40 österreichischen Autorinnen und Autoren, geschrieben zu verschiedenen Zeiten und an verschiedenen Orten.

Schreiben Sie **bis spätestens 9. Mai 2017** ein E-Mail mit dem Betreff "Begegnungen entlang der Zeit" an service@politik-lernen.at und Sie erhalten Ihr kostenloses Exemplar per Post zugeschickt – für die Schulbibliothek oder für Ihren persönlichen Gebrauch.

Warum Soldaten nicht schießen, nicht töten und nicht schlafen (Ausstellung)



Datum

25.04.2017 - 28.04.2017
09.00 - 10.30 Uhr

Ort

Universalmuseum Joanneum, Landeszeughaus
Herrengasse 16, 8010 Graz

Veranstalter

Universalmuseum Joanneum, Landeszeughaus
T 0316/80 17-98 10
info-zh@museum-joanneum.at
www.landesezeughaus.at

Zielgruppe

Lernende
Lehrende

Dialogischer Rundgang durch das Landeszeughaus

Sprache bildet Wirklichkeit ab, bildet sie aber auch immer mit. Vor allem die Auseinandersetzung mit militärischer Sprache, die in Form vieler Redewendungen in unsere Alltagssprache integriert wurde, bietet sich im Landeszeughaus besonders an. Die TeilnehmerInnen hinterfragen dabei z.B. die ursprüngliche Bedeutung von heute schnell dahingesagten Formulierungen wie "verheerende Auswirkungen", "wie aus der Pistole geschossen", "Lunte riechen" oder "sich ins Zeug legen".

Zielgruppe: SchülerInnen ab der 7. Schulstufe
Maximale TeilnehmerInnenzahl: ca. 30

Aktionstage zur Politischen Bildung in der Steiermark: www.politiks.at

Twitter [@Joanneum](https://twitter.com/Joanneum)

Aktive Demokratie als Basis für ein friedliches Zusammenleben (Workshop)



Datum

25.04.2017
09.00 - 12.30 Uhr

Ort

Kirchlich Pädagogische Hochschule Wien/Krems –
Campus Krems/Mitterau
Dr. Gschmeidlergasse 28, 3500 Krems/Donau
Arbeiterkammer NÖ
Arbeiterkammer Platz 1, 3100 St. Pölten
Landesmuseum St. Pölten
Kulturbezirk 5, 3100 St. Pölten
Kunstmeile Krems Karikaturmuseum
Steiner Landstraße 3a, 3500 Krems/Donau

Veranstalter

KPH Wien/Krems – Campus Krems/Mitterau
T 0664/794 84 53 oder 027 32/835 91-164
martina.rabl@kphvie.ac.at

Zielgruppe

Lernende
Lehrende

Anmeldeschluss

10. April 2017

Im Rahmen des **niederösterreichischen Schwerpunkttag**es zu den Aktionstagen Politische Bildung finden Workshops aus verschiedenen Blickwinkeln zum Thema "Aktive Demokratie als Basis für ein friedliches Zusammenleben" statt. Diese bieten den SchülerInnen die Möglichkeit, sich anhand unterschiedlicher Fragestellungen aktiv zu beteiligen, politische Prozesse kennenzulernen und diese auch zu hinterfragen. Die interaktiven Workshops, abgehalten von ExpertInnen aus dem Bereich der Politischen Bildung, finden in Kooperation mit verschiedenen Institutionen wie dem Karikaturmuseum Krems/Stein, der AK NÖ und dem Landesmuseum St. Pölten sowohl an der KPH Wien/Krems als auch disloziert statt.

ReferentInnen: Reinhold Gärtner, Flooh Perlot, Linda Kreuzer, Andi Schwinner, Patrick Danter, Lucia Täubler, Nadim Mazarweh, Claudia Rauchegger-Fischer

Weitere Informationen:

www.kphvie.ac.at/neues-an-der-kph.html

Die europäische Integration: Neustart oder Auslaufmodell? Die ArbeitnehmerInnenfreizügigkeit auf dem Prüfstand (Diskussion)



Datum

25.04.2017
18.00 Uhr

Ort

Haus der Europäischen Union
Wipplingerstraße 35, 1010 Wien

Veranstalter

ÖGB Österreichischer Gewerkschaftsbund
Österreichische Gesellschaft für Europapolitik
Informationsbüro des Europäischen Parlaments in Österreich
Vertretung der Europäischen Kommission in Österreich

Anmeldung:

julia.kauer@oegfe.at oder T 01/533 49 99-16

Zielgruppe

Lehrende
interessierte Öffentlichkeit

Was muss passieren, damit sich die sozialen und wirtschaftlichen Niveaus in den einzelnen EU-Staaten auf hohem Niveau annähern? Welche Alternativen gibt es zur weit verbreiteten Orientierungslosigkeit in der EU? Darüber wird im Haus der Europäischen Union im Rahmen eines ÖGB/ÖGfE-Europadialogs diskutiert.

Die Diskussion wird in deutscher Sprache mit englischer Simultanübersetzung abgehalten.

Weitere Informationen: <http://oegfe.at>

Twitter [@oegb_at](https://twitter.com/oegb_at) | [@oegfe](https://twitter.com/oegfe) | [@EPinOesterreich](https://twitter.com/EPinOesterreich) | [@EUKommWien](https://twitter.com/EUKommWien)

[#EUHaus](https://twitter.com/EUHaus)

Das Bedingungslose Grundeinkommen aus feministischer Perspektive (Diskussion)



Datum

25.04.2017
18.00 - 20.00 Uhr

Ort

Frauenhetz – Feministische Bildung, Kultur, Politik
Untere Weißgerberstraße 41, 1030 Wien

Veranstalter

Frauenhetz – Feministische Bildung, Kultur und Politik
T 01/715 98 88
office@frauenhetz.at
www.frauenhetz.at

Zielgruppe

interessierte Öffentlichkeit

Kosten

keine, freiwillige Spenden willkommen

Die TeilnehmerInnen sprechen mit Margit Appel über das Bedingungslose Grundeinkommen aus feministischer Perspektive.

Ein Angebot für politisch interessierte Frauen, das von Birge Krondorfer kuratiert und moderiert wird. Snacks und Getränke werden gereicht.

Referentin: Margit Appel (Politologin, Erwachsenenbildnerin, Grundeinkommens-Aktivistin)

Twitter [@frauenhetz](https://twitter.com/frauenhetz)

[#frauenhetz](https://twitter.com/frauenhetz) | [#Grundeinkommen](https://twitter.com/Grundeinkommen)

WeltCafé Guatemala – Einsatz für soziale Gerechtigkeit (Vortrag)



Datum

25.04.2017
19.00 - 21.00 Uhr

Ort

Welthaus Graz
Bürgergasse 2, 8010 Graz

Veranstalter

Welthaus Graz
T 0316/32 45 56-16
silvia.miranda@welthaus.at
<http://graz.welthaus.at>

ReferentInnen

Rosario No'j Xoyon, Mariola Vicente Xiloj

Zielgruppe

Lehrende
interessierte Öffentlichkeit

Kosten

keine

In keinem anderen Land in Lateinamerika ist die Schere zwischen Arm und Reich so groß wie in Guatemala. Der größte Teil der natürlichen Ressourcen, des wirtschaftlichen Vermögens und der politischen Gestaltungsräume sind in der Hand einiger weniger Personen. Besonders davon betroffen ist die indigene Mehrheitsbevölkerung, die das Land mit ihrer kulturellen und sprachlichen Vielfalt prägt.

Rosario No'j Xoyon und Mariola Vicente Xiloj erzählen beim WeltCafé, wie sie sich in ihrer Heimat Guatemala für ein würdiges Leben der benachteiligten indigenen Gemeinschaften einsetzen.

Twitter [@WelthausGraz](https://twitter.com/WelthausGraz)

Redaktionssitzung der Nautilus-Zeitung (Medien)



Datum

25.04.2017
19.30 Uhr

Ort

Club Nautilus – Großfeldsiedlung
Meistergasse 3, 1210 Wien

Veranstalter

Club Nautilus – Großfeldsiedlung
T 01/259 84 19
jzgrossfeldsiedlung@jugendzentren.at
www.jugendzentren.at/nautilus

Zielgruppe

Lernende

Die erste Nautilus-Zeitung ist im Entstehen: Im Rahmen der Aktionstage Politische Bildung wird eine Redaktionssitzung stattfinden, zu der alle aktiven ZeitungsmacherInnen herzlich willkommen sind.

Welches Thema interessiert dich? Wer macht ein Rätsel? Wer schreibt einen Artikel? Was sollten Jugendliche unbedingt erfahren? Jede Redaktionssitzung ist offen für neue Ideen! Wir schauen gemeinsam: Was gibt es bereits? Was brauchen wir noch? Wer macht was?

Zielgruppe: Jugendliche zwischen 13 und 20 Jahren

YELLOW LINE – Vorstellungsbesuch und Stückeführung (Theater)



Datum

25.04.2017
19.30 Uhr

Ort

Schauspielhaus Graz, HAUS ZWEI
Hofgasse 11, 8010 Graz

Veranstalter

Schauspielhaus Graz
nina.haeusler@schauspielhaus-graz.com
www.schauspielhaus-graz.com

Zielgruppe

Lernende

Anmeldeschluss

10. April 2017

Kosten

€ 9,- pro SchülerIn, Einführung kostenlos

Die Autorinnen Juli Zeh und Charlotte Roos haben mit "Yellow Line" eine hochaktuelle Komödie über die Freiheitssuche geschaffen, bei der die gezeigten Figuren immer wieder vor der Frage stehen, wann es sinnvoll ist, die von Gesellschaft und "öffentlicher Ordnung" vorgegebene Linien zu überschreiten.

Vor dem Vorstellungsbesuch erfolgt eine Einführung durch den "Yellow Line"-Regisseur Jan Stephan Schmieding, bei der auf Inhalte und wichtige Themen des Stückes eingegangen wird.

Einführung: 19.30 Uhr

Vorstellungsbeginn: 20.00 Uhr

Dauer gesamt: 1 Stunde 45 Minuten

Zielgruppe: SchülerInnen ab der 10. Schulstufe

Maximale TeilnehmerInnenzahl: ca. 50

Aktionstage zur Politischen Bildung in der Steiermark: www.politiks.at

Twitter [@SchauspielhausG](https://twitter.com/SchauspielhausG)

Herausforderung Nachhaltigkeit – Klimawandel global betrachtet (Vortrag)



Datum

25.04.2017
19.30 - 21.00 Uhr

Ort

Gemeindesaal
Schulgasse 2, 2381 Laab im Walde

Veranstalter

Gemeinde Laab im Walde
T 022 39/22 06
gemeinde@laab-walde.gv.at
www.laab.at

ReferentInnen

Johann Kandler (Klimabündnis Österreich)

Zielgruppe

Lernende
Lehrende
interessierte Öffentlichkeit

Kosten

keine

Anhand eindrucksvoller Bilder zeigt Johann Kandler, Amazonas-Experte des Klimabündnis, Beispiele ganzheitlicher Lösungsansätze um Klimawandel, Regenwaldzerstörung und Migrationsbewegungen vorzubeugen und die globalen Nachhaltigkeitsziele zu erreichen. Eine gute Gelegenheit zum Austausch über gemeinsame Wege in eine nachhaltige globale Zukunft.

Johann Kandler engagiert sich seit über 40 Jahren für den Umwelt- und Regenwaldschutz. Er arbeitete 20 Jahre in Brasilien, wo er gemeinsam mit der lokalen Bevölkerung für den Erhalt des Regenwalds und die Rechte der Einheimischen kämpfte. Zu seinen Hauptaufgaben zählten die Organisation und Begleitung von kirchlichen Basisgruppen, Kleinbauern- und Kautschukzapfergruppen, Landarbeitergewerkschaften und genossenschaftlichen Selbsthilfegruppen.

Weitere Informationen:

www.klimabuendnis.at/aktuelles/herausforderung-nachhaltigkeit

Bundesfinale des EuropaQuiz 2016/2017 (Wettbewerb)



Datum

25.04.2017 - 26.04.2017

Ort

FH Campus Urstein
Urstein Süd 1, 5412 Puch

Veranstalter

Bundesministerium für Bildung, Abteilung I/6
(Politische Bildung)
www.politische-bildung.at

Zielgruppe

Lernende

Das Quiz Politische Bildung blickt auf eine langjährige Tradition zurück, wird es doch bereits seit 1996 jedes Schuljahr österreichweit ausgetragen.

Alle Schülerinnen und Schüler ab der 8. Schulstufe sind eingeladen, am EuropaQuiz teilzunehmen. Das Bundesfinale findet im Schuljahr 2016/2017 am 25. und 26. April 2017 in Salzburg statt.

Aktuelle Informationen unter

www.europaquiz.info

Linktipp:

www.politik-lexikon.at > Politiklexikon für junge Leute

Weitere Wettbewerbe rund um die Politische Bildung:

www.politische-bildung.at > Zum Mitmachen

[#Europaquiz](https://twitter.com/Europaquiz) | [#Salzburg](https://twitter.com/Salzburg)

ZUSAMMEN:ÖSTERREICH Schulbesuch (Workshop)



Datum

25.04.2017 - 09.05.2019

Ort

österreichweit an Ihrer Schule

Veranstalter

ZUSAMMEN:ÖSTERREICH
T 01/715 10 51-0
zusammenoesterreich@integrationsfonds.at
www.zusammen-oesterreich.at

Zielgruppe

Lernende

Kosten

keine

"Wie ist es, wenn man flüchten muss?", "Siehst du dich mehr als Chinese oder als Österreicher?".

Solchen Fragen begegnet das Team von ZUSAMMEN:ÖSTERREICH bei den Schulbesuchen in ganz Österreich.

Seit 2011 ist das Team mit mittlerweile über 360 IntegrationsbotschafterInnen – das sind Personen mit Migrationshintergrund, die eine Erfolgsgeschichte haben – in Schulen unterwegs, um diese und andere Fragen zu diskutieren.

Durch die offenen Gespräche und die lockere Atmosphäre werden einerseits Vorurteile abgebaut und gleichzeitig Motivation geschaffen.

Weitere Informationen:

www.zusammen-oesterreich.at/was-ist-zoe/

CROSSING EUROPE Filmfestival Linz (Festival)



Datum

25.04.2017 - 30.04.2017

Ort

Moviemento (OK-Platz 1, 4020 Linz), City-Kino (Graben 30, 4020 Linz), OÖ Kulturquartier (OK-Platz 1, 4020 Linz), Kapu (Kapuzinerstraße 36, 4020 Linz), OK Offenes Kulturhaus Oberösterreich (OK-Platz 1, 4020 Linz)

Veranstalter

Crossing Europe Filmfestival Linz
T 0732/78 57 00
Ticket-Hotline: T 0680/506 15 06
info@crossingeurope.at
www.crossingeurope.at

Zielgruppe

Lernende
Lehrende
interessierte Öffentlichkeit

Seit 2004 verschreibt sich CROSSING EUROPE Filmfestival Linz jährlich im April programmatisch dem zeitgenössischen und gesellschaftspolitischen AutorInnenkino aus Europa. An sechs Festivaltagen bietet CROSSING EUROPE seinen internationalen Fachgästen und dem heimischen Kinopublikum rund 160 handverlesene europäische Spiel- und Dokumentarfilme.

Das Festivalprogramm ist ab 13. April 2017 auf www.crossingeurope.at online abrufbar. An diesem Tag startet auch der Ticket-Vorverkauf.

Twitter [@CROSSINGEUROPE](https://twitter.com/CROSSINGEUROPE)

[#CrossingEurope](https://twitter.com/CrossingEurope) | [#CrossingEurope2017](https://twitter.com/CrossingEurope2017) | [#FilmfestivalLinz](https://twitter.com/FilmfestivalLinz)

Schwerpunkttag in Oberösterreich



Datum

26.04.2017

Ort

Oberösterreich

Zielgruppe

Lernende
Lehrende
interessierte Öffentlichkeit

Um regionale Angebote zur Politischen Bildung und die Vernetzung vor Ort stärker in den Fokus zu nehmen, finden 2017 im Rahmen der Aktionstage Politische Bildung erstmals **Schwerpunkttag in allen Bundesländern** statt.

Widmen Sie in Oberösterreich speziell diesen Tag der Politischen Bildung und beteiligen Sie sich z.B. mit einem Tag der offenen Tür, einem Büchertisch, Beiträgen in regionalen Medien, einem Workshop, Info-Abend usw. an den Aktionstagen. Schulen sind ebenso wie alle anderen Bildungsinstitutionen eingeladen, ihre Initiativen zur Politischen Bildung bekannt zu machen.

Ideen zur Beteiligung finden Sie unter www.aktionstage.politische-bildung.at/ideenfuerbeitraege ebenso wie in den [Programmen](#) vergangener Aktionstage. Vor allem Lehrkräften bietet die Ausgabe *polis* aktuell 2/2017 [Methoden der Politischen Bildung](#) Anregungen für einen Beitrag zu den Aktionstagen Politische Bildung.

Twitter [@Aktionstage_PB](https://twitter.com/Aktionstage_PB)

Welttag des geistigen Eigentums (Internationaler Tag)



Datum

26.04.2017

Ort

international

Der "Welttag des geistigen Eigentums" wurde, angeregt von der UNESCO, erstmals im Jahr 2000 von der Weltorganisation für geistiges Eigentum (WIPO) ausgerufen. Ziel ist es, auf den Wert von geistigem Eigentum und Kreativität sowie auf die Bedeutung von deren Schutz hinzuweisen.

Anknüpfungspunkte für den Unterricht:
Urheberrecht im Internet (Texte, Musik, Filme)

Weiterführende Link- und Materialtipps:

www.wipo.int
www.politik-lexikon.at/urheberrecht/

Twitter [@WIPO](https://twitter.com/WIPO)

Menschenrechte (Workshop)



Datum

26.04.2017
09.00 - 11.00 Uhr

Ort

Landwirtschaftliche Fachschule
Neusiedler Straße, 7000 Eisenstadt

Veranstalter

Jugendinfo Burgenland
T 057600-2904
jugendinfo@icb.at
www.ljr.at

ReferentInnen

Amnesty International Österreich

Zielgruppe

Lernende

Kosten

keine

Einführungs- und Sensibilisierungsworkshop

Der zweistündige interaktive und partizipative Workshop zielt darauf ab, die SchülerInnen mit Menschen- und Kinderrechten vertraut zu machen und sie hierauf zu sensibilisieren. Den SchülerInnen werden die Notwendigkeit und die Grundlagen der Menschen- und Kinderrechte sowie die wichtigsten Inhalte auf anschauliche Weise näher gebracht. Es werden dabei keine Patentrezepte erstellt, sondern ein Anreiz geboten, einen persönlichen Bezug zur Thematik herzustellen. Die Methodik und Inhalte orientieren sich an der jeweiligen Alters- und Zielgruppe.

Dieser Workshop ist eine **geschlossene Schulveranstaltung**. Falls sich Ihre Schule, Ihre Jugendorganisation, Ihr Jugendzentrum etc. für den Workshop und einen Termin außerhalb der Aktionstage Politische Bildung interessiert, wenden Sie sich an jugendinfo@icb.at. Der Workshop wird für Kinder und Jugendliche ab 10 Jahren angeboten.

Twitter [@AmnestyAustria](https://twitter.com/AmnestyAustria)

Simulationen des Europäischen Parlaments – EYP Mini Sessions (Workshop)



Datum

26.04.2017
09.00 - 14.00 Uhr

Ort

Haus der Europäischen Union
Wipplingerstraße 35, 1010 Wien

Veranstalter

EuropaClubs Österreich
Europäisches Jugendparlament Österreich
Informationsbüro des Europäischen Parlaments in
Österreich
Vertretung der Europäischen Kommission in
Österreich

Zielgruppe

Lernende

Anmeldeschluss

24. April 2017

Kosten

keine

Unter der Leitung erfahrener, jugendlicher ModeratorInnen des Europäischen Jugendparlaments (EYP) beschäftigen sich die TeilnehmerInnen (ab 16 Jahren) in englischer Sprache mit europapolitischen Themen und lernen die Abläufe des Europäischen Parlaments spielerisch kennen.

Anmeldung verlängert bis 24. April 2017 (es gibt noch Platz für 20 Personen bzw. eine Schulklasse):
office@europaclubs.at

Twitter [@eypaustria](https://twitter.com/eypaustria) | [@EPinOesterreich](https://twitter.com/EPinOesterreich) |
[@EUKommWien](https://twitter.com/EUKommWien) | [@europaclubsat](https://twitter.com/europaclubsat) | [@Europarl_De](https://twitter.com/Europarl_De)

[#eypat](https://twitter.com/eypat) | [#eyp](https://twitter.com/eyp) | [#EUHaus](https://twitter.com/EUHaus)

DIE ZUKUNFT IST BESSER ALS IHR RUF – Filmvorführung mit anschließender Dialogveranstaltung (Film)



Datum

26.04.2017
10.00 - 12.30 Uhr

Ort

Filmcasino
Margaretenstraße 78, 1050 Wien

Veranstalter

Polyfilm Verleih
T 01/581 39 00 20
www.polyfilm.at

Anmeldung unter:
schule@polyfilm.at

Zielgruppe

Lernende

Anmeldeschluss

2 Werktage vor dem Termin

Kosten

anlässlich der Aktionstage € 4,50 (statt € 5,50) pro
SchülerIn, BegleitendeInnen frei

DIE ZUKUNFT IST BESSER ALS IHR RUF ist ein Film über Menschen, die etwas bewegen. Sie engagieren sich für lebendige politische Kultur, für nachhaltige Lösungen bei Lebensmitteln und im Baubereich, für Klarheit im Denken über Wirtschaft, für soziale Gerechtigkeit. Überall ist von Krisen die Rede, Medien schüren Verunsicherung. Der Dokumentarfilm macht Mut: Sechs Beispiele erzählen von der Möglichkeit, den Lauf der Dinge doch selbst mitzugestalten.

Im Anschluss an den Film besteht die Möglichkeit, im Rahmen einer Dialogveranstaltung mit der Regisseurin Teresa Distelberger und mit Franziska Kohler über die Inhalte des Films zu sprechen.

Weitere Informationen und Unterrichtsmaterial zum Film:

www.diezukunftistbesseralsihrruf.at/#schul kino

Trailer zum Film:

www.youtube.com/watch?v=HArxE6svc3I

Einschätzung der Jugendmedienkommission des BMB: <http://jmkneu.bmbf.gv.at/detail.php?id=19355>

Reise durch die Welt der Sprache(n) (Workshop)



Datum

26.04.2017
10.00 - 13.45 Uhr

Ort

Pädagogische Hochschule Steiermark
Hasnerplatz 12, 8010 Graz

Veranstalter

Pädagogische Hochschule Steiermark, Institut für Professionalisierung in der Elementar- und Primärpädagogik und Institut für allgemeinbildende Fächer der Sekundärpädagogik in Kooperation mit dem Bundeszentrum Interkulturalität, Migration und Mehrsprachigkeit (BIMM)
www.phst.at | www.bimm.at

Kontakt/Anmeldung: alexandra.koller@phst.at

ReferentInnen

Michaela Tasotti (Lehrende an der Universität Graz und der PH Steiermark)

Zielgruppe

Lernende

Eine interaktive Wanderausstellung zum Thema Sprachen, Mehrsprachigkeit und Sprachensensibilisierung

Wie viele Sprachen gibt es auf der Welt? Bin ich mehrsprachig? Wie schreibt man Chinesisch oder Baybayin? Diese Fragen und vieles mehr vermittelt die museumsdidaktisch aufbereitete Wanderausstellung "Reise durch die Sprachenlandschaft".

Acht Roll-ups laden am Schwerpunkttag in der Steiermark dazu ein, in die spannende Welt der Sprachen einzutauchen und in diversen Stationen selbst aktiv zu werden.

Aktionstage zur Politischen Bildung in der Steiermark: www.politiks.at

Asyl geben. Menschenrechte umsetzen (Workshop)



Datum

26.04.2017
11.30 - 13.30 Uhr

Ort

Flüchtlingswohnheim von SOS-Menschenrechte
Rudolfstraße 64, 4040 Linz

Veranstalter

SOS-Menschenrechte
T 0699/18 80 40 72
office@sos.at
www.sos.at

ReferentInnen

Katja Kloimstein, SOS-Menschenrechte Stand-Up Trainerin gemeinsam mit einem/einer Ko-TrainerIn mit Fluchthintergrund

Zielgruppe

Lernende
Lehrende
interessierte Öffentlichkeit

Kosten

keine

Der Workshop gibt einen Einblick in die rechtliche und soziale Situation von Flüchtlingen in Österreich, ermöglicht so eine differenzierte Sicht auf Menschen, die ihre Heimat in der Hoffnung auf ein besseres Leben verlassen müssen, und räumt mit vielen Vorurteilen auf.

Menschenrechtsorientierte Werte und Normen werden in diesem Menschenrechtsbildungsprojekt nicht nur vermittelt, sondern erfahrbar gemacht, denn die Vermittlungskonzepte bauen vor allem auf Methoden der Selbst- und Fremdrelexion bzw. der Selbsterfahrung auf. Die Angebote sind für Schulen, Jugendorganisationen, Gemeinden, Aus- und Fortbildungseinrichtungen und Einrichtungen der Erwachsenenbildung – insbesondere für MultiplikatorInnen und PädagogInnen – geeignet.

Anmeldung: Auch kurzfristig entschlossene TeilnehmerInnen sind herzlich willkommen!

Südwind-LehrerInnenseminar: Alles was Recht ist – Von Menschen- und Kinderrechten (Seminar)



Datum

26.04.2017
13.30 - 17.00 Uhr

Ort

BG/BRG Konrad Lorenz
Gärtnergasse 5-7
2230 Gänserndorf

Veranstalter

Südwind Niederösterreich
T 026 22/248 32
noe@suedwind.at
www.suedwind.at/niederoesterreich

ReferentInnen

Matthias Haberl

Zielgruppe

Lehrende

Anmeldeschluss

30. März 2017

Das praxisorientierte Seminar *Alles was Recht ist* bietet LehrerInnen vielfältige didaktische Angebote, aktuelle gesellschaftliche Themen im Sinne des Globalen Lernens kreativ in ihren Unterricht einzubinden. Im Rahmen des Seminars sollen die Inhalte der aktuellen niederösterreichischen Landesausstellung durch globale Aspekte ergänzt werden.

Nicht Unrecht und Mangel, sondern ein gutes Leben für alle und die bunte Vielfalt, in der wir leben, sollen in der Bildungsarbeit als Basis dienen. Menschenrechte und Kinderrechte sind dabei Grundlage für ein menschenwürdiges und erfülltes Leben.

Niederösterreichische Landesausstellung 2017:
www.noe-landesausstellung.at

Politische Bildung und Gesellschaftliches Engagement (Präsentation)



Datum

26.04.2017
14.00 - 17.00 Uhr

Ort

Pädagogische Hochschule Oberösterreich
(Auftakt HS 5, Präsentationen SR 4, 5, 6)
Kaplanhofstraße 40, 4020 Linz

Veranstalter

Pädagogische Hochschule Oberösterreich,
CEDI Civic Education International
T 0732/74 70-0
<http://ph-ooe.at>

ReferentInnen

Claudia Fahrenwald, Jakob Feyerer, Regina Steiner, Marianne Kapeller, Thomas Mohrs, Hilde Zauner

Zielgruppe

Lernende
Lehrende
interessierte Öffentlichkeit

Anlässlich des **Schwerpunkttages** der Aktionstage in Oberösterreich präsentiert die Pädagogische Hochschule Oberösterreich im Rahmen eines "Marktplatzes der Möglichkeiten" aktuelle Initiativen und didaktische Konzepte, die Politische Bildung mit gesellschaftlichem Engagement verbinden. Konkret geht es um die Lehr- und Lernform "Lernen durch Engagement" (LdE), um Partizipation und Bürgerbeteiligung in Europa, um Regionalentwicklungsinitiativen und Partizipative Raumplanung, um Schulprojekte zur Textilindustrie sowie Angebote für Schulen der Arbeiterkammer Linz. Die Gestaltung des Marktplatzes erfolgt kommunikativ, interaktiv, kreativ und wird von Lehrenden und Studierenden gemeinsam gestaltet. Die Veranstaltung richtet sich an Studierende, Lehrerinnen und Lehrer, Schulleiterinnen und Schulleiter sowie alle weiteren Interessierten.

Anmeldung: Auch kurzfristig entschlossene TeilnehmerInnen sind herzlich willkommen!

Seminarnummer: 26F7ÜSA199

Weitere Informationen:

claudia.fahrenwald@ph-ooe.at

Tablets als Tor zur (politischen) Welt (Workshop)



Datum

26.04.2017
14.00 - 17.00 Uhr

Ort

atempo (bei Schönwetter im Freien)
Heinrichstraße 145, 8010 Graz

Veranstalter

atempo Betriebsges.m.b.H.
T 0316/81 47 16-22
selbstvertretung@atempo.at
www.atempo.at

ReferentInnen

Lisa Panzierer, Karl Bäck, TeilnehmerInnen der
atempo-Qualifizierungsmaßnahme

Zielgruppe

Lernende
Lehrende
interessierte Öffentlichkeit

Kosten

freiwillige Spende

Wie können ALLE Personen, unabhängig von ihrer Behinderung, inklusiv an Politik mitarbeiten und sie mitgestalten? Dieser Frage gehen die TeilnehmerInnen in dem inklusiven Workshop nach. Die TrainerInnen zeigen "hands on" Möglichkeiten der aktiven barrierefreien Informationsbeschaffung am vernetzten Tablet. Außerdem werden anhand des "multimedia advocacy"-Ansatzes Chancen der persönlichen und vor allem aktiven Teilhabe an politischen Prozessen vorgestellt.

Anmeldeschluss: 19. April 2017

Aktionstage zur Politischen Bildung in der Steiermark: www.politiks.at

Twitter [@atempo-graz](https://twitter.com/atempo-graz)

Zeitzeugengespräch mit Alois Kaufmann (Anderes)



Datum

26.04.2017
14.45 - 16.30 Uhr

Ort

G19 (Eingang Lannerstraße)
Gymnasiumstraße 83, 1190 Wien

Veranstalter

[_erinnern.at](http://www.erinnern.at)
T 0650/912 53 21
martin.krist@univie.ac.at
www.erinnern.at/bundeslaender/wien

ReferentInnen

Alois Kaufmann

Zielgruppe

Lernende
Lehrende
interessierte Öffentlichkeit

Anmeldeschluss

21. April 2017

Alois Kaufmann, einer der wenigen Überlebenden der NS-Kindereuthanasieanstalt "Am Spiegelgrund" (heute "Psychiatrisches Krankenhaus Baumgartner Höhe"), berichtet von seinen traumatischen Erfahrungen als Neun- bis Elfjähriger in dieser Anstalt.

Am "Spiegelgrund" wurden bis zum Jahr 1945 rund 800 Kinder ermordet.

Weiterführende Link- und Materialtipps:

www.spiegelgrund.at
www.erinnern.at > Gedächtnisorte – Gedenkstätten

Twitter [@erinnern_at](https://twitter.com/erinnern_at) | [@Gedenkjahre](https://twitter.com/Gedenkjahre) | [@doew_at](https://twitter.com/doew_at)

[#Gedenktag5Mai](https://twitter.com/Gedenktag5Mai) | [#HolocaustEducation](https://twitter.com/HolocaustEducation)

DER AUFTRAG: DANTONS TOD – Vorstellungsbesuch und vorbereitender Workshop für SchülerInnen (Workshop)



Datum

26.04.2017
16.00 Uhr

Ort

Schauspielhaus Graz, HAUS EINS
Hofgasse 11, 8010 Graz

Veranstalter

Schauspielhaus Graz
nina.haeusler@schauspielhaus-graz.com
www.schauspielhaus-graz.com

ReferentInnen

Viola Novak (Leiterin Theaterpädagogik des
Schauspielhauses) und KollegInnen

Zielgruppe

Lernende

Anmeldeschluss

10. April 2017

Kosten

Vorstellungsbesuch zum ermäßigten Preis für
SchülerInnen, Workshop kostenlos

In dem inszenierungsvorbereitenden Theaterworkshop nähern sich die SchülerInnen spielerisch dem Thema Revolution anhand der Texte "Dantons Tod" von Georg Büchner und "Der Auftrag" von Heiner Müller. Sie setzen sich mit den Besonderheiten der Regie von Jan-Christoph Gockel auseinander und erleben sich selbst und ihre MitschülerInnen in verschiedenen Rollen.

Zielgruppe: SchülerInnen ab der 9. bzw. 10. Schulstufe

Maximale TeilnehmerInnenzahl pro Workshop: 25 (es werden max. 3 Workshops pro Vorstellungstag angeboten)

Twitter [@SchauspielhausG](https://twitter.com/SchauspielhausG)

Aktionstage zur Politischen Bildung in der Steiermark: www.politikts.at

Kinderbüro-Academy: Globales Lernen in der Kindergruppe (Workshop)



Datum

26.04.2017
16.00 - 19.00 Uhr

Ort

Kinderbüro Universität Wien gGmbH
Lammgasse 8/6, 1080 Wien

Veranstalter

Kinderbüro Universität Wien gGmbH
T 01/42 77-2-42 77
kinderbuero@univie.ac.at
kinder.univie.ac.at

ReferentInnen

Esther Weinberger (Mediatorin und
Modedesignerin)

Zielgruppe

Lehrende

Kosten

€ 38,50 (während der Aktionstage für beide Teile
statt € 77,-)

Globus und Landkarte sollen feste Bestandteile in jeder Kindergruppe sein, um gemeinsam mit den Kindern den Blick auf die ganze Welt richten zu können. Wo kommen Bananen her? Was ist in der Schokolade drin? Wer hat das T-Shirt genäht? Welche Rohstoffe werden für den Computer benötigt? In der Kindergruppe gibt es bestimmt auch Kinder aus unterschiedlichen Herkunftsländern. Wie können Eltern und Großeltern mit ihren Erfahrungen eingebunden werden?

Ziel der Workshopreihe ist es, den Kindern in spielerischer Form Weltoffenheit und Welterleben nahe zu bringen.

Zielgruppe: KindergruppenbetreuerInnen, KindergartenpädagogInnen, Pädagogische AssistentInnen, Tagesmütter/-väter, aber auch andere Interessierte sind herzlich willkommen.

Zweiter Teil: 10. Mai 2017, 16.00 - 19.00 Uhr

Anmeldung: kinderbuero@univie.ac.at (unter Hinweis auf "Aktionstage Politische Bildung")

Sprache und Politik – Politik als sprachliches Handeln (Workshop)



Datum

26.04.2017
16.30 Uhr

Ort

Österreichische Gesellschaft für Kinderphilosophie
Karmeliterplatz 2/2, 8010 Graz

Veranstalter

Österreichische Gesellschaft für Kinderphilosophie
T 0316/90 37 02 01
kinderphilosophie@aon.at
www.kinderphilosophie.at

ReferentInnen

Daniela G. Camhy

Zielgruppe

Lernende
interessierte Öffentlichkeit

Anmeldeschluss

21. April 2017

Kosten

keine

Was macht Politik aus? Was macht Politik überhaupt? Welche Funktionen übernimmt Sprache in der Politik? Wie hängen Sprache und Politik zusammen? Diesen und anderen Fragen wird im Rahmen des Workshops nachgegangen.

Sprache ist ein mächtiges Instrument der Politik. Sie beeinflusst unser Denken und Handeln. Politik äußert sich sprachlich und das in den verschiedensten Formen – über Reden, Texte, Karikaturen, Comics, Bilder, aber auch über Musik. Politik schafft Bedeutungen über die unterschiedlichsten Textsorten und über Social Media, wie Facebook, Twitter, YouTube, Instagram etc. "Sprache erschafft Realität mit", betont die Sprachwissenschaftlerin Ruth Wodak, die sich seit vielen Jahren mit dem Gebrauch von Sprache als politisches Mittel auseinandersetzt. Welche weitreichenden Folgen hat die immer stärker werdende Akzeptanz und "Normalisierung" xenophober, rassistischer nationalistischer und antisemitischer Rhetorik?

Aktionstage zur Politischen Bildung in der Steiermark: www.politik.at

Happy Birthday, EU! 60 Jahre – und noch immer nicht erwachsen? (Diskussion)



Datum

26.04.2017
18.00 - 19.30 Uhr

Ort

Haus der Europäischen Union
Wipplingerstraße 35, 1010 Wien

Veranstalter

Informationsbüro des Europäischen Parlaments in Österreich
Vertretung der Europäischen Kommission in Österreich

Anmeldung erbeten an:

comm-rep-vie-veranstaltung@ec.europa.eu

Zielgruppe

Lernende
Lehrende
interessierte Öffentlichkeit

Welche Maßnahmen sind auf europäischer Ebene nötig, um ein sozial aufgewogenes Wachstum zu fördern und damit Sicherheit und Frieden zu garantieren? Welche Bedeutung hat die EU für die jungen EU-BürgerInnen?

Podiumsdiskussion mit:

Franz Fischler, ehem. Mitglied der Europäischen Kommission

Eva Nowotny, ehem. Österreichische Botschafterin

Sascha Ernszt, ÖGB-Bundesjugendvorsitzender

Isabell Hoffmann, Bertelsmann Stiftung, *Programm Europas Zukunft*

Anschließend: Diskussion mit dem Publikum

Moderation: **Christian Cummins**, FM4

Twitter [@EPinOesterreich](https://twitter.com/EPinOesterreich) | [@EUKommWien](https://twitter.com/EUKommWien) | [@ErnsztSascha](https://twitter.com/ErnsztSascha) | [@chrisccummins](https://twitter.com/chrisccummins)

[#EUHaus](https://twitter.com/EUHaus) | [#EuropaDIALOG](https://twitter.com/EuropaDIALOG)

Bauer unser (Film)



Datum

26.04.2017
19.30 - 21.30 Uhr

Ort

Cineplexx Amstetten
Waidhofner Straße 42b, 3300
Amstetten-Greinsfurth

Veranstalter

Filmladen in Zusammenarbeit mit Via
Campesina
Kontakt: Sarah Stross
s.stross@votivkino.at
www.filmladen.at

Reservierung von Tickets

www.cineplexx.at

ReferentInnen

Robert Schabus (Regisseur)

Zielgruppe

Lernende
Lehrende
interessierte Öffentlichkeit

Der Dokumentarfilm BAUER UNSER bietet einen Einblick in die Arbeit der Bauern und Bäuerinnen und zieht eine Bilanz, die alles andere als erfreulich ist. Immer mehr Druck lastet auf ihnen und immer mehr muss produziert werden. Was ihnen vom Verkauf ihrer Produkte übrig bleibt, ist jedoch erschreckend wenig.

Regisseur Robert Schabus zeichnet ein ungeschöntes Bild der österreichischen Bauernschaft, die den Vorgaben der Agrarindustrie nach immer schnelleren, billigeren und mehr Produkten sehr kritisch gegenübersteht. Vieles läuft falsch und so kann und wird es nicht weitergehen. Die Dokumentation deckt Missstände auf, zeigt die Unterschiede zwischen BiobäuerInnen und industrieller Landwirtschaft und fordert den Zuschauer bzw. die Zuschauerin dazu auf, sich Gedanken darüber zu machen, inwieweit das eigene Konsumverhalten diese fördert.

Im Anschluss an die Filmvorführung findet eine Diskussion mit dem Regisseur Robert Schabus zu den Inhalten des Films sowie zum Thema Landwirtschaft in Österreich statt.

Weitere Informationen:

www.bauerunser.at

7. Wiener Integrationswoche (Aktion)



Datum

26.04.2017 - 09.05.2017

Ort

zahlreiche Orte in ganz Wien

Veranstalter

Bum Media GmbH
T 01/944 90 29
office@bummedia.at
www.integrationswoche.at

Zielgruppe

Lernende
Lehrende
interessierte Öffentlichkeit

2017 findet die "Wiener Integrationswoche" bereits zum siebenten Mal statt. Über 100 VeranstalterInnen zeigen in der Zeit von 26. April bis 10. Mai 2017 mit etwa 300 Aktivitäten auch in diesem Jahr wieder, dass Vielfalt in Wien Tag für Tag gelebt wird.

Die Veranstaltungsreihe bietet eine breite Auswahl an Angeboten, wie etwa Theater und Konzerte, Workshops, Infoveranstaltungen u.v.m.

Programm der 7. Wiener Integrationswoche:

www.integrationswoche.at/programm

Schwerpunkttag in der Steiermark



Datum

27.04.2017

Ort

Steiermark

Zielgruppe

Lernende
Lehrende
interessierte Öffentlichkeit

Aktionstage zur Politischen Bildung in der Steiermark: www.politiks.at

Um regionale Angebote zur Politischen Bildung und die Vernetzung vor Ort stärker in den Fokus zu nehmen, finden 2017 im Rahmen der Aktionstage Politische Bildung erstmals **Schwerpunkttag in allen Bundesländern** statt. Widmen Sie in der Steiermark speziell diesen Tag der Politischen Bildung und beteiligen Sie sich z.B. mit einem Tag der offenen Tür, einem Büchertisch, Beiträgen in regionalen Medien, einem Workshop, Info-Abend usw. an den Aktionstagen. Schulen sind ebenso wie alle anderen Bildungsinstitutionen eingeladen, ihre Initiativen zur Politischen Bildung bekannt zu machen.

Ideen zur Beteiligung finden Sie in den [Programmen](#) vergangener Aktionstage sowie unter www.aktionstage.politische-bildung.at/ideenfuerbeitraege und in der Ausgabe *polis* aktuell 2/2017 [Methoden der Politischen Bildung](#).

www.facebook.com/politischebildung.steiermark

Jahrestag der Wiederherstellung der Republik Österreich (Jahrestag)



Datum

27.04.2017

Ort

Österreich

Am 27. April 1945 erfolgte die Unabhängigkeitserklärung über die Wiedererrichtung der Republik Österreich.

Anknüpfungspunkte für den Unterricht:
Sprache und Rhetorik – kritische Analyse von Reden;
die Bedeutung nationaler Symbole

Weiterführende Link- und Materialtipps:
[26. Oktober – Der Nationalfeiertag](#) (Gustav Spann):
Das Informationsheft für SchülerInnen ab der 7. Schulstufe enthält u.a. auch Informationen zur Geschichte des 27. April und kann kostenlos und in Klassenstärke über Zentrum *polis* bezogen werden.
www.parlament.gv.at/PERK/PARL/HIS/1945/
www.politik-lexikon.at/republik-oesterreich

[#zweiteRepublik](#)

FrageRaum Politik für Lehrlinge (Diskussion)



Datum

27.04.2017
08.30 - 12.00 Uhr

Ort

Landhaus Bregenz
6900 Bregenz

Veranstalter

aha – Jugendinformationszentrum Vorarlberg
T 055 74/522 12-60 03
magdalena.holzer@aha.or.at
www.aha.or.at/events/frageraum-fuer-lehrlinge-1

Zielgruppe

Lernende

Der "FrageRaum Politik" steht im Zeichen des aktiven Austausches und der Meinungsbildung zwischen Jugendlichen und PolitikerInnen. Jugendliche haben dabei die Gelegenheit, Vorarlberger PolitikerInnen und ihre Parteien kennenzulernen.

Die TeilnehmerInnen erarbeiten in Kleingruppen – sogenannten FrageRäumen – gemeinsam mit geschulten ModeratorInnen Fragen. Die einzelnen FrageRäume werden im Rundgang von jedem/jeder PolitikerIn besucht. Dort werden die von den Jugendlichen erarbeiteten Themen diskutiert. Im anschließenden Plenum besteht die Möglichkeit, persönliche Fragen an die PolitikerInnen zu stellen.

Zielgruppe: Lehrlinge

Dauer: ca. 3,5 Stunden

Twitter [@VoIBregenz](https://twitter.com/VoIBregenz)

[#FrageRaum](https://twitter.com/hashtag/FrageRaum) | [#Bregenz](https://twitter.com/hashtag/Bregenz)

DIE ZUKUNFT IST BESSER ALS IHR RUF – Filmvorführung mit anschließender Dialogveranstaltung (Film)



Datum

27.04.2017
09.00 - 11.30 Uhr

Ort

Village Cinema
Landstraßer Hauptstraße 2A, 1030 Wien

Veranstalter

Polyfilm Verleih
T 01/581 39 00 20
www.polyfilm.at

Anmeldung unter:

schule@polyfilm.at

ReferentInnen

Andrea Roschek, Gabi Schweiger (Regisseurin)

Anmeldeschluss

2 Werktage vor dem Termin

Kosten

anlässlich der Aktionstage € 4,50 (statt € 5,50) pro
SchülerIn, BegleitendeInnen frei

DIE ZUKUNFT IST BESSER ALS IHR RUF ist ein Film über Menschen, die etwas bewegen. Sie engagieren sich für lebendige politische Kultur, für nachhaltige Lösungen bei Lebensmitteln und im Baubereich, für Klarheit im Denken über Wirtschaft, für soziale Gerechtigkeit. Überall ist von Krisen die Rede, Medien schüren Verunsicherung. Der Dokumentarfilm macht Mut: Sechs Beispiele erzählen von der Möglichkeit, den Lauf der Dinge doch selbst mitzugestalten.

Im Anschluss an den Film besteht die Möglichkeit, im Rahmen einer Dialogveranstaltung mit der Regisseurin Gabi Schweiger und der Protagonistin Andrea Roschek über die Inhalte des Films zu sprechen.

Weitere Informationen und Unterrichtsmaterial zum Film:

www.diezukunftistbesseralsihrruf.at/#schulkin

Trailer zum Film:

www.youtube.com/watch?v=HArxE6svc3I

Einschätzung der Jugendmedienkommission des BMB: <http://jmkneu.bmbf.gv.at/detail.php?id=19355>

Jugend-Redewettbewerb: Wiener Landesfinale

(Wettbewerb)



Datum

27.04.2017
09.00 Uhr

14- bis 21-jährige SchülerInnen melden sich beim Jugend-Redewettbewerb mit Themen zu Wort, die ihnen am Herzen liegen.

Ort

Wiener Rathaus (Gemeinderatssitzungssaal und Wappensaal)
Friedrich-Schmidt-Platz 1, 1010 Wien

Zum Landesfinale treten die besten RednerInnen aus den Kategorien *Klassische Rede*, *Spontanrede* und *Neues Sprachrohr* an.

Veranstalter

wienXtra-schulevents
schulevents@wienextra.at
www.schulevents.at

Der Wettbewerb gibt einen spannenden Einblick in die Themen und Fragen, die Jugendliche beschäftigen. Die Jury entscheidet über die LandessiegerInnen, die dann Wien beim Bundesbewerb vertreten werden.

Zielgruppe

Lernende
interessierte Öffentlichkeit

Weitere Informationen:

www.schulevents.at/redewettbewerb

[#Jugendredewettbewerb](https://twitter.com/Jugendredewettbewerb)

In Gleichheit verschieden. Politische Erwachsenenbildung und Pluralität (Workshop)



Datum

27.04.2017 - 28.04.2017
09.00 - 17.00 Uhr

Dieser von der ÖGPB konzipierte zweitägige Workshop lädt die TeilnehmerInnen in einem interaktiven Setting dazu ein, sich mit den didaktischen Anforderungen der Pluralität auseinanderzusetzen. Forschungsgeleitete sowie auf Erfahrung basierende Inhalte, Methoden und Vermittlungsmöglichkeiten einer politischen Erwachsenenbildung in der Pluralität werden darin gemeinsam ausgelotet, reflektiert und erprobt.

Ort

VHS Penzing
Hütteldorfer Straße 112, 1140 Wien

Veranstalter

Österreichische Gesellschaft für Politische Bildung (ÖGPB) in Kooperation mit der VHS Penzing
T 01/504 68 58
gesellschaft@politischebildung.at
www.politischebildung.at

Twitter [@oegpb](https://twitter.com/oegpb) | [@hakangueres](https://twitter.com/hakangueres)

ReferentInnen

Hakan Gürses, Philosoph (ÖGPB)

Zielgruppe

Lehrende
interessierte Öffentlichkeit

Anmeldeschluss

20. April 2017

Kosten

€ 50,-

Reise durch die Welt der Sprache(n) (Workshop)



Datum

27.04.2017
10.00 - 13.45 Uhr

Ort

Pädagogische Hochschule Steiermark
Hasnerplatz 12, 8010 Graz

Veranstalter

Pädagogische Hochschule Steiermark, Institut für Professionalisierung in der Elementar- und Primärpädagogik und Institut für allgemeinbildende Fächer der Sekundärpädagogik in Kooperation mit dem Bundeszentrum Interkulturalität, Migration und Mehrsprachigkeit (BIMM)
www.phst.at | www.bimm.at

Kontakt/Anmeldung: alexandra.koller@phst.at

ReferentInnen

Michaela Tasotti (Lehrende an der Universität Graz und der PH Steiermark)

Zielgruppe

Lernende

Eine interaktive Wanderausstellung zum Thema Sprachen, Mehrsprachigkeit und Sprachensensibilisierung

Wie viele Sprachen gibt es auf der Welt? Bin ich mehrsprachig? Wie schreibt man Chinesisch oder Baybayin? Diese Fragen und vieles mehr vermittelt die museumsdidaktisch aufbereitete Wanderausstellung "Reise durch die Sprachenlandschaft".

Acht Roll-ups laden dazu ein, in die spannende Welt der Sprachen einzutauchen und in diversen Stationen selbst aktiv zu werden.

Aktionstage zur Politischen Bildung in der Steiermark: www.politik.at

Alles was Recht ist – Von Menschen- und Kinderrechten (Seminar)



Datum

27.04.2017
13.30 - 17.00 Uhr

Ort

Rathaus Krems
Obere Landstraße 4, 3500 Krems

Veranstalter

Südwind Niederösterreich
T 026 22/248 32
noe@suedwind.at
www.suedwind.at/niederoesterreich

ReferentInnen

Matthias Haberl

Zielgruppe

Lehrende

Anmeldeschluss

30. März 2017

Das praxisorientierte LehrerInnen Seminar *Alles was Recht ist* bietet Lehrkräften vielfältige didaktische Angebote, aktuelle gesellschaftliche Themen im Sinne des Globalen Lernens kreativ in ihren Unterricht einzubinden. Im Rahmen des Seminars sollen die Inhalte der aktuellen niederösterreichischen Landesausstellung durch globale Aspekte ergänzt werden.

Nicht Unrecht und Mangel, sondern ein gutes Leben für alle und die bunte Vielfalt, in der wir leben, sollen in der Bildungsarbeit als Basis dienen. Menschenrechte und Kinderrechte sind dabei Grundlage für ein menschenwürdiges und erfülltes Leben.

Niederösterreichische Landesausstellung 2017: www.noe-landesausstellung.at

Didaktische Auseinandersetzung mit unterschiedlichen Demokratievorstellungen

(Workshop)



Datum

27.04.2017
14.00 - 17.00 Uhr

Ort

Universität Innsbruck, Bruno-Sander-Haus
(Seminarraum 2, Psychologie)
Innrain 52, 6020 Innsbruck

Veranstalter

Institut für Fachdidaktik der Universität Innsbruck
www.uibk.ac.at/gsp/

Anmeldung

Fachdidaktik-GSP@uibk.ac.at

ReferentInnen

Bernhard Natter (Institut für Politikwissenschaft /
Institut für Fachdidaktik)

Zielgruppe

Lehrende

Anmeldeschluss

27. April 2017

In diesem Workshop wird das praxisorientierte Konzept zum Demokratie-Lernen "Mehr als eine Demokratie" (Uki Maroshek-Klarman / Saber Rabi, Gütersloh: Verlag Bertelsmann-Stiftung 2015) vorgestellt und diskutiert.

Anhand konkreter Übungen wird dieser Ansatz zum Demokratie-Lernen zur Diskussion gestellt und auf seine mögliche schulische Anwendung in der Politischen Bildung hin befragt.

Twitter [@uniinnsbruck](https://twitter.com/uniinnsbruck)

Sprache.Macht.Politik: Auftaktveranstaltung in der Steiermark (Diskussion)



Datum

27.04.2017
14.30 - 16.30 Uhr

Ort

Rittersaal Landtag Steiermark
Herrengasse 16, 8010 Graz

Veranstalter

Landtag Steiermark, Karl-Franzens-Universität
Graz, PH Steiermark, KPH Graz,
Universalmuseum Steiermark, Landesschulrat
Steiermark

Zielgruppe

Lehrende
interessierte Öffentlichkeit

Zur Eröffnung der Aktionstage Politische Bildung in der Steiermark findet am Bundesländer-Schwerpunkttag in den Räumen des Steirischen Landtags eine Veranstaltung zum Thema *Sprache.Macht.Politik* statt.

Nach einem Vortrag zum Thema *Sprache.Macht.Politik im Spiegel neuer Medien* von Axel Maireder diskutieren Claudia Gigler, Kleine Zeitung (Fokus: Medien), Alois Ecker, Universität Wien (Fokus: Politische Bildung), Axel Maireder, GfK (Fokus: Politische Kommunikation/ Social Media), Franz Majcen, Landtagspräsident a.D. (Fokus: Landespolitik), Georg Marschnig, Karl-Franzens-Universität Graz (Fokus: Sprache).

Zielgruppe: Lehrerinnen, Lehrer und Lehrende tertiärer Bildungseinrichtungen, Studierende sowie Organisationen und Institutionen aus Kunst und Kultur

Twitter [@Land_Steiermark](https://twitter.com/Land_Steiermark) | [@axelmaireder](https://twitter.com/axelmaireder) | [@klz_giglercl](https://twitter.com/klz_giglercl) | [@Joanneum](https://twitter.com/Joanneum)

Aktionstage zur Politischen Bildung in der Steiermark: www.politiks.at

Citizenship im Wandel II – Staatsbürgerschaft und Menschenrechte im asylpolitischen Kontext (Vortrag)



Datum

27.04.2017
16.45 - 18.15 Uhr

Ort

Hauptgebäude der Universität Wien,
Hörsaal 31, Stiege 9
Universitätsring 1, 1010 Wien

Veranstalter

Sir Peter Ustinov Institut
T 01/42 77-274 42
office@ustinov.at
www.ustinov.at

ReferentInnen

Karin Scherschel (Professorin für gesellschaftstheoretische Grundlagen der Sozialen Arbeit mit den Schwerpunkten soziale Ungleichheit und Teilhabe an der Hochschule RheinMain Wiesbaden)

Zielgruppe

interessierte Öffentlichkeit

Weltweit fliehen Millionen Menschen, von denen nur ein Bruchteil Europa erreicht. Die Europäische Union und ihre Mitgliedstaaten haben ihrerseits in den vergangenen Jahrzehnten eine Vielzahl an Maßnahmen zur Grenzsicherung ergriffen, um die Flucht- und Asylnmigration abzuwehren. Die öffentliche Vorlesung des Sir Peter Ustinov Instituts steht in diesem Jahr unter dem Titel "**Dynamiken der Flucht- und Asylnmigration**" und widmet sich jede Woche einem anderen Schwerpunkt. Der sechste Termin beschäftigt sich mit den Themen *Staatsbürgerschaft und Menschenrechte im asylpolitischen Kontext*.

Die Vorlesung findet wöchentlich von 9. März bis 22. Juni 2017 jeweils donnerstags von 16.45 bis 18.15 Uhr statt.

Weitere Informationen:

www.ustinov.at/veranstaltungshinweis

Twitter [@UstinovInstitut](https://twitter.com/UstinovInstitut)

70 Jahre Verbund (Vortrag)



Datum

27.04.2017
17.00 Uhr

Ort

Österreichisches Gesellschafts- und
Wirtschaftsmuseum
Vogelsangasse 36, 1050 Wien

Veranstalter

Österreichisches Gesellschafts- und
Wirtschaftsmuseum
T 01/545 25 51
wirtschaftsmuseum@oegwm.ac.at
www.wirtschaftsmuseum.at

ReferentInnen

Wolfgang Anzengruber

Zielgruppe

Lernende
Lehrende
interessierte Öffentlichkeit

Kosten

keine

Wolfgang Anzengruber, Vorstandsvorsitzender der VERBUND AG, spricht über die Entwicklung des Konzerns zu einem der größten Stromerzeuger aus Wasserkraft in Europa. Wie geht es weiter im Energiebereich?

Eintritt, Erfrischungen und Brötchen frei!

Twitter [@wimu_vienna](https://twitter.com/wimu_vienna)

[#Wirtschaftsmuseum](https://twitter.com/Wirtschaftsmuseum)

Gewerkschaftlicher Frauenspaziergang (Führung)



Datum

27.04.2017
18.00 - 19.30 Uhr

Ort

Treffpunkt: Volkstheater Haupteingang
Endpunkt: U2-Station Schottentor

Veranstalter

VÖGB – Verband Österreichischer
Gewerkschaftlicher Bildung
T 01/534 44-392 45
Kultur@oegb.at
www.voegb.at

ReferentInnen

Marliese Mendel

Zielgruppe

interessierte Öffentlichkeit

Anmeldeschluss

25. April 2017

Kosten

keine

TERMIN wegen Erkrankung der Referentin auf 17. Mai 2017, 18.00 Uhr VERSCHOBEN!

Der gewerkschaftliche Frauenspaziergang beginnt mit dem Werdegang von zwei starken Direktorinnen im Volkstheater, führt zum ersten Mädchengymnasium Österreichs, zum Schauplatz der ersten Demonstration für Arbeitsrechte, zum Gründungsort des ersten Frauenvereins, zum Rathaus als Ort unzähliger Versammlungen und endet mit der Geschichte der Gründung der Frauenabteilung in der Arbeiterkammer und dem Bund der Freien Gewerkschaften.

Anmeldung unbedingt erforderlich unter:
barbara.weber@oegb.at oder T 01/534 44-392 45

Twitter [@Volkstheater_W](https://twitter.com/Volkstheater_W) | [@Frauenring](https://twitter.com/Frauenring)

Don't Believe The Hype (Projekt)



Datum

27.04.2017
17.30 - 20.00 Uhr

Ort

Zentrum 9
Marktgasse 35, 1090 Wien

Veranstalter

Verein Wiener Jugendzentren, Zentrum 9
T 01/319 23 50
www.jugendzentren.at

Zielgruppe

Lernende

Welche politischen Messages stecken im Rap, den du hörst? Woher beziehst du deine Infos, wenn du mehr über deine Stars wissen willst? Was ist "real" und was ist "fake"?

Die Jugendlichen schauen sich in entspannter "Ice-T"-Runde gemeinsam Videos an und tauschen sich auch über deren politischen Botschaften aus.

CINEMA & HUMAN RIGHTS: The Revolution Won't Be Televised (Film)



Datum

27.04.2017
18.30 - 21.30 Uhr

Ort

Schikaneder
Margaretenstraße 22-24, 1040 Wien

Veranstalter

Forschungszentrum Menschenrechte, Universität
Wien

research.humanrights@univie.ac.at
human-rights.univie.ac.at

The admission is free. Due to the limited space available, the organisers strongly recommend to reserve tickets at www.topkino.at.

Zielgruppe

interessierte Öffentlichkeit

Rama Thiaw / Documentary / Senegal / 2016 / 110 min / OV English

"Y'en a marre" – "We've had enough!" is a senegalese youth protest movement, which uses rap music and youth culture as a powerful voice against former President Abdoulaye Wade and the corrupt political system.

The screening is part of the film series CINEMA & HUMAN RIGHTS, organised by the Research Centre Human Rights of the University of Vienna in cooperation with the Ludwig Boltzmann Institute of Human Rights. The series takes on various human rights issues by means of selected documentaries and subsequent expert panel discussions.

The screening will be followed by a Q&A session. The event is held in English!

Further information about CINEMA & HUMAN RIGHTS:

<http://human-rights.univie.ac.at/en/event-series/cinema-and-human-rights/>

Deutschnationale Korporationen in Österreich als Avantgarde des völkischen Antisemitismus (Vortrag)



Datum

27.04.2017
18.30 - 20.00 Uhr

Ort

Veranstaltungsraum Ausstellung
Dokumentationsarchiv
Wipplingerstraße 6-8 (Eingang im Hof), 1010 Wien

Veranstalter

Dokumentationsarchiv des österreichischen
Widerstandes (DÖW) in Kooperation mit dem
Jüdischen Institut für Erwachsenenbildung
T 01/891 74-15 30 00
jife@vhs.at

ReferentInnen

Bernhard Weidinger

Zielgruppe

Lernende
Lehrende
interessierte Öffentlichkeit

Kosten

€ 6,-

Der Vortrag findet im Rahmen der vom Jüdischen Institut für Erwachsenenbildung in Kooperation mit dem Dokumentationsarchiv des österreichischen Widerstandes organisierten Veranstaltungsreihe "Antisemitismus in Geschichte und Gegenwart" statt, deren Zielsetzung die Schärfung des Problembewusstseins gegenüber allen Formen des Antisemitismus ist.

Anmeldung und Bezahlung im Jüdischen Institut für
Erwachsenenbildung:

jife@vhs.at | T 01/891 74-15 30 00

Weitere Informationen:

www.doew.at/termine/antisemitismus-in-geschichte-und-gegenwart

Twitter [@doew_at](https://twitter.com/doew_at)

Neue Perspektiven für die österreichische Klima- und Energiestrategie (Vortrag)



Datum

27.04.2017
19.00 Uhr

Ort

Österreichisches Gesellschafts- und
Wirtschaftsmuseum
Vogelsangasse 36, 1050 Wien

Veranstalter

Österreichisches Gesellschafts- und
Wirtschaftsmuseum
T 01/545 25 51
wirtschaftsmuseum@oegwm.ac.at
www.wirtschaftsmuseum.at

ReferentInnen

Angela Köppl

Zielgruppe

Lernende
Lehrende

Kosten

keine

Angela Köppl, wissenschaftliche Mitarbeiterin für Umwelt und Energie am WIFO (Österreichisches Institut für Wirtschaftsforschung), gibt Einblicke, welche Veränderungen im Energiesystem sich schon jetzt abzeichnen und welche Überlegungen noch notwendig sind.

Eintritt, Erfrischungen und Brötchen frei!

Twitter [@wimu_vienna](https://twitter.com/wimu_vienna)

[#Wirtschaftsmuseum](https://twitter.com/Wirtschaftsmuseum)

Apropos Roma – kenvakeri presentacija (Präsentation)



Datum

27.04.2017
19.00 - 21.00 Uhr

Ort

Burgenländische Volkshochschulen Eisenstadt
Pfarrgasse 10, 7000 Eisenstadt

Veranstalter

Roma Volkshochschule Burgenland
T 033 52/339 40
office@vhs-roma.eu
www.vhs-roma.eu
In Kooperation mit den Burgenländischen
Volkshochschulen Eisenstadt und der
Burgenländischen Forschungsgesellschaft

ReferentInnen

Rudolf Kropf, Gert Polster

Zielgruppe

Lehrende
interessierte Öffentlichkeit

Kosten

Freie Spende

Roma und Sinti – Vergangenheit bis zur Gegenwart: Präsentation von zwei Bänden der Schlaininger Gespräche mit den Herausgebern Rudolf Kropf und Gert Polster.

WissenschaftlerInnen aus Österreich, Ungarn, Deutschland, Kroatien und der Slowakei sowie VertreterInnen von burgenländischen Roma-Institutionen haben sich bei den Schlaininger Gesprächen 2014 und 2015 mit der Volksgruppe der Roma und Sinti in Vergangenheit und Gegenwart beschäftigt. Die Vorträge wurden in zwei Bänden der *Wissenschaftlichen Arbeiten aus dem Burgenland* vom Landesmuseum Burgenland herausgegeben. Das Kompendium beinhaltet viele neue Forschungsergebnisse und stellt einen umfassenden Beitrag zum Leben der Volksgruppe im mitteleuropäischen Raum dar.

WeltCafé Guatemala – Einsatz für soziale Gerechtigkeit (Vortrag)



Datum

27.04.2017
19.00 - 21.00 Uhr

Ort

Stadtbibliothek Knittelfeld
Hauptplatz 15 (Eingang Frauengasse)
8720 Knittelfeld

Veranstalter

Welthaus Graz
T 0316/32 45 56-16
silvia.miranda@welthaus.at
<http://graz.welthaus.at>

ReferentInnen

Rosario No'j Xoyon und Mariola Vicente Xiloj

Zielgruppe

Lehrende
interessierte Öffentlichkeit

Kosten

keine

In keinem anderen Land in Lateinamerika ist die Schere zwischen Arm und Reich so groß wie in Guatemala. Der größte Teil der natürlichen Ressourcen, des wirtschaftlichen Vermögens und der politischen Gestaltungsräume sind in der Hand einiger weniger Personen. Besonders davon betroffen ist die indigene Mehrheitsbevölkerung, die das Land mit ihrer kulturellen und sprachlichen Vielfalt prägt.

Rosario No'j Xoyon und Mariola Vicente Xiloj erzählen beim WeltCafé, wie sie sich in ihrer Heimat Guatemala für ein würdiges Leben der benachteiligten indigenen Gemeinschaften einsetzen.

Twitter [@WelthausGraz](https://twitter.com/WelthausGraz).

Zeitungseck / Politik-Talk (Diskussion)



Datum

27.04.2017
19.00 - 20.30 Uhr

Ort

JugendZone 16
Ottakringerstraße 200, 1160 Wien

Veranstalter

JugendZone 16
T 01/486 53 98
www.jugendzentren.at/standorte/jugendzone16/

Zielgruppe

Lernende

Diverse Zeitungen liegen in der Couchecke der JugendZone 16 auf (Österreich, DerStandard, Kurier, Kronen Zeitung, Falter ...), um den Jugendlichen einen Überblick über die österreichische Pressevielfalt zu ermöglichen. Gemeinsam mit den BetreuerInnen werden anhand von Artikeln die unterschiedlichen Präsentationsarten der Zeitungen verglichen. Dies soll einen Anstoß für Diskussionen über tagespolitische Themen geben.

Abenteuer Leben ohne Steckdose – Bericht aus dem Amazonas (Vortrag)



Datum

27.04.2017
19.30 - 21.00 Uhr

Ort

Heuriger Schrank
Bachgasse 27, 2332 Hennersdorf

Veranstalter

Gemeinde Hennersdorf
T 022 35/812 30
office@gemeinde-hennersdorf.at
www.gemeinde-hennersdorf.at

ReferentInnen

Johann Kandler (Klimabündnis Österreich)

Zielgruppe

Lernende
Lehrende
interessierte Öffentlichkeit

Kosten

keine

Unvorstellbar für die einen, Alltag für die anderen: Johann Kandler berichtet über indigene Völker im Amazonas-Regenwald, globale Aspekte des Energieverbrauchs und Wege zur zukunftsfähigen Energieversorgung. Eine gute Gelegenheit zum Austausch über gemeinsame Wege in eine nachhaltige globale Zukunft.

Johann Kandler engagiert sich seit über 40 Jahren für den Umwelt- und Regenwaldschutz. Er arbeitete 20 Jahre in Brasilien, wo er gemeinsam mit der lokalen Bevölkerung für den Erhalt des Regenwalds und die Rechte der Einheimischen kämpfte. Zu seinen Hauptaufgaben zählten die Organisation und Begleitung von kirchlichen Basisgruppen, Kleinbauern- und Kautschukzapfergruppen, Landarbeitergewerkschaften und genossenschaftlichen Selbsthilfegruppen.

Weitere Informationen:

www.klimabuendnis.at/aktuelles/abenteuer-leben-ohne-steckdose

Schwerpunkttag in Vorarlberg



Datum

28.04.2017

Ort

Vorarlberg

Zielgruppe

Lernende
Lehrende
interessierte Öffentlichkeit

Um regionale Angebote zur Politischen Bildung und die Vernetzung vor Ort stärker in den Fokus zu nehmen, finden 2017 im Rahmen der Aktionstage Politische Bildung erstmals **Schwerpunkttag in allen Bundesländern** statt.

Widmen Sie in Vorarlberg speziell diesen Tag der Politischen Bildung und beteiligen Sie sich z.B. mit einem Tag der offenen Tür, einem Büchertisch, Beiträgen in regionalen Medien, einem Workshop, Info-Abend usw. an den Aktionstagen. Schulen sind ebenso wie alle anderen Bildungsinstitutionen eingeladen, ihre Initiativen zur Politischen Bildung bekannt zu machen.

Ideen zur Beteiligung finden Sie unter www.aktionstage.politische-bildung.at/ideenfuerbeitraege ebenso wie in den [Programmen](#) vergangener Aktionstage. Vor allem Lehrkräften bietet die Ausgabe *polis* aktuell 2/2017 [Methoden der Politischen Bildung](#) Anregungen für einen Beitrag zu den Aktionstagen Politische Bildung.

Twitter [@Aktionstage_PB](https://twitter.com/Aktionstage_PB)

Jahrestag der Bestattung der Opfer vom Spiegelgrund (Jahrestag)



Datum
28.04.2017

Ort
Österreich

Am 28. April 2002 wurden die Überreste von hunderten Kindern bestattet, die in der NS-Zeit in der psychiatrischen Anstalt "Am Spiegelgrund" in Wien ermordet worden waren.

Anknüpfungspunkte für den Unterricht:
Erinnerungskultur – Zukunft braucht Erinnerung;
Besuch im Lern- und Gedenkort Schloss Hartheim oder der Ausstellung "Der Krieg gegen die Minderwertigen"

Weiterführende Link- und Materialtipps:
www.spiegelgrund.at
www.erinnern.at > Gedächtnisorte – Gedenkstätten

Twitter [@doew_at](https://twitter.com/doew_at)

Planspiel Demokratiebausteine (Workshop)



Datum
28.04.2017
07.30 - 12.30 Uhr

Ort
Ortweinschule
Körösisstraße 157, 8010 Graz

Veranstalter
beteiligung.st, die fachstelle für kinder-, jugend- und bürgerInnenbeteiligung
Karmeliterplatz 2, 8010 Graz
T 0316/903 70-110
office@beteiligung.st
www.beteiligung.st

Zielgruppe
Lernende

Spielend Demokratie begreifen:
"Demokratie-Bausteine. Mein Land. Dein Land. Unsere Union." unterstützt den kompetenzorientierten Unterricht und ermöglicht SchülerInnen, Ziel- und Interessenskonflikte hautnah zu erleben, mit Knappheit konfrontiert zu werden, Problemlösungsprozesse zu gestalten sowie die Europäische Union als Problemlösungsplattform kennenzulernen. Das Planspiel unterstützt darüber hinaus die Unterrichtsprinzipien Interkulturelles Lernen, Politische Bildung und Erziehung zum europäischen Denken und Handeln.

Quo vadis Mädchen*arbeit? Müssen wir Mädchen*arbeit weiterdenken? (Seminar)



Datum

28.04.2017
08.30 - 16.00 Uhr

Ort

Land Salzburg, Referat für Jugend, Generationen, Integration (Säulenraum)
Gstättengasse 10, 5020 Salzburg

Veranstalter

make it – Büro für Mädchenförderung des Landes Salzburg
Land Salzburg, Referat für Jugend, Generationen, Integration
T 0662/80 42-21 71
make.it@salzburg.gv.at
www.salzburg.gv.at/make-it

ReferentInnen

Ines Pohkamp

Zielgruppe

Lehrende

Anmeldeschluss

5. April 2017

Die Fortbildung bietet einen Einstieg in aktuelle Entwicklungen in der Mädchen*arbeit und bietet die Möglichkeit, geschlechtliche und sexuelle Vielfalt zu thematisieren. Mädchen*arbeit ist dabei als ein Konzept für die pädagogische Begegnung mit Mädchen* zu verstehen; sie ist zugleich geschlechtersensible Didaktik, geschlechterpolitisches Instrument und Ort der Reflexion.

Zielgruppe: JugendarbeiterInnen, SozialarbeiterInnen, PädagogInnen etc.

Twitter [@LandSalzburg](https://twitter.com/LandSalzburg)
[#Maedchenarbeit](https://twitter.com/Maedchenarbeit)

[Weitere Informationen](#) [pdf, 243 KB]

SchülerInnen-Workshops: Digitale Zivilcourage (Workshop)



Datum

28.04.2017 - 05.05.2017

Ort

Arbeiterkammer Wien
Prinz-Eugen-Straße 20-22, 1040 Wien

Veranstalter

Arbeiterkammer Wien / Arbeitswelt und Schule
arbeitsweltundschule.at

Anmeldung:

T 01/501 65-31 42
arbeitsweltundschule@akwien.at

ReferentInnen

Maria Mayrhofer (aufstehn.at)

Zielgruppe

Lernende

Kosten

keine

Die Workshops für Schulklassen zielen darauf ab, Jugendliche für das Thema Hass im Netz zu sensibilisieren und Handlungskompetenz zu vermitteln. Gemeinsam werden Strategien und Möglichkeiten erarbeitet: Was ist Hass im Netz? Wie reagiere ich auf Hasspostings? Wie zeige ich digitale Zivilcourage? Und wie kann ich das Internet nutzen, um mich gemeinsam mit anderen für ein positives Miteinander einzusetzen?

Dauer: 5 Stunden

Termine: nach Vereinbarung, so lange das Kontingent reicht

Weiterführender Materialentipp:

Handbuch [Bookmarks. Bekämpfung von Hate Speech im Internet durch Menschenrechtsbildung](#) (Hg. Europarat / Zentrum *polis*)

Twitter [@NoHateSpeechAT](https://twitter.com/NoHateSpeechAT) | [@nohate_speech](https://twitter.com/nohate_speech) | [@aufstehnat](https://twitter.com/aufstehnat) | [@nohate_speech](https://twitter.com/nohate_speech) | [@saferinternetat](https://twitter.com/saferinternetat) | [@Arbeiterkammer](https://twitter.com/Arbeiterkammer)

Ö1 Kontext: Guido Mingels – Früher war alles schlechter (Medien)



Datum

28.04.2017
09.05 - 09.42 Uhr

Ort

Ö1

Veranstalter

Radio Österreich 1 (Ö1)
<http://oe1.orf.at>

Zielgruppe

Lernende
Lehrende
interessierte Öffentlichkeit

Warum es uns trotz Kriegen, Krankheiten und Katastrophen immer besser geht

Sterben heute mehr Menschen bei Flugzeugabstürzen als früher oder weniger? Gibt es heute mehr Kriege und Kriegstote als vor 30 Jahren oder weniger? Arbeiten wir wirklich immer mehr? Müssen heute mehr Kinder unter Kinderarbeit und Gewalt leiden, oder sind es weniger geworden? Tagtäglich werden wir mit schlechten Nachrichten konfrontiert und es wird dabei übersehen, dass sich vieles (und vor allem viel Wichtiges) zum Besseren verändert. Der SPIEGEL-Redakteur Guido Mingels belegt in seinem Buch, dass wir heute in einer Welt mit weniger Armut, steigendem Wohlstand und sinkender Sterblichkeit leben.

Gestaltung: Wolfgang Ritschl

Alle Ö1-Sendungen im Rahmen der Aktionstage Politische Bildung:

<http://oe1.orf.at/politischebildung>

Twitter [@oe1](#) | [@oe1machtschule](#) | [@GuidoMingels](#) | [@WolfgangRitschl](#)

Schulprojekt: "Koffer der Erinnerung" (Präsentation)



Datum

28.04.2017
11.00 - 11.20 Uhr

Ort

GUK Rabenstein
Marktplatz 6, 3203 Rabenstein

Veranstalter

NMS Grünau-Rabenstein
Karin Schweinzer
T 0664/73 53 08 15
k.schweinzer@gmx.at
www.hsg-r.at

Zielgruppe

Lernende
interessierte Öffentlichkeit

Am Gedenktag der Bestattung der Opfer vom Spiegelgrund werden die im Rahmen eines fächerübergreifenden Projekts entstandenen "Koffer der Erinnerung" an WiderstandskämpferInnen, Kriegsverweigerer, Opfer des NS-Regimes und Nachkriegspolitiker in einer öffentlich zugänglichen Performance von Schülerinnen und Schülern der 4A der NMS Grünau-Rabenstein präsentiert.

Die "Koffer der Erinnerung" sind u.a. folgenden Personen gewidmet: Friedrich Zawrel, Anne Frank, Widerstandsgruppe Kirchl-Trauttmansdorff (mit Helene von Trauttmansdorff), Franz Jägerstätter, Julius Raab, Karl Renner sowie Theodor Körner.

Öffentliches Bücherregal am Jugendplatz in Lustenau (Projekt)



Datum

28.04.2017
15.00 - 19.00 Uhr

Ort

Jugendplatz HABEDERE
6890 Lustenau

Veranstalter

OFFENE JUGENDARBEIT LUSTENAU CULTURE
FACTOR Y
T 055 77/628 22 oder T 0650/628 22 00
www.cfy.at
www.ojal.at

Zielgruppe

Lernende
interessierte Öffentlichkeit

Für den Bundesland-Schwerpunkttag im Rahmen der Aktionstage Politische Bildung hat sich die Offene Jugendarbeit Lustenau eine besondere Idee überlegt: Ein öffentliches Bücherregal wird am Jugendplatz HABEDERE eröffnet. Hier gibt es die Möglichkeit, dass junge Menschen aus Lustenau kostenlos und anonym, niederschwellig und ohne Formalitäten, Bücher tauschen, vor Ort lesen oder auch mitnehmen können.

Im Jugendbücherregal wird Lektüre zu den Themen Sport, Freizeit, Sexualität, Demokratie, Kultur, Mädchen, Jugendszenen, Philosophie, Radikalisierungsprävention und vieles mehr zu finden sein.

Gesellschaftsklimatag: Open Air Chillen | #gehsteigtalk (Aktion)



Datum

28.04.2017
15.00 - 18.00 Uhr

Ort

Back on Stage 10
Bürgergasse 24, 1100 Wien

Veranstalter

Verein Wiener Jugendzentren
Back on Stage 10, Mobile Jugendarbeit Favoriten
Jörg Fackelmann
T 0676/897 06 01 09
j.fackelmann@jugendzentren.at
www.jugendzentren.at/standorte/bos10/

Zielgruppe

interessierte Öffentlichkeit

Man(n)/frau sieht sich fast täglich, begegnet sich in der Wohnanlage, im Stiegenhaus oder auf der Straße, nickt sich beim Vorbeigehen vielleicht kurz flüchtig zu – und geht dann wieder seines/ihrer Weges. Mit der Veranstaltung "Open Air Chillen" möchte das Team von Back on Stage die BewohnerInnen des Grätzels zu einem gemütlichen Kennenlernen und Austausch bei Speis und Trank einladen.

Zielgruppe: alle BewohnerInnen des Grätzels

Die Aktion findet im Rahmen des [Gesellschaftsklimatages 2017](#) statt.

Gesellschaftsklimatag: Ein Aktionstag, an dem es um uns alle geht! (Aktion)



Datum

28.04.2017
15.00 - 20.00 Uhr

Ort

Hedwig-und-Johann-Schneider-Park
Ecke Wassermannngasse/Kürschnergasse, 1210
Wien

Veranstalter

Club Nautilus – Großfeldsiedlung
T 01/259 84 19
jzgrossfeldsiedlung@jugendzentren.at
www.jugendzentren.at/nautilus

Zielgruppe

Lernende
Lehrende
interessierte Öffentlichkeit

Wir allen gestalten mit – am einfachsten über unsere Stimmung. Diese gestaltet stets das Klima, in dem wir uns begegnen! Darum ist es wichtig, dass wir uns wahrnehmen und miteinander reden!

Am Gesellschaftsklimatag stehen die Talente von jungen Menschen im Mittelpunkt – auf und abseits der Bühne. Der Talente- und Infoaustausch kann aber auch Erwachsene ansprechen. Es wird gesungen, gespielt, gefilmt, getanzt, geturnt und Jugendliche können mit der Kamera die Gespräche des Tages einfangen bzw. selbst welche initiieren. Alle Beiträge werden am Tag selbst vor Ort koordiniert, das heißt einfach vorbeikommen und mitgestalten!

Zielgruppe: Kinder und Jugendliche von 6 bis 20 Jahren

Gesellschaftsklimatag: Seitenwechsel (Aktion)



Datum

28.04.2017
18.00 Uhr

Ort

Jugendzentrum Alt Erlaa
Anton Baumgartnerstraße 44, 1230 Wien
Jugendzentrum Meidling
Lichtensterngasse 2, 1120 Wien

Veranstalter

Jugendzentrum Alt Erlaa und Jugendzentrum
Meidling
www.jugendzentren.at

Zielgruppe

Lernende

Die Teams der beiden Jugendzentren wechseln für einen Abend die Seiten: Gibt es eine Veränderung in Verhalten und Auftreten? Werden die Jugendlichen den neuen BetreuerInnen die Hausregeln erklären oder kreieren sie ihre eigenen? Was ist gleich, was verschieden?

Die VeranstalterInnen möchten mit diesem Seitenwechsel die Vielfalt der unterschiedlichen Jugendzentren und ihrer BetreuerInnen sowie ihrer Möglichkeiten aufzeigen.

Die Aktion findet im Rahmen des [Gesellschaftsklimatages 2017](#) statt.

Fest: 30 Jahre Museum Arbeitswelt Steyr (Aktion)



Datum

28.04.2017
19.00 - 23.00 Uhr

Ort

Museum Arbeitswelt Steyr
Wehrgrabengasse 7, 4400 Steyr

Veranstalter

Verein Museum Arbeitswelt
T 072 52/773 51-15
office@museum-steyr.at
www.museum-steyr.at

Zielgruppe

Lernende
Lehrende
interessierte Öffentlichkeit

30 Jahre Museum Arbeitswelt Steyr! Es wird die Geschichte einer Idee gefeiert, aus der eine einzigartige Bildungsinstitution wurde. Dem Jubiläum entsprechend lädt das Museum Arbeitswelt zu einem außergewöhnlichen Abend ein, an dem auch Bundespräsident Alexander Van der Bellen zu Gast sein wird.

Im Anschluss an die offiziellen Glückwünsche wird ein Fest für alle Sinne geboten: Anekdoten-Erzählen im Raum zu 30 Jahren Museum Arbeitswelt, Experimentieren im erstmals zugänglichen Makerspace des Vereins Steyr-Werke, Tanzen mit Gustav & Band, Essen und Trinken am Buffet des Café Museum Arbeitswelt.

Anmeldung unter:

anmeldung@museum-steyr.at oder T 072 52/773 51-0

YELLOW LINE – Vorstellungsbuch und Stückeinführung (Theater)



Datum

28.04.2017
19.30 Uhr

Ort

Schauspielhaus Graz, HAUS ZWEI
Hofgasse 11, 8010 Graz

Veranstalter

Schauspielhaus Graz
nina.haeusler@schauspielhaus-graz.com
www.schauspielhaus-graz.com

Zielgruppe

Lernende

Anmeldeschluss

10. April 2017

Kosten

€ 9,- pro SchülerIn, Einführung kostenlos

Die Autorinnen Juli Zeh und Charlotte Roos haben mit "Yellow Line" eine hochaktuelle Komödie über die Freiheitssuche geschaffen, bei der die gezeigten Figuren immer wieder vor der Frage stehen, wann es sinnvoll ist, die von Gesellschaft und "öffentlicher Ordnung" vorgegebene Linien zu überschreiten.

Vor dem Vorstellungsbuch erfolgt eine Einführung durch den "Yellow Line"-Regisseur Jan Stephan Schmieding, bei der auf Inhalte und wichtige Themen des Stückes eingegangen wird.

Einführung: 19.30 Uhr

Vorstellungsbuch: 20.00 Uhr

Dauer gesamt: 1 Stunde 45 Minuten

Zielgruppe: SchülerInnen ab der 10. Schulstufe

Maximale TeilnehmerInnenzahl: ca. 50

Twitter [@SchauspielhausG](https://twitter.com/SchauspielhausG)

Aktionstage zur Politischen Bildung in der Steiermark: www.politiks.at

KuratorInnenführung: Letzte Orte vor der Deportation (Führung)



Datum

29.04.2017
11.00 Uhr

Ort

Krypta im Heldendenkmal
Äußeres Burgtor, 1010 Wien

Veranstalter

Österreichische Akademie der Wissenschaften
Institut für Kulturwissenschaften und
Theatergeschichte
www.oeaw.ac.at/ikt

ReferentInnen

Michaela Raggam-Blesch, Dieter Hecht

Zielgruppe

Lernende
Lehrende
interessierte Öffentlichkeit

In den Jahren 1941/42 befanden sich in der Wiener Leopoldstadt vier Sammellager, in denen Jüdinnen und Juden vor der Deportation interniert wurden. Von hier wurden Gruppen von je 1.000 Menschen in Lastwagen zum Aspangbahnhof gebracht, die von dort in insgesamt 45 Deportationszügen in Ghettos und Vernichtungslager gingen. Der Weg in die Vernichtung begann mitten in der Stadt.

Die Ausstellung zeigt Interviews mit den letzten ZeitzeugInnen dieser Orte und die raren Quellen, die Einblick in die Vorgänge in den Sammellagern geben.

Weitere Informationen:

www.oeaw.ac.at/ausstellung-letzte-orte

Twitter [@IKT_OeAW](https://twitter.com/IKT_OeAW)

Menschenrechtsstadtrundgang: Sexismus im öffentlichen Raum (Workshop)



Datum

29.04.2017
15.00 - 17.00 Uhr

Ort

Treffpunkt: Weikhard-Uhr am Hauptplatz
8010 Graz

Veranstalter

Europäisches Trainings- und Forschungszentrum
für Menschenrechte und Demokratie (ETC Graz)
www.etc-graz.at

ReferentInnen

Isabella Meier

Zielgruppe

Lernende
Lehrende
interessierte Öffentlichkeit

Im Rahmen dieser Veranstaltung wird in der Praxis erprobt, Sexismus im öffentlichen Raum wahrzunehmen. Die TeilnehmerInnen erhalten zunächst eine Einführung in das Thema "Sexismus im öffentlichen Raum". Anschließend machen sie sich auf zu einem geführten Rundgang durch die Grazer Innenstadt und analysieren die Geschlechterdarstellungen, die ihnen begegnen. Die Teilnehmenden sind eingeladen, sich einzubringen und mitzudiskutieren.

Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Aktionstage zur Politischen Bildung in der Steiermark: www.politiks.at

DER AUFTRAG: DANTONS TOD – Vorstellungsbesuch und vorbereitender Workshop für SchülerInnen (Workshop)



Datum

29.04.2017
16.00 Uhr

Ort

Schauspielhaus Graz, HAUS EINS
Hofgasse 11, 8010 Graz

Veranstalter

Schauspielhaus Graz
nina.haesler@schauspielhaus-graz.com
www.schauspielhaus-graz.com

ReferentInnen

Viola Novak (Leiterin Theaterpädagogik des
Schauspielhauses) und KollegInnen

Zielgruppe

Lernende

Anmeldeschluss

10. April 2017

Kosten

Vorstellungsbesuch zum ermäßigten Preis für
SchülerInnen, Workshop kostenlos

In dem inszenierungsvorbereitenden Theaterworkshop nähern sich die SchülerInnen spielerisch dem Thema Revolution anhand der Texte "Dantons Tod" von Georg Büchner und "Der Auftrag" von Heiner Müller. Sie setzen sich mit den Besonderheiten der Regie von Jan-Christoph Gockel auseinander und erleben sich selbst und ihre MitschülerInnen in verschiedenen Rollen.

Zielgruppe: SchülerInnen ab der 9. bzw. 10. Schulstufe

Maximale TeilnehmerInnenzahl pro Workshop: 25 (es werden max. 3 Workshops pro Vorstellungstag angeboten)

Twitter [@SchauspielhausG](https://twitter.com/SchauspielhausG)

Aktionstage zur Politischen Bildung in der Steiermark: www.politik.at

Tag der Arbeitslosen (Internationaler Tag)



Datum

30.04.2017

Ort

international

Der Aktionstag soll zum Nachdenken über die Situation und die Rechte von Menschen ohne Arbeit anregen.

Anknüpfungspunkte für den Unterricht:

Thema Jugendarbeitslosigkeit; prekäre Jobs;
"Generation Praktikum"; Arbeitslosigkeit im Alter

Weiterführende Link- und Materialentips:

www.politik-lexikon.at/arbeitsrecht/
www.politik-lexikon.at/arbeitsmarkt-arbeitsmarktpolitik/

Twitter [@UNDOK_at](https://twitter.com/UNDOK_at) | [@AKTIVEARBEITSLO](https://twitter.com/AKTIVEARBEITSLO)

Staatsfeiertag | Internationaler Tag der Arbeit

(Internationaler Tag)



Datum

01.05.2017

Ort

Österreich / international

Der 1. Mai – aus Streiks und Demonstrationen der ArbeiterInnenbewegung hervorgegangen – ist gesetzlicher Feiertag in zahlreichen Ländern.

Anknüpfungspunkte für den Unterricht:

Zur Bedeutung des Staatsfeiertags für die österreichische Identität; Sozialpartnerschaft in Österreich: Zukunfts- oder Auslaufmodell?

Weiterführende Link- und Materialentips:

[26. Oktober – Der Nationalfeiertag](#) (Gustav Spann): Das Informationsheft für SchülerInnen ab der 7. Schulstufe enthält u.a. auch Informationen zur Geschichte des 1. Mai und kann kostenlos und in größerer Stückzahl über Zentrum *polis* bezogen werden.

www.austria-lexikon.at/af/AEIOU/Erster_Mai

www.didactics.eu/ > Politische Festkultur am Beispiel des 1. Mai

www.politik-lexikon.at/arbeitsrecht/

Schwerpunkttag im Burgenland



Datum

02.05.2017

Ort

Burgenland

Zielgruppe

Lernende

Lehrende

interessierte Öffentlichkeit

Um regionale Angebote zur Politischen Bildung und die Vernetzung vor Ort stärker in den Fokus zu nehmen, finden 2017 im Rahmen der Aktionstage Politische Bildung erstmals **Schwerpunkttag in allen Bundesländern** statt.

Widmen Sie im Burgenland speziell diesen Tag der Politischen Bildung und beteiligen Sie sich z.B. mit einem Tag der offenen Tür, einem Büchertisch, Beiträgen in regionalen Medien, einem Workshop, Info-Abend usw. an den Aktionstagen. Schulen sind ebenso wie alle anderen Bildungsinstitutionen eingeladen, ihre Initiativen zur Politischen Bildung bekannt zu machen.

Ideen zur Beteiligung finden Sie unter

www.aktionstage.politische-bildung.at/ideenfuerbeitraege

ebenso wie in den [Programmen](#) vergangener

Aktionstage. Vor allem Lehrkräften bietet die Ausgabe

polis aktuell 2/2017 [Methoden der Politischen Bildung](#)

Anregungen für einen Beitrag zu den Aktionstagen

Politische Bildung.

Twitter [@Aktionstage_PB](#)

Jahrestag des Falls des Eisernen Vorhangs

(Jahrestag)



Datum

02.05.2017

Ort

Europa

Der Fall des Eisernen Vorhangs wird häufig verbunden mit dem Durchschneiden des Stacheldrahts an der österreichisch-ungarischen Grenze durch Alois Mock, damals Außenminister der Republik Österreich, und seinem ungarischen Amtskollegen Gyula Horn am 27. Juni 1989. Tatsächlich hat Ungarn aber bereits am 2. Mai 1989 offiziell mit dem Abbau seiner Grenzsperrungen nach Österreich begonnen.

Die Begründung dafür war ziemlich pragmatisch: Der Stacheldraht sei stark verrostet, Moskau würde keinen Ersatz liefern und man wolle keine wertvollen Devisen für den Zaun ausgeben. Außerdem sei der Zaun "moralisch veraltet".

Anknüpfungspunkte für den Unterricht:

1989 – Erstellung einer Zeitleiste; Auswirkungen auf das Europa von heute; (neue) Grenzen und Mauern heute

Linktipp:

www.politik-lexikon.at/eiserner-vorhang/

#Demokratieplanspiel ZAG – Zukunft aktiv gestalten. SchülerInnen für Demokratie (Workshop)



Datum

02.05.2017

Ort

in Ihrer Schule (im Burgenland)

Veranstalter

Österreichisches Planspielzentrum

T 01/512 51 12

webinfo@planspielzentrum.at

www.planspielzentrum.at

Dauer: 4 Stunden; Termin nach Vereinbarung

ReferentInnen

Karl Kaiblinger und Zuzana Kobesova

Zielgruppe

Lernende

Lehrende

Kosten

keine

Gratisworkshop zu gewinnen – der Einsendeschluss wurde verlängert!

Im Rahmen der Aktionstage Politische Bildung verlost Zentrum *polis* am **Burgenländischen**

Schwerpunkttag einen frei zu vereinbarenden Termin für die Teilnahme am *Demokratieplanspiel ZAG – Zukunft aktiv gestalten* an eine interessierte Schulklasse (8. bis 10. Schulstufe).

Das *Demokratieplanspiel ZAG* gibt Schulklassen die Gelegenheit, Entscheidungsprozesse in einer Demokratie selbst zu erleben und mitzugestalten. SchülerInnen als ExpertInnen für ihre Zukunft sind eingeladen, Bereiche der Gesellschaft weiterzudenken, ihre Ideen untereinander abzuwägen, auszudebaten, zu vertreten oder ggf. auch zu verwerfen.

Teilnahme an der Verlosung durch Einsendung eines E-Mails mit dem Betreff *Demokratieplanspiel ZAG* unter Angabe der Schule, Klasse und Anzahl der SchülerInnen **bis spätestens 2. Mai 2017** an service@politik-lernen.at.

Interviews mit vertriebenen Jüdinnen und Juden aus dem Burgenland (www)



Datum

02.05.2017
09.00 Uhr

Ort

www.vimeo.com/channels/vertrieben

Veranstalter

Burgenländische Forschungsgesellschaft
T 026 82/668 86-13
gert.tschoegl@forschungsgesellschaft.at
www.forschungsgesellschaft.at

Zielgruppe

Lernende
Lehrende
interessierte Öffentlichkeit

Am 2. Mai, dem **burgenländischen Schwerpunkttag** im Rahmen der Aktionstage Politische Bildung, werden zwei bisher unveröffentlichte Interviews aus dem Archiv der Burgenländischen Forschungsgesellschaft online gestellt. Zu sehen sind Ausschnitte aus den Interviews mit Marion Fischer (die Familie stammte aus Bad Sauerbrunn) und mit Meir Leker (aus Oberpullendorf). Beide Interviews werden erstmals auf dem Videoportal VIMEO präsentiert.

Weitere Interviews:

www.vimeo.com/channels/vertrieben

Twitter [@Gedenkjahre](https://twitter.com/Gedenkjahre)

Ö1 Radiokolleg: Wirtschaft und Kriminalität (Medien)



Datum

02.05.2017 - 05.05.2017
09.05 - 09.30 Uhr

Ort

Ö1

Veranstalter

Radio Österreich 1 (Ö1)
<http://oe1.orf.at>

Zielgruppe

Lernende
Lehrende
interessierte Öffentlichkeit

Eine missliebige Verbindung

Der römische Gott Merkur verdankt seinen Namen dem lateinischen Wort für Ware: *merx*. Er gilt, wie der griechische Hermes, als Gott der Händler und der Diebe. Damit wurde schon in der Antike eine metaphorische Verbindung zwischen Wirtschaft und Kriminalität gezogen, die in den letzten Jahrzehnten zu einem geflügelten Wort geworden ist: Wirtschaftskriminalität. Neben relativ klar nachweisbaren Delikten wie Bilanzfälschung oder Steuerhinterziehung sind gegen Ende des letzten Jahrtausends vor allem die schwer nachzuweisenden Straftaten Korruption und Geldwäsche in den Fokus des öffentlichen Interesses gerückt. Im Licht der jüngsten Wirtschaftsskandale stellt sich die Sendereihe der Frage: Wird wirtschaftliches Handeln zunehmend krimineller oder kriminalisiert?

Gestaltung: Christa Nebenführ

Alle Ö1-Sendungen im Rahmen der Aktionstage Politische Bildung: <http://oe1.orf.at/politischebildung>

Twitter [@oe1](https://twitter.com/oe1) | [@oe1machtschule](https://twitter.com/oe1machtschule)

Europa : DIALOG mit Tim Cupal (Diskussion)



Datum

02.05.2017
11.00 - 12.30 Uhr

Ort

Haus der Europäischen Union
Wipplingerstraße 35, 1010 Wien

Veranstalter

Die Gesprächsreihe Europa : DIALOG (www.EuropaDIALOG.eu) wird veranstaltet von: Informationsbüro des Europäischen Parlaments, der Vertretung der Europäischen Kommission und Music in Europe.

Information/Anmeldung

Benedikt Weingartner
T 01/489 51 54
info@EuropaDIALOG.eu

Zielgruppe: SchülerInnen der AHS-Oberstufen und Berufsbildenden Schulen

Kosten

keine

Tim Cupal, ORF-Korrespondent in Brüssel, spricht zum Themenschwerpunkt *EUropa in der Krise*. Im zweiten Teil des Gesprächs sind die SchülerInnen dazu eingeladen, mitzudiskutieren.

Die Gesprächsreihe **Europa : DIALOG** im Haus der Europäischen Union in Wien, initiiert und moderiert von Benedikt Weingartner, analysiert und diskutiert aktuelle europapolitische Fragen und Entwicklungen sowie ihre globalen Zusammenhänge.

Europa steht vor entscheidenden Herausforderungen und befindet sich vielleicht sogar in einer existenziellen Krise, die ihren Zusammenhalt infrage stellt. Wie ist es um die Handlungsfähigkeit, die Tragfähigkeit der Wertegemeinschaft und die Solidarität der Europäischen Union oder die Zukunftsfähigkeit der europäischen Idee bestellt? Welches Europa wollen wir, wie viel Europa möchten wir – und was sind wir bereit, dafür zu tun?

Twitter [@EPinOesterreich](https://twitter.com/EPinOesterreich) | [@EUKommWien](https://twitter.com/EUKommWien) | [@EuropaDIALOG](https://twitter.com/EuropaDIALOG) | [@Tim_Cupal](https://twitter.com/Tim_Cupal) | [@BenediktWein](https://twitter.com/BenediktWein)

Pressefreiheit – JournalistInnen auf der Flucht

(Schulprojekt)



Datum

02.05.2017
11.00 - 13.00 Uhr

Ort

Festsaal des Brigittenauer Gymnasiums
Karajangasse 14, 1200 Wien

Veranstalter

ORANGE 94.0 – das Freie Radio in Wien
T 01/319 09 99-16
programm@o94.at
www.o94.at
Brigittenauer Gymnasium
T 01/330 31 41
sek1.grgorg20@920016.ssr-wien.gv.at
www.borg20.at

ReferentInnen

Rubina Möhring (Reporter ohne Grenzen), Steven M. Ellis (International Press Institute), Ramin Siawash, Hamdi Abdullahi Hassan, Maynat Kurbanova und andere

Zielgruppe

Lernende

Die Veranstaltung am Vortag des Internationalen Tages der Pressefreiheit bietet den Schülerinnen und Schülern des Brigittenauer Gymnasiums die Möglichkeit, mehr über das Thema Pressefreiheit zu erfahren und mit eingeladenen JournalistInnen aus Afghanistan, dem Irak, Somalia, Tschetschenien und weiteren Ländern ins Gespräch zu kommen.

Die Veranstaltung ist eine Kooperation von ORANGE 94.0, Brigittenauer Gymnasium, Reporter Ohne Grenzen, International Press Institute, Join Media Network und biber.

Im Rahmen der Veranstaltung werden die teilnehmenden SchülerInnen mit den eingeladenen JournalistInnen eine Sendung aufnehmen, die am Mittwoch, den 3. Mai um 15 Uhr auf Radio ORANGE 94.0 zu hören sein wird.

Twitter [@radio_ORANGE](https://twitter.com/radio_ORANGE) | [@ReporterOG](https://twitter.com/ReporterOG)
[#PressFreedomDay](https://twitter.com/PressFreedomDay) | [#Pressefreiheit](https://twitter.com/Pressefreiheit)

Aufbereitung und Gestaltung einer LIVE-Radiosendung durch SchülerInnen des Gymnasiums Oberpullendorf (Medien)



Datum

02.05.2017
11.00 - 13.00 Uhr

Ort

Schulradiostudio des Gymnasiums Oberpullendorf
Gymnasiumstraße 21, 7350 Oberpullendorf

Veranstalter

BG/BRG/BORG Oberpullendorf
www.brgop.at

Zielgruppe

Lernende
Lehrende
interessierte Öffentlichkeit

Am 2. Mai 2017, dem burgenländischen Schwerpunkttag im Rahmen der Aktionstage Politische Bildung, gestalten Schülerinnen und Schüler des Gymnasiums Oberpullendorf eine mehrsprachige Radiosendung zum Thema Politische Bildung.

In der Zeit von 11.00 - 13.00 Uhr können die vielfältigen Beiträge weltweit mittels Livestream unter www.radioop.at auf der Website des Schulradios des Gymnasiums Oberpullendorf – kurz Radio OP – mitverfolgt werden.

Twitter @ [Prodio](https://twitter.com/Prodio)

Politische Bildung online (Workshop)



Datum

02.05.2017
13.30 - 15.30 Uhr

Ort

Pädagogische Hochschule Burgenland
Thomas Alva Edison-Straße 1, 7000 Eisenstadt

Veranstalter

Pädagogische Hochschule Burgenland
T 05/90 10-300
www.ph-burgenland.at

Zielgruppe

Lehrende
interessierte Öffentlichkeit

Geschichtlich politische Texte wissenschaftlich so bearbeiten, dass ein Wikipedia-Beitrag daraus entsteht: Herbert Brettl und Studierende der PH Burgenland zeigen dies am **Burgenländischen Schwerpunkttag** in einem Workshop. Gemeinsam befassen sie sich unter dem Thema *Das Burgenland und das Jahr 1989 – Ende der DDR* mit der Regionalgeschichte. Es werden Beiträge verfasst (Wikiversity-Einträge), die sofort online gestellt werden.

CINEMA & HUMAN RIGHTS: Kiki (Film)



Datum

02.05.2017
18.30 - 21.00 Uhr

Ort

Top Kino
Rahlgasse 1, 1060 Wien

Veranstalter

Forschungszentrum Menschenrechte, Universität
Wien

research.humanrights@univie.ac.at
human-rights.univie.ac.at

The admission is free. Due to the limited space available, the organisers strongly recommend to reserve tickets at www.topkino.at.

Zielgruppe

interessierte Öffentlichkeit

Sara Jordenö / Documentary / Sweden, USA / 2016 / 94 min / OV English

Twenty-five years after Madonna's "Vogue" and the documentary "Paris Is Burning", Sara Jordenö's *Kiki* leads us through the modern New York ballroom scene, following seven protagonists over the course of four years. The glamour and flamboyance of the balls, the costumes, the dance and the music accompany a story, which is ultimately about young LGBTQI people of colour, self-organising to provide each other with health information, family structures, social support and rights; areas where their own families and the state have failed them.

The screening is part of the film series CINEMA & HUMAN RIGHTS, organised by the Research Centre Human Rights of the University of Vienna in cooperation with the Ludwig Boltzmann Institute of Human Rights. The series takes on various human rights issues by means of selected documentaries and subsequent expert panel discussions. The screening will be followed by a Q&A-session. The event is held in English!

Speakers' Corner (Projekt)



Datum

02.05.2017
19.00 - 21.00 Uhr

Ort

JugendZone 16
Ottakringerstraße 200, 1160 Wien

Veranstalter

JugendZone 16
T 01/486 53 98
www.jugendzentren.at/standorte/jugendzone16/

Zielgruppe

Lernende

Der Speakers' Corner wird am 2., 4. und 5. Mai im Jugendbetrieb für jeweils eine halbe Stunde geöffnet sein. Es wird in der Mitte des Cafés ein Pult mit einem Mikrofon stehen. Die Jugendlichen haben die Möglichkeit, sich hinzustellen und zu sprechen, zu singen usw. Es gibt keine Einschränkungen, außer dass niemand beleidigt werden darf. Der Inhalt ist frei wählbar. Ziel ist es, den Jugendlichen ein Sprachrohr für ihre Anliegen zu geben und sie zu ermutigen, vor anderen ihr Stimme zu erheben.

Die weibliche Seite Gottes (Führung)



Datum

02.05.2017 - 09.05.2017

Ort

Jüdisches Museum Hohenems
Schweizer Straße 5, 6845 Hohenems

Veranstalter

Jüdisches Museum Hohenems
T 055 76/739 89

office@jm-hohenems.at

www.jm-hohenems.at

Zielgruppe

Lernende

Anmeldeschluss

22. April 2017

Kosten

€ 3,50 für SchülerInnen (€ 2,- für SchülerInnen
öffentlich-rechtlicher Vorkarlsruher Schulen)

Inwieweit ist der nach jüdischer Tradition "einzige Gott" auch als Frau zu verstehen?

Im Alten Orient waren weibliche Gottheiten eng an ihre männlichen Partner gebunden. Auch der Gott des Jahwismus ist eindeutig männlich, gleichzeitig lebte durch die Zeiten die Idee einer weiblichen Seite Gottes in vielen Schriften weiter.

In der Sonderausstellung des Jüdischen Museums wird der Frage nachgegangen, welche weiblichen Seiten Gottes in den drei monotheistischen Religionen Judentum, Christentum und Islam zu finden sind.

Inhalt: Führung durch die Sonderausstellung, für SchülerInnen mit Workshop

Dauer: 1,5 Stunden

Max. Gruppengröße: 25 Personen

Weitere Informationen:

www.jm-hohenems.at/ausstellungen/aktuelle-ausstellung

[#jmhohenems](https://twitter.com/jmhohenems) | [#Judentum](https://twitter.com/Judentum)

Schwerpunkttag in Wien



Datum

03.05.2017

Ort

Wien

Zielgruppe

Lernende
Lehrende
interessierte Öffentlichkeit

Um regionale Angebote zur Politischen Bildung und die Vernetzung vor Ort stärker in den Fokus zu nehmen, finden 2017 im Rahmen der Aktionstage Politische Bildung erstmals **Schwerpunkttag in allen Bundesländern** statt.

Widmen Sie in Wien speziell diesen Tag der Politischen Bildung und beteiligen Sie sich z.B. mit einem Tag der offenen Tür, einem Büchertisch, Beiträgen in regionalen Medien, einem Workshop, Info-Abend usw. an den Aktionstagen. Schulen sind ebenso wie alle anderen Bildungsinstitutionen eingeladen, ihre Initiativen zur Politischen Bildung bekannt zu machen.

Ideen zur Beteiligung finden Sie unter www.aktionstage.politische-bildung.at/ideenfuerbeitraege ebenso wie in den [Programmen](#) vergangener Aktionstage. Vor allem Lehrkräften bietet die Ausgabe *polis* aktuell 2/2017 [Methoden der Politischen Bildung](#) Anregungen für einen Beitrag zu den Aktionstagen Politische Bildung.

Twitter [@Aktionstage_PB](https://twitter.com/Aktionstage_PB)

Welttag der Pressefreiheit (Internationaler Tag)



Datum

03.05.2017

Ort

international

Die Generalversammlung der Vereinten Nationen erklärte 1993 den 3. Mai zum "World Press Freedom Day".

Anknüpfungspunkte für den Unterricht:

Zeitungsanalyse mit Hilfe von "Zeitung in der Schule"; Schulen laden JournalistInnen ein; die Arbeit von Reporter ohne Grenzen; die Ö1-Hörbibliothek

Ideen für Veranstaltungen:

[Aktionstage-Idee 05: Meinung äußern, Medien machen! – Pressefreiheit](#)

[Aktionstage-Idee 14: Comics und Karikaturen selbstgemacht](#)

Weiterführende Link- und Materialentipps:

www.zis.at (Zeitung in der Schule)

www.politik-lexikon.at/pressefreiheit/

[#PressFreedomDay](#) | [#Pressefreiheit](#)

Medien und Politik (Aktion)



Datum

03.05.2017

Ort

[polis-Shop](#)

Veranstalter

Zentrum *polis* – Politik Lernen in der Schule in Kooperation mit dem Forum Politische Bildung und dem Bundesministerium für Bildung

www.politik-lernen.at

www.politischebildung.com

www.bmb.gv.at

Kontakt/Information

Zentrum *polis* – Politik Lernen in der Schule

T 01/42 77-274 44

service@politik-lernen.at

Zielgruppe

Lehrende

Wie werden Medien (politisch) gesteuert? (Wie) machen Medien Politik? Wie beeinflussen Medien die öffentliche Meinung und welche partizipativen Möglichkeiten bieten v.a. Neue Medien? Anlässlich des Internationalen Tags der Pressefreiheit am 3. Mai können Lehrkräfte, Studierende und MultiplikatorInnen nur heute das Unterrichtsheft Nr. 35/2012 der *Informationen zur Politischen Bildung* zum Thema "Medien und Politik" kostenlos anfordern.

Schicken Sie dafür ein E-Mail mit dem Betreff "Internationaler Tag der Pressefreiheit: IzPB 35/2012" sowie Ihrer Adresse an service@politik-lernen.at.

Twitter [@Zentrum_polis](#) | [@Aktionstage_PB](#)

[#medienundpolitik](#) | [#atpb17](#)

Bookmarks. Bekämpfung von Hate Speech im Internet durch Menschenrechtsbildung: drei neue Unterrichtsbeispiele (www)



Datum

03.05.2017

Ort

[Praxisbörse – Online-Datenbank mit Unterrichtsideen](#)

Veranstalter

Zentrum *polis* – Politik Lernen in der Schule
T 01/42 77-274 44
service@politik-lernen.at
www.politik-lernen.at

Zielgruppe

Lehrende
interessierte Öffentlichkeit

Die Aktionstage Politische Bildung leisten seit Beginn der *No Hate Speech*-Kampagne des Europarats 2013 jedes Jahr einen Beitrag dazu, sich für ein respektvolles Miteinander im Internet einzusetzen und gemeinsam gegen Hassrede aufzutreten. Im Frühjahr 2017 gab Zentrum *polis* die zweite, überarbeitete und erweiterte Auflage der deutschsprachigen Version des Europarats-Handbuchs [Bookmarks](#) heraus.

Anlässlich des Internationalen Tags der Pressefreiheit am 3. Mai stehen in der "Praxisbörse" von Zentrum *polis* drei neue Unterrichtsideen aus dem Handbuch zum Download bereit:

www.praxisboerse.politik-lernen.at

Twitter [@NoHateSpeechAT](#) | [@nohate_speech](#) | [@Zentrum_polis](#)

[#NoHateSpeech](#) | [#DigitalCourage](#) | [#gegenHassimNetz](#) | [#HassistkeineMeinung](#)

Workshop "No Hate Speech" (Workshop)



Datum

03.05.2017
09.00 - 12.00 Uhr

Ort

in Ihrer Schule (in Wien)

Veranstalter

Zentrum *polis* - Politik Lernen in der Schule
T 01/42 77-27 444
service@politik-lernen.at
www.politik-lernen.at

ReferentInnen

Sina Laubenstein (Kordinatorin des No Hate Speech-Movements Deutschland)

Zielgruppe

Lernende

Anmeldeschluss

6. April 2017

Kosten

keine

TERMIN BEREITS VERGEBEN!

Aus Anlass der Aktionstage Politische Bildung wurde ein kostenloser Workshop zum Thema "**Gegen Diskriminierung und Rassismus im Netz Stellung beziehen: Das No Hate Speech-Movement**" verlost. Das *No Hate Speech*-Movement wurde vom Europarat initiiert, um verbalen Missbrauch aufzudecken und stellt Mittel und Möglichkeiten vor, um zu kontern, sich einzumischen und Stellung zu beziehen. Im Workshop werden gemeinsam Konterstrategien erarbeitet, um zu zeigen: Hass ist keine Meinung – auch nicht im Internet.

Twitter [@NoHateSpeechAT](#) | [@nohate_speech](#) | [@SinaLaubenstein](#) | [@NoHateSpeechDE](#)

[#NoHateSpeech](#) | [#DigitalCourage](#) | [#gegenHassimNetz](#) | [#HassistkeineMeinung](#)

ZUSAMMEN:ÖSTERREICH Schulbesuch mit Integrationsminister Sebastian Kurz (Workshop)



Datum

03.05.2017

Ort

BG/BRG Linz

Veranstalter

ZUSAMMEN:ÖSTERREICH
T 01/715 10 51-0

zusammenoesterreich@integrationsfonds.at
www.zusammen-oesterreich.at

Zielgruppe

Lernende

Anmeldeschluss

schulinterne Veranstaltung

Kosten

keine

Im Rahmen der Initiative ZUSAMMEN:ÖSTERREICH findet ein Schulbesuch mit Integrationsminister Sebastian Kurz im BG/BRG Linz statt. Mit dabei sind die IntegrationsbotschafterInnen Efgani Dönmez (Konfliktmediator und ehemaliger Bundesrat), Sportwissenschaftlerin Indira Hrapovi und Projektmanager Frederic Farhad Hadjari, die ihre Wurzeln in der Türkei, Montenegro und dem Iran haben.

Bei der anschließenden Diskussion können die SchülerInnen dem Integrationsminister und den IntegrationsbotschafterInnen ihre Fragen stellen.

Weiterführende Informationen:

www.zusammen-oesterreich.at/was-ist-zoe/

Raus aus dem InfoChaos – triff deine Entscheidung! (Workshop)



Datum

03.05.2017
11.50 - 13.40 Uhr

Ort

Bundeshandelsakademie und
Bundeshandelsschule
Karl-Schönherr-Straße 2, 6020 Innsbruck

Veranstalter

InfoEck – Jugendinfo Tirol
T 0512/57 17 99
info@infoeck.at
www.mei-infoeck.at

ReferentInnen

Sandra Bergmann

Zielgruppe

Lernende

Sind alle Informationen im Internet wahr und können Suchmaschinen Antworten auf alle Fragen geben?
Das Internet ist voll mit Informationen. Dieser Infoschunzel ist nicht immer leicht zu durchschauen. Im Workshop "Raus aus dem InfoChaos" zeigen die VeranstalterInnen auf, wie im Internet nach Informationen gesucht werden kann und was es dabei zu beachten gibt. Außerdem besprechen die TeilnehmerInnen, warum sie sich für bestimmte Informationen entscheiden und beschäftigen sich mit Methoden der Entscheidungsfindung.

Dieser Workshop ist eine geschlossene Veranstaltung. Bei Interesse an einem Termin außerhalb der Aktionstage Politische Bildung wenden Sie sich an info@infoeck.at.

Weitere Informationen:

www.mei-infoeck.at/infoeck/angebot/workshops/raus-aus-dem-infochaos

Letzte Orte vor der Deportation (Führung)



Datum

03.05.2017
13.00 Uhr

Ort

Krypta im Heldendenkmal
Äußeres Burgtor, 1010 Wien

Veranstalter

Österreichische Akademie der Wissenschaften
Institut für Kulturwissenschaften und
Theatergeschichte
heidemarie.uhl@oeaw.ac.at
www.oeaw.ac.at

ReferentInnen

Heidemarie Uhl

Zielgruppe

Lernende
Lehrende

In den Jahren 1941/42 befanden sich in der Wiener Leopoldstadt vier Sammellager, in denen Jüdinnen und Juden vor der Deportation interniert wurden. Die Ausstellung zeigt Interviews mit den letzten ZeitzeugInnen dieser Orte, die Einblick in die Vorgänge in den Sammellagern geben. Der Ausstellungsrundgang bildet den Rahmen für eine altersadäquate Auseinandersetzung mit den gezeigten Quellen.

Kleine Sperlgasse 2a, Castellezgasse 35, Malzgasse 7 und 16 – diese Adressen im 2. Bezirk in Wien, in der Leopoldstadt, sind im kollektiven Gedächtnis Wiens bzw. Österreichs praktisch nicht präsent. In der Topographie der Shoah von Wien und Österreich sind das jedoch zentrale Orte. Von hier wurden Gruppen von je 1.000 Menschen in Lastwagen zum Aspangbahnhof gebracht, von Februar 1941 bis Oktober 1942 gingen insgesamt 45 Deportationszüge in Ghettos und Vernichtungslager. Der Großteil der österreichischen Shoah-Opfer wurde von diesen vier Sammellagern aus in die Vernichtung verschickt.

Twitter [@IKT_OeAW](https://twitter.com/IKT_OeAW)

Austauschtreffen Österreichisches No Hate Speech-Komitee mit Vertreterin der Deutschen No Hate Speech Initiative (Anderes)



Datum

03.05.2017
14.00 Uhr

Ort

Wien

Veranstalter

Nationales Komitee "No Hate Speech"
www.bmfj.gv.at/jugend/lebensqualitaet-miteinander/nohatespeech/komitee_nohatespeech.html

Die 2013 vom Europarat initiierte Jugend-Kampagne "No Hate Speech-Movement" hat es sich zum Ziel gesetzt, Hassreden im Internet zu bekämpfen und junge Menschen dabei zu unterstützen, sich online wie offline für ein respektvolles Miteinander einzusetzen. Im Juni 2016 hat sich in Österreich das Nationale Komitee No Hate Speech gegründet. Im Juli 2016 startete die No Hate Speech-Kampagne in Deutschland.

Anlässlich der Aktionstage Politische Bildung ist Sina Laubenstein, die Koordinatorin des No Hate Speech-Movements Deutschland in Wien, um sich zu vernetzen, auszutauschen und gemeinsame Aktivitäten gegen Hate Speech zu planen.

Zielgruppe:

Mitglieder des No Hate Speech-Komitees
(geschlossene Veranstaltung)

Weitere Informationen:

www.nohatespeechmovement.org
www.counteract.or.at

Rundgang "Dollfuß in Wien" (Führung)



Datum

03.05.2017
15.00 - 17.30 Uhr

Ort

Treffpunkt: Michaelerplatz vor der Michaelerkirche,
1010 Wien
Besucht werden Orte im 1., 13. und 15. Bezirk.

Veranstalter

erinnern.at
T 0650/912 53 21
martin.krist@univie.ac.at
www.erinnern.at/bundeslaender/wien

ReferentInnen

Martin Krist

Zielgruppe

Lehrende
interessierte Öffentlichkeit

Anmeldeschluss

28. April 2017

Bei diesem Rundgang werden Orte aufgesucht, die Bezüge zu Engelbert Dollfuß haben. Dabei wird seine Rolle bei der Beseitigung der Demokratie in der Ersten Republik und der Festigung des austrofaschistischen Regimes sowie seiner Ermordung während des nationalsozialistischen Juliputsches nachgegangen.

Es werden die Turmkapelle ("Dollfuß-Gedächtniskapelle") in der Michaelerkirche, der Ballhausplatz, das Parlament, die Christkönigskirche ("Seipel-Dollfuß-Gedächtniskirche") und sein Grab am Hietzinger Friedhof besucht.

Auf der Website von erinnern.at finden sich zahlreiche Arbeitsmaterialien zum Thema "Dollfuß in Wien" für den Unterricht an Schulen.

Weitere Informationen:

www.erinnern.at/bundeslaender/wien

Twitter [@erinnern_at](https://twitter.com/erinnern_at)

Infonachmittag zum Erasmus+ Programm "Jugend in Aktion" (Aktion)



Datum

03.05.2017
16.00 - 18.00 Uhr

Ort

akzente Jugendinfo
Anton-Neumayr-Platz 3, 5020 Salzburg

Veranstalter

akzente Salzburg – Initiativen für junge Leute!
Regionalstelle Erasmus+: Jugend in Aktion
T 0662/84 92 91 40
international@akzente.net
www.akzente.net

ReferentInnen

Theresa Edtstadler, Silvia Leitner

Zielgruppe

Lernende
interessierte Öffentlichkeit

Anmeldeschluss

3. Mai 2017

Alles über EFD und Jugendbegegnungen

In einem Jugendzentrum in Ungarn mitarbeiten, bei einem Radiosender in Finnland reinschnuppern oder bei einer Umweltorganisation in Portugal tätig werden? Für junge Menschen, die das große Auslandsabenteuer suchen, ist der Europäische Freiwilligendienst die ideale Möglichkeit, günstig die Koffer zu packen. Oder doch lieber nur eine Woche nach Italien oder Bulgarien, um mit anderen Jugendlichen aus ganz Europa an einem Thema zu arbeiten?

Wie das alles geht, verrät *akzente Salzburg* bei diesem Infonachmittag. Nur so viel: die Aktionen sind stark finanziell gefördert und deswegen auch etwas für die kleine Geldbörse.

Twitter [@Akzente](https://twitter.com/Akzente) | [@EUErasmusPlus](https://twitter.com/EUErasmusPlus)

Kunst trifft ... URBAN ART auf der Kunstmeile Krems (Workshop)



Datum

03.05.2017
17.00 - 20.00 Uhr

Ort

Kunstmeile Krems
KARIKATURMUSEUM KREMS
Steiner Landstraße 3a, 3500 Krems an der Donau

Veranstalter

Kunstmeile Krems
www.karikaturmuseum.at

Information/Anmeldung

T 027 32/90 80 10
office@kunstmeile.at

ReferentInnen

Paul Hoffmann (Graffiti-Künstler & Grafik-Designer, Die Zeichenfabrik, Ausbildungsstätte für bildende Kunst in Wien)

Zielgruppe

Lehrende
interessierte Öffentlichkeit

Wandzeichnung, Schmierereien und Graffiti als Underground-Art oder politischer Protest? Woher kommt diese populäre Kunst und die Lust, Wände zu bemalen und Aussagen auf großflächige Mauern zu sprayen?

In diesem Workshop erlernen AnfängerInnen die wichtigsten Graffiti & Urban Art Basics. Grundlagen werden gemeinsam erarbeitet und zum Abschluss des Workshops sprühen alle Teilnehmenden eigene Graffiti Pieces.

Treffpunkt: um 17.00 Uhr am Vorplatz des Karikaturmuseums, Start des Workshops sowie Einführung durch den Referenten

Anmeldeschluss: 27. April 2017

Kosten: € 10,- pro TeilnehmerIn

Twitter [@Karikaturmuseum](https://twitter.com/Karikaturmuseum) | [@MuseumNOE](https://twitter.com/MuseumNOE)

[#graffitti](https://twitter.com/hashtag/graffitti) | [#UrbanArt](https://twitter.com/hashtag/UrbanArt)

Übers Leben reden (Diskussion)



Datum

03.05.2017
19.30 Uhr

Ort

Club Nautilus – Großfeldsiedlung
Meistergasse 3, 1210 Wien

Veranstalter

Club Nautilus – Großfeldsiedlung
T 01/259 84 19
jzgrossfeldsiedlung@jugendzentren.at
www.jugendzentren.at/nautilus

Zielgruppe

Lernende

Einmal pro Monat gibt es eine Diskussionsrunde im Club Nautilus – Großfeldsiedlung. Dieses Mal geht es um das Thema *Freiheit und Sicherheit* – beides wünschen wir uns. Aber völlige Freiheit – ist das überhaupt möglich? Und wenn ja, wollen wir das? Ebenso stellt sich die Frage bei der Sicherheit – der absoluten Sicherheit – wie würde diese aussehen? Wäre das ein gutes Ziel?

Die Diskussion wird mit einem kleinen Video eingeleitet und der Club Nautilus freut sich über rege Beteiligung!

Zielgruppe: Jugendliche im Alter von 13 bis 20 Jahren

GEÄCHTET – Vorstellungsbesuch und Nachgespräch für SchülerInnen (Theater)



Datum

03.05.2017
19.30 Uhr

Ort

Schauspielhaus Graz, HAUS EINS
Hofgasse 11, 8010 Graz

Veranstalter

Schauspielhaus Graz
nina.haeusler@schauspielhaus-graz.com
www.schauspielhaus-graz.com

ReferentInnen

SchauspielerInnen und MitarbeiterInnen aus der
Dramaturgie des Schauspielhauses

Zielgruppe

Lernende

Anmeldeschluss

10. April 2017

Kosten

Vorstellungsbesuch zum ermäßigten Preis für
SchülerInnen, Nachgespräch kostenlos

Das Stück des pakistanisch-amerikanischen Autors Ayad Akhtar spricht Konfliktlinien sowie Vorurteile in unserer Gesellschaft an, die dicht am Puls der Zeit liegen. Im Anschluss an die Vorstellung findet ein Nachgespräch mit SchauspielerInnen der Produktion sowie MitarbeiterInnen aus der Dramaturgie des Schauspielhauses statt, um sich gemeinsam über das Gesehene austauschen zu können.

Beginn der Vorstellung: 19.30 Uhr

Beginn des Nachgespräch: ca. um 21.15 Uhr

Zielgruppe: SchülerInnen ab der 10. Schulstufe

Maximale TeilnehmerInnenzahl: ca. 50

Twitter [@SchauspielhausG](https://twitter.com/SchauspielhausG)

**Aktionstage zur Politischen Bildung in der
Steiermark:** www.politik.at

Mut.Macht.Gesellschaft – Wohlstand gerecht verteilen: Einsatz für soziale Gerechtigkeit in Guatemala (Vortrag)



Datum

03.05.2017
19.30 - 21.30 Uhr

Ort

Jugendzentrum Eberndorf/Dobrla vas
Bleiburger Straße 11 a, 9141 Eberndorf

Veranstalter

Welthaus Klagenfurt
T 0676/87 72 26 25
welthaus@kath-kirche-kaernten.at
www.klagenfurt.welthaus.at

ReferentInnen

Rosario No'j Xoyon, Mariola Vicente Xiloj

Zielgruppe

interessierte Öffentlichkeit

In keinem anderen Land in Lateinamerika ist die Schere zwischen Arm und Reich so groß wie in Guatemala. Der größte Teil der natürlichen Ressourcen, des wirtschaftlichen Vermögens und der politischen Gestaltungsräume sind in der Hand einiger weniger Personen. Besonders davon betroffen ist die indigene Mehrheitsbevölkerung, die das Land mit ihrer kulturellen und sprachlichen Vielfalt prägt.

Rosario No'j Xoyon und Mariola Vicente Xiloj erzählen, wie sie sich in ihrer Heimat Guatemala für ein würdiges Leben der benachteiligten indigenen Gemeinschaften einsetzen.

Basics – Inhalte und Methoden der politischen Erwachsenenbildung (Workshop)



Datum

03.05.2017 - 05.05.2017

Ort

Hilfswerk Kärnten
Adlergasse 1, 9020 Klagenfurt

Veranstalter

Österreichische Gesellschaft für Politische Bildung (ÖGPB) in Kooperation mit dem Hilfswerk Akademie Kärnten
gesellschaft@politischebildung.at
www.politischebildung.at

ReferentInnen

Sonja Luksik, Politikwissenschaftlerin (ÖGPB);
Hakan Gürses, Philosoph (ÖGPB)

Zielgruppe

Lehrende
interessierte Öffentlichkeit

Anmeldeschluss

25. April 2017

Kosten

€ 50,-

In einer "MultiplikatorInnen-Mappe politischer Erwachsenenbildung" mit leicht verständlichen Texten, Übungsanleitungen und Methodenbeschreibungen, Literaturlisten und Links hat die ÖGPB die "Basics" der politischen Erwachsenenbildung aufbereitet.

Im Rahmen des mehrtägigen Workshops werden gemeinsam die in der Mappe enthaltenen Methoden erprobt, Inhalte besprochen und Vermittlungsmöglichkeiten reflektiert.

Anmeldeschluss: 25. April 2017

Twitter [@oegpb](https://twitter.com/oegpb) | [@hakangueres](https://twitter.com/hakangueres)

Schwerpunkttag in Salzburg



Datum

04.05.2017

Ort

Salzburg

Zielgruppe

Lernende
Lehrende
interessierte Öffentlichkeit

Um regionale Angebote zur Politischen Bildung und die Vernetzung vor Ort stärker in den Fokus zu nehmen, finden 2017 im Rahmen der Aktionstage Politische Bildung erstmals **Schwerpunkttag in allen Bundesländern** statt.

Widmen Sie in Salzburg speziell diesen Tag der Politischen Bildung und beteiligen Sie sich z.B. mit einem Tag der offenen Tür, einem Büchertisch, Beiträgen in regionalen Medien, einem Workshop, Info-Abend usw. an den Aktionstagen. Schulen sind ebenso wie alle anderen Bildungsinstitutionen eingeladen, ihre Initiativen zur Politischen Bildung bekannt zu machen.

Ideen zur Beteiligung finden Sie unter www.aktionstage.politische-bildung.at/ideenfuerbeitraege ebenso wie in den [Programmen](#) vergangener Aktionstage. Vor allem Lehrkräften bietet die Ausgabe *polis* aktuell 2/2017 [Methoden der Politischen Bildung](#) Anregungen für einen Beitrag zu den Aktionstagen Politische Bildung.

Twitter [@Aktionstage_PB](https://twitter.com/Aktionstage_PB)

Eurotopia (Workshop)



Datum

04.05.2017
08.00 - 12.00 Uhr

Ort

Stadtgemeinde Knittelfeld
8720 Knittelfeld

Veranstalter

Panthersie für Europa
T 0680/501 69 38
panthersie@sozialprofil.org
www.panthersie-fuer-europa.steiermark.at

ReferentInnen

Markus Plasencia, Christina Gruber dos Santos Campos

Zielgruppe

Lernende

Wie schaut euer ideales Europa aus? Was braucht es unbedingt, was fehlt, auf was könnt ihr verzichten?

Im Planspiel Eurotopia haben Jugendliche die Chance, einen Kontinent ganz nach ihren Vorstellungen zu "erfinden". Verhandlungsgeschick, Argumentationskraft und Kompromissbereitschaft sind wie im echten Leben gefragt.

Dieser Workshop ist eine geschlossene Veranstaltung. Bei Interesse an einem Termin außerhalb der Aktionstage Politische Bildung wenden Sie sich an panthersie@sozialprofil.org.

Frankreich nach der Vorausscheidung (Diskussion)



Datum

04.05.2017
18.00 Uhr

Ort

Haus der Europäischen Union
Wipplingerstraße 35, 1010 Wien

Veranstalter

Informationsbüro des Europäischen Parlaments in Österreich
Vertretung der Europäischen Kommission in Österreich

Anmeldung erbeten unter:

office@wirsindeuropa.at

Zielgruppe

Lehrende
interessierte Öffentlichkeit

Das politische System Frankreichs, die Wahlen in Frankreich und die möglichen Auswirkungen auf die EU

Die erste Runde der Präsidentschaftswahl ist geschlagen. Die Stichwahl steht in wenigen Tagen bevor. Im Juni finden zudem Wahlen zur Nationalversammlung statt. Vor diesem Hintergrund findet im Haus der Europäischen Union eine Diskussion über das politische System Frankreichs, die französische Gesellschaft und mögliche Auswirkungen der Wahlergebnisse auf die Entwicklung der Europäischen Union statt.

Es diskutieren am Podium und mit dem Publikum:

Thomas Angerer, Ass. Professor der Universität Wien (Institut für Geschichte); Angelika Mlinar, Abgeordnete zum Europäischen Parlament (ALDE); Dominique Meyer, Direktor der Wiener Staatsoper; Susanna Bastaroli, Journalistin – Die Presse; Lucien Giordani, Journalist – ORF; Frédéric Vilain, Partner PwC / Österreichisch-Französische Vereinigung; Hannes Heissl, Wir sind Europa (Moderation)

Twitter [@EPinOesterreich](https://twitter.com/EPinOesterreich) | [@EUKommWien](https://twitter.com/EUKommWien)

Erzählte Identitäten – Workshop zu Biografiearbeit und Diversität (Workshop)



Datum

04.05.2017
09.30 - 18.00 Uhr

Ort

Bildungshaus St. Hippolyt
Eybnerstraße 5, 3100 St. Pölten

Veranstalter

Österreichische Gesellschaft für Politische Bildung (ÖGPB) in Kooperation mit charisma – Katholisches Bildungswerk St. Pölten

Kontakt/Information

T 01/504 68 58
gesellschaft@politischebildung.at
www.politischebildung.at

Zielgruppe

Lehrende
interessierte Öffentlichkeit

Kosten

€ 50,-

In dem Workshop erleben die TeilnehmerInnen Prozesse und Erkenntnismöglichkeiten eines lebensgeschichtlichen Gesprächskreises. Aufbauend auf dem Material der Erzählungen findet eine weiterführende Auseinandersetzung mit Diversität statt. Methodisch werden Grundhaltungen und Grundlagen zum Leiten eines Gesprächskreises vermittelt. Schließlich werden Wege angedacht, den Zugang der Biografiearbeit für niederschwellige Politische Bildung und für die Auseinandersetzung mit Diversität an Ort und Stelle fruchtbar zu machen.

ReferentInnen: Katharina Novy, Gert Dressel

Twitter [@oegpb](https://twitter.com/oegpb)

[#Identitäten](https://twitter.com/identitaeten)

Das Low-Profit-Investment-Spiel (Workshop)



Datum

04.05.2017
18.00 - 21.00 Uhr

Ort

Jelinek-Akademie
Meidlinger Hauptstraße 78, 1120 Wien

Veranstalter

Plattform für Low-Profit-Investitionen
T 01/802 07 53
christian.fahrbach@web.de
www.low-profit.eu

ReferentInnen

Christian Fahrbach

Zielgruppe

Lernende
Lehrende
interessierte Öffentlichkeit

Anmeldeschluss

3. Mai 2017

Kosten

keine

Wie kann man Unternehmen motivieren, in Energieeffizienz, Recycling und andere CSR-Maßnahmen zu investieren? Was kann der Staat tun, um günstige Rahmenbedingungen für nachhaltige Investitionen zu schaffen?

Um diese Fragen geht es im Low-Profit-Investment-Spiel, einem interaktiven Spiel mit zwei Gruppen. Eine Gruppe repräsentiert die Unternehmen und die andere den Staat. Beide Gruppen agieren unabhängig voneinander und verfolgen unterschiedliche Ziele.

Das Spiel ist für 4-14 Personen ausgelegt und dauert ca. 3 Stunden. Der Spielverlauf wird über einen Beamer visualisiert.

Flucht und Asyl aus der Perspektive der politischen Bildung (Workshop)



Datum

04.05.2017 - 05.05.2017
09.00 - 17.00 Uhr

Ort

C3 – Centrum für Internationale Entwicklung
Sensengasse 3, 1090 Wien

Veranstalter

Österreichische Gesellschaft für Politische Bildung (ÖGPB) in Kooperation mit BAOBAB – Globales Lernen

Kontakt/Information

T 01/504 68 58
gesellschaft@politischebildung.at
www.politischebildung.at

Zielgruppe

Lehrende
interessierte Öffentlichkeit

Kosten

€ 50,-

In der zweitägigen Veranstaltung erhalten die TeilnehmerInnen die Möglichkeit, mit den TrainerInnen der beiden Organisationen Hintergründe sowie Methoden zur Thematisierung der (globalen) Ursachen von Flucht und der Rechtslage im europäischen Kontext kennenzulernen. Ebenso wird angesichts der Diskussionen rund um eine "Willkommenskultur" und der zunehmenden Ängste und Verunsicherungen die Rolle der (sozialen) Medien in diesem oft polarisierenden Diskurs hinterfragt. Dazu erfolgt mit Hilfe von unterschiedlichen Methoden eine Auseinandersetzung mit Vorurteilen und (Falsch-)Informationen.

ReferentInnen: Magdalena Emprechtinger (BAOBAB), Hildegard Hefel (BAOBAB), Herbert Langthaler (asylkoordination österreich)

Anmeldeschluss: 26. April 2017

Twitter [@oegpb](https://twitter.com/oegpb)

Safer Internet Workshop: Fake News, Meinungsmache & Co. (Workshop)



Datum

04.05.2017
10.00 - 12.00 Uhr

Ort

akzente Jugendinfo (neben dem Haus der Natur)
Anton-Neumayr-Platz 3, 5020 Salzburg

Veranstalter

akzente Jugendinfo
T 0662/84 92 91-71
info@akzente.net
<http://jugendinfo.akzente.net>

ReferentInnen

Barbara Syrowatka

Zielgruppe

Lernende

Anmeldeschluss

3. Mai 2017 (12.00 Uhr)

Kosten

keine

Demokratie funktioniert nur, wenn alle mitmachen. Mitmachen und -entscheiden kann man am besten, wenn man gut informiert ist. Allerdings ist dies in Zeiten von Fake News und bearbeiteten Bildern gar nicht so einfach. Hier kommt die *akzente Jugendinfo* ins Spiel: Im Rahmen der Aktionstage bietet die Jugendinfo einen kostenlosen Workshop an, klärt auf, was hinter Online-Falschmeldungen, bearbeiteten Bildern & Co. steckt und gibt Tipps, wie Jugendliche sich sicher im Internet bewegen.

Weitere Informationen:

http://jugendinfo.akzente.net/leben_a-z/demokratie/aktionstage_politische_bildung

Twitter [@Akzente](https://twitter.com/Akzente) | [@saferinternetat](https://twitter.com/saferinternetat)

[#FakeNews](https://twitter.com/saferinternetat)

Vom christlichen Antijudaismus zum "neuen" Antisemitismus: Kontinuität und Wandel im Judenhass (Vortrag)



Datum

04.05.2017
18.30 - 20.00 Uhr

Ort

Veranstaltungsraum Ausstellung
Dokumentationsarchiv
Wipplingerstraße 6-8 (Eingang im Hof), 1010 Wien

Veranstalter

Dokumentationsarchiv des österreichischen
Widerstandes (DÖW) in Kooperation mit dem
Jüdischen Institut für Erwachsenenbildung
T 01/891 74-15 30 00
jife@vhs.at

ReferentInnen

Elisabeth Boeckl-Klamper

Zielgruppe

Lernende
Lehrende
interessierte Öffentlichkeit

Kosten

€ 6,-

Der Vortrag findet im Rahmen der vom Jüdischen Institut für Erwachsenenbildung in Kooperation mit dem Dokumentationsarchiv des österreichischen Widerstandes organisierten Veranstaltungsreihe "Antisemitismus in Geschichte und Gegenwart" statt, deren Zielsetzung die Schärfung des Problembewusstseins gegenüber allen Formen des Antisemitismus ist.

Anmeldung und Bezahlung im Jüdischen Institut für
Erwachsenenbildung:
jife@vhs.at | T 01/891 74-15 30 00

Referentin:

Elisabeth Boeckl-Klamper

Weitere Informationen:

[www.doew.at/termine/
antisemitismus-in-geschichte-und-gegenwart](http://www.doew.at/termine/antisemitismus-in-geschichte-und-gegenwart)

Twitter [@doew_at](https://twitter.com/doew_at)

Einführung in den Anti-Bias-Ansatz. Vorurteile, Diskriminierung, Macht – vom bewussten Wahrnehmen zum aktiven Handeln (Seminar)



Datum

04.05.2017 - 05.05.2017
09.00 - 17.00 Uhr

Ort

wienXtra – institut für freizeitpädagogik
Albertgasse 35/II, 1080 Wien

Veranstalter

wienXtra – institut für freizeitpädagogik
ifp@wienxtra.at
www.ifp.at

ReferentInnen

Eva Fleischer (Management Center Innsbruck),
Kerstin Cleven (youngCaritas Tirol)

Zielgruppe

Lehrende
interessierte Öffentlichkeit

Anmeldeschluss

20. April 2017

Kosten

€ 56,-

TERMIN BEREITS AUSGEBUCHT!

Die TeilnehmerInnen reflektieren im Rahmen des Seminars eigene Erfahrungen mit Diskriminierung und Privilegierung im Alltag, im Berufsleben, in Familie und Beziehungen. So erkennen sie unterschiedliche Formen von Diskriminierung und Privilegierung sowie die eigene Rolle im gesellschaftlichen Raum oder in Beziehungen.

Die VeranstalterInnen verstehen dabei Diskriminierung nicht als Resultat von Vorurteilen Einzelner, sondern untersuchen sie im Kontext vorherrschender gesellschaftlich geteilter Bilder und Bewertungen.

Die TeilnehmerInnen beschäftigen sich mit verschiedenen Diskriminierungsebenen, um nicht nur das individuelle Verhalten, sondern auch gesellschaftliche Machtstrukturen in die Auseinandersetzung miteinzubeziehen.

Die Suche nach der Heimat (Medien)



Datum

04.05.2017 - 06.05.2017
14.30 - 17.00 Uhr

Ort

Jugendtreff Nordbahnhof
Vorgartenstraße 116, 1020 Wien

Veranstalter

Jugendtreff Nordbahnhof
T 01/212 07 90
nordbahnhof@jugendzentren.at
www.jugendzentren.at/standorte/nordbahnhof/

Zielgruppe

Lernende

Die Suche nach der Heimat ist ein Märchenprojekt und erzählt "vom Alien ohne Zuhause".

10- bis 14-Jährige nähern sich im Rahmen eines Medienprojektes dem Thema Heimat und Identität an.

Dabei wird mit Audioaufnahmen, Videotechniken, aber auch mit dem Pinsel und vielen anderen kreativen Techniken gearbeitet.

Während der *Aktionstage Politische Bildung* haben Jugendliche die Möglichkeit, sich am 4., 5. und 6. Mai, jeweils von 14.30 bis 17.00 Uhr in das Märchenprojekt einzubringen, das über einen längeren Zeitraum im Jugendtreff Nordbahnhof bearbeitet wird.

Donnerstak (Diskussion)



Datum

04.05.2017
19.00 Uhr

Ort

SI:JU Jugendzentrum Simmering
Pantucekgasse 13, 1110 Wien

Veranstalter

Verein Wiener Jugendzentren
www.jugendzentren.at

Zielgruppe

Lernende

Die Diskussionsrunde im Simmeringer Jugendzentrum zum Themenbereich "Pressefreiheit" soll allen BesucherInnen die Möglichkeit geben, sich niederschwellig über die Situation von Journalistinnen und Journalisten in Krisengebieten weltweit zu informieren.

Alle Interessierten sind eingeladen, sich darüber auszutauschen sowie Meinungen und grundsätzliche Haltungen zu kommunizieren. Besonders beleuchtet wird dabei die Rolle der Presse in Österreich.

Die "Donnerstakts" im Simmeringer Jugendzentrum finden im zweiwöchigen Rhythmus statt (für interessierte Jugendliche) und behandeln vorrangig Begriffe (und Themen), die unerlässlich für ein demokratisches, liberales und solidarisches Zusammenleben sind.

Zum Umgang mit Nationalsozialismus, Holocaust und Erinnerungskultur (Präsentation)



Datum

04.05.2017
15.00 - 17.00 Uhr

Ort

Pädagogische Hochschule Salzburg Stefan Zweig,
HS 1
Akademiestraße 23, 5020 Salzburg

Veranstalter

Pädagogische Hochschule Salzburg Stefan Zweig
T 0662/63 88-30 46
adelheid.schreilechner@phsalzburg.at
www.phsalzburg.at

ReferentInnen

Christoph Kühberger (PH Salzburg), Maria Ecker
(_erinnern.at_)

Zielgruppe

Lernende
Lehrende
interessierte Öffentlichkeit

Anmeldeschluss

2. Mai 2017

Anlässlich des speziellen Aktionstags Politische Bildung im Bundesland Salzburg präsentiert das Bundeszentrum für Gesellschaftliches Lernen der Pädagogischen Hochschule Salzburg Stefan Zweig aktuelle empirische Einsichten zur Salzburger Situation im Umgang mit dem Nationalsozialismus an Neuen Mittelschulen.

Vortrag (Christoph Kühberger): Zum Umgang mit Nationalsozialismus, Holocaust und Erinnerungskultur – Präsentation einer Untersuchung an Salzburger Schulen

Einführung in die Ausstellung (Maria Ecker): Konzeption und didaktische Bedeutung der Ausstellung "Darüber sprechen" von _erinnern.at_.

Ausstellungseröffnung: Die Ausstellung wird im Anschluss an die Veranstaltung noch bis 20. Mai 2017 an der PH Salzburg zu sehen sein.

Twitter [@erinnern_at](https://twitter.com/_erinnern_at)

[#HolocaustEducation](https://twitter.com/Hashtag/HolocaustEducation) | [#Gedenktag5Mai](https://twitter.com/Hashtag/Gedenktag5Mai) | [PHSalzburg](https://twitter.com/PHSalzburg)

Neue Spielräume – Endlich Frieden? Kolumbien zwischen Kriegsinteressen und Friedensprozess

(Diskussion)



Datum

04.05.2017
19.30 Uhr

Ort

Spielboden Dornbirn
Färbergasse 15, 6850 Dornbirn

Veranstalter

Spielboden Kulturveranstaltungs GmbH
fritz@spielboden.at
www.spielboden.at

ReferentInnen

Stephan Suhner (Arbeitskreis Schweiz-Kolumbien), Carolina Osorio Rogelis (Beraterin der Nationalen Planungsabteilung für ländliche Entwicklung und Friedensaktivistin, Bogotá), Daniel Sperl (Klimabündnis Vorarlberg), Moderation: Alicia Allgäuer

Zielgruppe

interessierte Öffentlichkeit

Kosten

€ 7,-

Am 2. Oktober 2016 ließ Präsident Juan Manuel Santos die Bevölkerung über das Friedensabkommen mit der Guerillagruppe FARC-EP abstimmen. Der Ausgang schockierte die Welt: Wie konnte eine – wenngleich sehr knappe – Mehrheit gegen "den Frieden" stimmen? Das Abkommen wurde schließlich, nach einigen Anpassungen, über ein Verfassungsgesetz direkt vom Kongress ratifiziert.

Wie kam es nach 52 Jahren Bürgerkrieg überhaupt zu erfolgreichen Friedensverhandlungen? Wer machte Stimmung gegen das Abkommen und was sagen GegnerInnen und BefürworterInnen heute? Wer verdient am Krieg in Kolumbien, wer sind die Leidtragenden bis heute und was hat das alles mit den Menschen in Vorarlberg zu tun? Was bedeuten Frieden und Friedenserziehung in diesem Kontext?

Zu diesen und weiteren Fragen liefern verschiedene AktivistInnen und ExpertInnen Hintergrundinformationen und beleuchten die aktuelle Situation in Kolumbien aus unterschiedlichen Perspektiven.

"Ich gehöre nirgends mehr hin!" Stefan Zweigs "Schachnovelle" – Eine Geschichte aus dem Exil

(Führung)



Datum

04.05.2017
15.30 - 16.30 Uhr

Ort

Salzburg Museum, Neue Residenz
Mozartplatz 1, 5010 Salzburg

Veranstalter

Salzburg Museum, Neue Residenz
T 0662/62 08 08-722
kunstvermittlung@salzburgmuseum.at
www.salzburgmuseum.at

ReferentInnen

Josef Kirchner

Zielgruppe

Lehrende
interessierte Öffentlichkeit

Kosten

€ 2,50 pro Person für die Führung (kein
Museumseintritt aus Anlass der Aktionstage)

Zum **Salzburger Schwerpunkttag** im Rahmen der Aktionstage Politische Bildung findet eine Führung durch die Stefan Zweig-Sonderausstellung zu besonderen Konditionen statt. Die Ausstellung aus Anlass des 75. Todestages von Stefan Zweig ist den Exiljahren des Autors gewidmet. Im Zentrum steht das letzte Werk, das Stefan Zweig fertig stellen konnte: seine berühmte "Schachnovelle".

Zu sehen sind u.a. Typoskript, Erstausgaben und Dokumente zur „Schachnovelle“. Auch mehrere Video- und Audio-Stationen sind eingerichtet. Als Beispiele für die vielfältigen Aktivitäten seiner Exiljahre werden u.a. die Freundschaft mit Sigmund Freud, die Zusammenarbeit mit Richard Strauss, Zweigs Engagement für ein geeintes Europa und seine Hilfsbereitschaft für jüdische Flüchtlinge vorgestellt.

Eine Ausstellung von Klemens Renoldner (wissenschaftlicher Kurator) und Peter Karlhuber (Gestaltung) in Kooperation mit dem Theatermuseum Wien.

Dauer der Ausstellung: bis 28. Mai 2017

Stollensystem "Bergkristall" – begleitete Rundgänge (Führung)



Datum

04.05.2017 - 06.05.2017
08.00 Uhr

Ort

Heimathaus St.Georgen/Gusen
Färbergasse 2, 4222 St.Georgen/Gusen

Veranstalter

KZ-Gedenkstätte Mauthausen
office@mauthausen-memorial.org
www.mauthausen-memorial.org

Information und Voranmeldung:

rupert.pils!@mauthausen-memorial.org
T 072 38/22 69-51 (Di bis Fr 09.00-12.00 Uhr)

Zielgruppe

Lernende
Lehrende
interessierte Öffentlichkeit

Kosten

keine

Das Stollensystem "Bergkristall" war Teil des KZ-Komplexes Mauthausen-Gusen. Tausende Häftlinge errichteten das unterirdische Stollensystem, das für die Rüstungsindustrie genützt wurde.

Die Rundgänge thematisieren einleitend die Verfolgungspolitik der Nationalsozialisten, das KZ-System Mauthausen-Gusen sowie die Profiteure der Zwangsarbeit. Bei der begleiteten Begehung des Stollensystems werden anhand von Zeitzeugenberichten die Arbeits- und Lebensbedingungen der Häftlinge besprochen.

Termine und Beginnzeiten Voranmeldung :
Donnerstag, 4.5.: 8.00, 9.00, 10.00, 11.00, 12.00, 13.00, 14.00, 15.00 Uhr
Freitag, 5.5.: 8.00, 9.00, 10.00, 11.00, 12.00, 12.45, 13.30, 15.00 Uhr
Samstag, 6.5.: 8.45, 10.15, 11.00, 11.45, 12.30 Uhr

Twitter [@Gusen_Memorial](https://twitter.com/Gusen_Memorial)

Das Österreichbild von 15/16-jährigen AHS-SchülerInnen (Präsentation)



Datum

04.05.2017
16.00 - 18.00 Uhr

Ort

Seminarraum des Fachdidaktikzentrums
Geschichte, Sozialkunde und Politische Bildung
der Universität Wien
Berggasse 7, 1090 Wien

Veranstalter

Fachdidaktikzentrum Geschichte, Sozialkunde und
Politische Bildung
der Universität Wien
T 01/42 77-400 12
fdzgeschichte@univie.ac.at
www.geschichtsdidaktik.eu

ReferentInnen

Eva Bruckner, Thomas Harbich, Florian Kragolnik,
Alexander Sperl, Martin Zusag

Zielgruppe

Lehrende
interessierte Öffentlichkeit

Das Österreichbild, das in audiovisuellen Medien transportiert wird, ist geprägt von Konstruktionen der Nachkriegszeit. Was das Österreichbild von 15/16-jährigen AHS-SchülerInnen heute bestimmt, erforschte ein Team des Fachdidaktikzentrums Geschichte, Sozialkunde und Politische Bildung der Universität Wien anhand von Wochenschau- und Dokumentar-Kurzfilmen zu den Themengebieten Politik, Wirtschaft, Kultur und Sport.

Im Rahmen der Veranstaltungsreihe *Didaktik am Donnerstag* werden erste Ergebnisse präsentiert.

Anmeldung: fdzgeschichte@univie.ac.at

"Vom Roxy-Kino zum Kaufhaus Schwarz": Eine zeitgeschichtliche Stadtwanderung durch Salzburg 1938 bis 1955 (Anderes)



Datum

04.05.2017
16.30 - 18.00 Uhr

Ort

Salzburg Museum, Neue Residenz
Mozartplatz 1, 5010 Salzburg

Veranstalter

Salzburg Museum, Neue Residenz
T 0662/62 08 08-722 oder -723
kunstvermittlung@salzburgmuseum.at
www.salzburgmuseum.at

ReferentInnen

Maria Erker

Zielgruppe

Lehrende
interessierte Öffentlichkeit

Kosten

keine

Ein Spaziergang am **Salzburger Schwerpunkttag** führt durch die Altstadt "vom Roxy-Kino zum Kaufhaus Schwarz", dem Europark Salzburgs der Zwischenkriegszeit. Die Bücherverbrennung, das Projekt "Stolpersteine" und die Geschichte des Festspielhauses sind u.a. Themen des Spaziergangs.

Welche Auswirkungen der Krieg auf den Alltag der Zivilbevölkerung hatte, wird zum Abschluss im Rahmen der Besichtigung eines ehemaligen Luftschutzstollens thematisiert.

Herausforderung Nachhaltigkeit – Klimawandel global betrachtet (Vortrag)



Datum

04.05.2017
19.30 - 21.00 Uhr

Ort

Gasthaus Nährer
Hubertusstraße 2, 3141 Kapelln

Veranstalter

Gemeinde Kapelln
T 027 84/22 66
marktgemeinde@kapelln.gv.at
www.kapelln.at

ReferentInnen

Johann Kandler (Klimabündnis Österreich)

Zielgruppe

Lernende
Lehrende
interessierte Öffentlichkeit

Kosten

keine

Anhand eindrucksvoller Bilder zeigt Johann Kandler, Amazonas-Experte des Klimabündnis, Beispiele ganzheitlicher Lösungsansätze um Klimawandel, Regenwaldzerstörung und Migrationsbewegungen vorzubeugen und die globalen Nachhaltigkeitsziele zu erreichen. Eine gute Gelegenheit zum Austausch über gemeinsame Wege in eine nachhaltige globale Zukunft.

Johann Kandler engagiert sich seit über 40 Jahren für den Umwelt- und Regenwaldschutz. Er arbeitete 20 Jahre in Brasilien, wo er gemeinsam mit der lokalen Bevölkerung für den Erhalt des Regenwalds und die Rechte der Einheimischen kämpfte. Zu seinen Hauptaufgaben zählten die Organisation und Begleitung von kirchlichen Basisgruppen, Kleinbauern- und Kautschukzapfergruppen, Landarbeitergewerkschaften und genossenschaftlichen Selbsthilfegruppen.

Weitere Informationen:

www.klimabuendnis.at/aktuelles/herausforderung-nachhaltigkeit

Grenzregime – Die Institutionalisierung des europäischen Asylsystems (Vortrag)



Datum

04.05.2017
16.45 - 18.15 Uhr

Ort

Hauptgebäude der Universität Wien,
Hörsaal 31, Stiege 9
Universitätsring 1, 1010 Wien

Veranstalter

Sir Peter Ustinov Institut
T 01/42 77-274 42
office@ustinov.at
www.ustinov.at

ReferentInnen

Karin Scherschel (Professorin für gesellschaftstheoretische Grundlagen der Sozialen Arbeit mit den Schwerpunkten soziale Ungleichheit und Teilhabe an der Hochschule RheinMain Wiesbaden)

Zielgruppe

interessierte Öffentlichkeit

Weltweit fliehen Millionen Menschen, von denen nur ein Bruchteil Europa erreicht. Die Europäische Union und ihre Mitgliedstaaten haben ihrerseits in den vergangenen Jahrzehnten eine Vielzahl an Maßnahmen zur Grenzsicherung ergriffen, um die Flucht- und Asylmigration abzuwehren. Die öffentliche Vorlesung des Sir Peter Ustinov Instituts steht in diesem Jahr unter dem Titel "**Dynamiken der Flucht- und Asylmigration**" und widmet sich jede Woche einem anderen Schwerpunkt. Am heutigen Tag beschäftigt sich die Vortragende mit dem Thema *Grenzregime – Die Institutionalisierung des europäischen Asylsystems*.

Die Vorlesung findet wöchentlich von 9. März bis 22. Juni 2017 jeweils donnerstags von 16.45 bis 18.15 Uhr statt.

Weitere Informationen:

www.ustinov.at/veranstaltungshinweis

Twitter [@UstinovInstitut](https://twitter.com/UstinovInstitut)

Auf der roten Couch: Was ist Politik? Ideen, Meinungen, Forderungen (Projekt)



Datum

04.05.2017 - 05.05.2017
17.30 - 21.00 Uhr

Ort

Zentrum 9
Marktgassee 35, 1090 Wien

Veranstalter

Verein Wiener Jugendzentren, Zentrum 9
T 01/319 23 50
www.jugendzentren.at

Zielgruppe

Lernende

"Politik" ist ein großer Begriff. Die Jugendlichen können auf der "Roten Couch" im Jugendzentrum Z9 erzählen, was für sie hinter diesem Begriff steht und was Politik für sie bedeutet. Die kurzen Interviews werden für einen CU-Television/OKTO-TV-Beitrag gefilmt.

Termine:

4. Mai 2017, 17.30 - 20.00 Uhr
5. Mai 2017, 14.00 - 17.00 Uhr und 18.00 - 21.00 Uhr

Die Torah – Glaubens- und Lebensgrundlage im Judentum (Workshop)



Datum

04.05.2017
18.00 - 20.00 Uhr

Ort

Burgenländische Volkshochschulen
Pfarrgasse 10, 7000 Eisenstadt

Veranstalter

Burgenländische Volkshochschulen
T 026 82/613 63
eisenstadt@vhs-burgenland.at
www.vhs-burgenland.at

ReferentInnen

Kathrin Ruth Lauppert-Scholz

Zielgruppe

interessierte Öffentlichkeit

Die *Torah* ist der erste und wichtigste Teil der hebräischen Bibel. Sie besteht aus fünf Büchern, die in der christlichen Bibel als fünf Bücher Mose bezeichnet werden. Sie ist das Herzstück der Synagoge und die Lesung der Torah ist der Hauptteil des Schabbat Gottesdienstes. An diesem Abend sprechen die TeilnehmerInnen über die Beziehung von Juden und Jüdinnen zu ihrem *Heiligen Buch*.

Sexy oder sexistisch? Offener Strategieentwicklungs-Workshop (Workshop)



Datum

04.05.2017
14.00 - 18.00 Uhr

Ort

Frauenservice Graz
Lendplatz 38, 8020 Graz

Veranstalter

Frauenservice Graz
T 0316/71 60 22
gender@frauenservice.at
www.frauenservice.at

ReferentInnen

ExpertInnen von u.a.: Frauenservice, Antidiskriminierungsstelle Steiermark, Watchgroup gegen sexistische Werbung; RechtsexpertInnen

Zielgruppe

Lernende
Lehrende
interessierte Öffentlichkeit

Kosten

keine

Die TeilnehmerInnen befassen sich im Rahmen des "Lendwirbels" mit folgenden Leitfragen und entwickeln daraus Handlungsmöglichkeiten:

- 1) Als Einzelperson: Wie kann ich mich gegen Sexismus und Homophobie zur Wehr setzen und mich und mein Umfeld schützen?
- 2) Als MultiplikatorIn, BündnispartnerIn oder BeobachterIn: Was kann ich tun? Worauf sollte ich achten?
- 3) Als VeranstalterIn, OrganisatorIn oder ModeratorIn: Wie kann ich für eine diskriminierungssensible Organisationskultur sorgen? Was gibt es für Qualitätsstandards und Methoden?

Der *Lendwirbel* ist ein Festival, das seit 2007 jedes Jahr im Grazer Stadtteil "Lend" – in dem sich auch das Frauenservice befindet – zum Schwerpunkt *Öffentlicher Raum* stattfindet. Prinzipien des Festivals sind u.a. Teilhabe, Mitgestaltung und Selbstverantwortung.

Aktionstage zur Politischen Bildung in der Steiermark: www.politiks.at

Mut.Macht.Gesellschaft – Wohlstand gerecht verteilen: Einsatz für soziale Gerechtigkeit in Guatemala (Vortrag)



Datum

04.05.2017
19.30 - 21.30 Uhr

Ort

Pfarrsaal St. Michael ob Bleiburg
St. Michael 9, 9143 St. Michael ob Bleiburg

Veranstalter

Welthaus Klagenfurt
T 0676/87 72 26 25
silvia.moedritscher@kath-kirche-kaernten.at
www.klagenfurt.welthaus.at

ReferentInnen

Rosario No'j Xoyon, Mariola Vicente Xiloj

Zielgruppe

interessierte Öffentlichkeit

In keinem anderen Land in Lateinamerika ist die Schere zwischen Arm und Reich so groß wie in Guatemala. Der größte Teil der natürlichen Ressourcen, des wirtschaftlichen Vermögens und der politischen Gestaltungsräume sind in der Hand einiger weniger Personen. Besonders davon betroffen ist die indigene Mehrheitsbevölkerung, die das Land mit ihrer kulturellen und sprachlichen Vielfalt prägt.

Rosario No'j Xoyon und Mariola Vicente Xiloj erzählen beim WeltCafé, wie sie sich in ihrer Heimat Guatemala für ein würdiges Leben der benachteiligten indigenen Gemeinschaften einsetzen.

[#Guatemala](https://twitter.com/Guatemala)

Schwerpunkttag in Kärnten



Datum

05.05.2017

Ort

Kärnten

Zielgruppe

Lernende
Lehrende
interessierte Öffentlichkeit

Um regionale Angebote zur Politischen Bildung und die Vernetzung vor Ort stärker in den Fokus zu nehmen, finden 2017 im Rahmen der Aktionstage Politische Bildung erstmals **Schwerpunkttag in allen Bundesländern** statt.

Widmen Sie in Kärnten speziell diesen Tag der Politischen Bildung und beteiligen Sie sich z.B. mit einem Tag der offenen Tür, einem Büchertisch, Beiträgen in regionalen Medien, einem Workshop, Info-Abend usw. an den Aktionstagen. Schulen sind ebenso wie alle anderen Bildungsinstitutionen eingeladen, ihre Initiativen zur Politischen Bildung bekannt zu machen.

Ideen zur Beteiligung finden Sie unter www.aktionstage.politische-bildung.at/ideenfuerbeitraege ebenso wie in den [Programmen](#) vergangener Aktionstage. Vor allem Lehrkräften bietet die Ausgabe *polis* aktuell 2/2017 [Methoden der Politischen Bildung](#) Anregungen für einen Beitrag zu den Aktionstagen Politische Bildung.

Twitter [@Aktionstage_PB](#)

Europatag des Europarats (Jahrestag)



Datum

05.05.2017

Ort

Europa

Der Londoner Vertrag zur Gründung des Europarats wird am 5. Mai 1949 von zehn Ländern unterzeichnet (Belgien, Dänemark, Frankreich, Irland, Italien, Luxemburg, Niederlande, Norwegen, Schweden, Vereinigtes Königreich). Der 5. Mai wird seit 1964 vom Europarat als "Europatag" gefeiert.

Die Aktionstage Politische Bildung greifen das Motto des Europarats "Learning and Living Democracy" auf und sind ein Beitrag zu dessen Programm "Education for Democratic Citizenship and Human Rights". Darüber hinaus leisten die Aktionstage auch seit mehreren Jahren einen Beitrag zur [No Hate Speech -Kampagne](#) des Europarats, u.a. durch die deutschsprachige Übersetzung des Handbuchs [Bookmarks. Bekämpfung von Hate Speech im Internet durch Menschenrechtsbildung](#), das im Frühjahr 2017 als überarbeitete und aktualisierte Auflage herausgegeben wurde.

Anknüpfungspunkte für den Unterricht:
Der Europarat und die Menschenrechte; Europäischer Gerichtshof für Menschenrechte

Twitter [@coe](#) | [@NoHateSpeechAT](#)

Dossier "Europa | Europäische Union" (www)



Datum

05.05.2017

Ort

[polis-Website](#)

Veranstalter

Zentrum *polis* – Politik Lernen in der Schule
T 01/42 77-274 44

service@politik-lernen.at

www.politik-lernen.at

Zielgruppe

Lernende
Lehrende
interessierte Öffentlichkeit

Anlässlich des Europatags des Europarats geht das neue Dossier "Europa | Europäische Union" auf der Website von Zentrum *polis* online:

www.politik-lernen.at/europa

Inhalte:

- Linktipps und Empfehlungen zum Thema Europarat
- Linktipps und Empfehlungen zum Thema Europäische Union
- Hinweise zu Unterrichtsmaterialien, Projektideen u.v.m.

Twitter [@Zentrum_polis](#) | [@coe](#) | [@EuropeanUnion](#)

[#europatag](#)

Gedenktag gegen Gewalt und Rassismus (Gedenktag)



Datum

05.05.2017

Ort

Österreich

Der 5. Mai – der Tag der Befreiung des Konzentrationslagers Mauthausen – wird seit 1998 im Gedenken an die Opfer des Nationalsozialismus als Gedenktag gegen Gewalt und Rassismus begangen. In der Woche rund um den 5. Mai finden Gedenkveranstaltungen in ganz Österreich statt. [_erinnern.at_](#) bietet Anregungen und Unterstützung zu Projekten und Aktivitäten in den Schulen.

Anknüpfungspunkte für den Unterricht:

Besuch von Gedenkfeiern im ehemaligen Konzentrationslager Mauthausen und seiner Nebenlager; ZARA & Zivilcourage: Eingreifen statt Zuschauen!

Ideen für Veranstaltungen:

[Aktionstage-Idee 03: Gedenktage begehen](#)

Weiterführende Link- und Materialtipps:

www.erinnern.at > Gedenktage > 5. Mai

www.demokratiezentrum.org > Bildung > Gedenktage

Twitter [@erinnern_at](#) [@Gedenkjahre](#)

[#Gedenktag5Mai](#) [#HolocaustEducation](#)

Gedenktage Online – ein virtueller Materialienkoffer zur Beschäftigung mit Gedenktagen (Gedenktag)



Datum

05.05.2017

Ort

[Gedenktage Online](#)

Veranstalter

Demokratiezentrum Wien

T 01/512 37 37

office@demokratiezentrum.org

www.demokratiezentrum.org

Zielgruppe

Lehrende

Im Rahmen des Projektes "Gedenktage Online – Virtueller Materialienkoffer zur Beschäftigung mit Gedenktagen" bietet das Demokratiezentrum Wien Anregungen zur Auseinandersetzung mit dem 5. Mai (Österreichischer Gedenktag gegen Gewalt und Rassismus im Gedenken an die Opfer des Nationalsozialismus) sowie 8./9. Mai (Kriegsende in Europa und Europatag) in der schulischen und außerschulischen Vermittlungsarbeit.

Das Modul zum jeweiligen Gedenktag befasst sich mit der Vorgeschichte des Datums, der Genese als Gedenktag, dem öffentlichen und medialen Diskurs zum wiederkehrenden Gedenktag und bietet Originalquellen sowie Links zu externen Ressourcen und Organisationen.

Weitere Informationen:

www.demokratiezentrum.org/bildung/gedenktage

[#Gedenktag5Mai](#)

Informationen über die Möglichkeit eines Auslandsaufenthalts für junge Menschen (Workshop)



Datum

05.05.2017

08.00 - 10.00 Uhr

Ort

BHAK Linz-Auhof

Aubrunnerweg 4, 4040 Linz

Veranstalter

JugendService des Landes OÖ

T 0732/66 55 44

jugendservice@ooe.gv.at

www.jugendservice.at

Zielgruppe

Lernende

Im Rahmen des Workshops erhalten die Jugendlichen einen Einblick in die Möglichkeiten, einen Auslandsaufenthalt über ein europäisches Programm in Anspruch zu nehmen. Darüber hinaus berichten ehemalige Freiwillige von ihren Erfahrungen mit dem EFD-Programm und stehen für Fragen und Antworten der SchülerInnen zur Verfügung.

Führung ehemalige Konzentrationslager am Loiblpass (Führung)



Datum

05.05.2017
09.00 - 16.00 Uhr

Ort

ehemalige Konzentrationslager am Loiblpass,
Kärnten
Treffpunkt: ehemaliges Zollamtsgebäude, Loibl
Nord

Veranstalter

[erinnern.at Kärnten](http://erinnern.at/Kaernten)

Anmeldung erforderlich:

Nadja Danglmaier
Netzwerkkordinatorin _erinnern.at_ Kärnten
T 0650/324 23 64
ndanglma@aau.at

ReferentInnen

Gerti Malle, Horst Ragusch

Zielgruppe

Lernende
Lehrende

Am 11. November 1997 hat der österreichische Nationalrat einstimmig beschlossen, den 5. Mai – den Tag der Befreiung des KZ Mauthausen – als Gedenktag gegen Gewalt und Rassismus im Gedenken an die Opfer des Nationalsozialismus zu begehen. Aus diesem Anlass finden bundesweit wieder Aktivitäten in und für Schulen statt.

In Kärnten gibt es in diesem Jahr am **Schwerpunkttag** im Rahmen der Aktionstage Politische Bildung wieder die Möglichkeit, mit Schulklassen an einer Exkursion zu den ehemaligen Konzentrationslagern am Loiblpass teilzunehmen. Das Programm vor Ort dauert zirka 2,5 Stunden.

Die Kosten für die Führung und die Hälfte der Buskosten werden übernommen. Die Plätze für vier Führungen (zwei am Vormittag von 9.00 - 12.00 Uhr und zwei am Nachmittag von 13.00 - 16.00 Uhr) werden nach Maßgabe der Kapazitäten vergeben. Eine baldige **Anmeldung** wird empfohlen.

ACHTUNG: Reisepass mitnehmen, gutes Schuhwerk und dem Wetter entsprechende Kleidung

ZUSAMMEN:ÖSTERREICH Schulbesuch mit Integrationsminister Sebastian Kurz (Workshop)



Datum

05.05.2017

Ort

HTL Innsbruck

Veranstalter

ZUSAMMEN:ÖSTERREICH
T 01/715 10 51-0
zusammenoesterreich@integrationsfonds.at
www.zusammen-oesterreich.at

Zielgruppe

Lernende

Anmeldeschluss

schulinterne Veranstaltung

Kosten

keine

Im Rahmen der Initiative ZUSAMMEN:ÖSTERREICH findet ein Schulbesuch mit Integrationsminister Sebastian Kurz an der HTL Innsbruck statt. Mit dabei sind drei IntegrationsbotschafterInnen, die über ihre persönliche Erfolgsgeschichte der Integration berichten werden.

Bei der anschließenden Diskussion können die Schüler/innen dem Integrationsminister und den IntegrationsbotschafterInnen ihre Fragen stellen.

Wenn Sie Näheres zum Schulbesuch mit Integrationsminister Sebastian Kurz erfahren oder ZUSAMMEN:ÖSTERREICH auch an Ihre Schule holen möchten, dann wenden Sie sich bitte an: zusammenoesterreich@integrationsfonds.at oder T 01/715 10 51-0

Weitere Informationen:

www.zusammen-oesterreich.at/was-ist-zoe/

Ö1 Kontext: Daniel-Pascal Zorn – Logik für Demokraten: Eine Anleitung (Medien)



Datum

05.05.2017
09.05 - 09.42 Uhr

Ort

Ö1

Veranstalter

Radio Österreich 1 (Ö1)
<http://oe1.orf.at>

Zielgruppe

Lernende
Lehrende
interessierte Öffentlichkeit

Logik für Demokraten beleuchtet argumentative Auseinandersetzungen, vor die sich ein Demokrat/eine Demokratin immer wieder gestellt sieht. In Analysen populistischer Argumentation und totalitärer Denkweisen bekommen die LeserInnen Instrumente an die Hand, die Demokratie zu verteidigen. Dabei vergisst der Autor nicht, diejenigen zum Gespräch einzuladen, die mit dem Konzept der Demokratie noch nichts oder nichts mehr anfangen können. In diesem Buch kann man erfahren, warum es geradewegs vernünftig ist, demokratisch zu denken.

Gestaltung: Wolfgang Ritschl

Alle Ö1-Sendungen im Rahmen der Aktionstage Politische Bildung:

<http://oe1.orf.at/politischebildung>

Twitter [@oe1](#) | [@oe1machtschule](#) | [@Fionnindy](#) | [@WolfgangRitschl](#)

Führung NS-Gedenkweg in Bregenz mit Herbert Pruner (Führung)



Datum

05.05.2017
10.00 - 12.00 Uhr

Ort

Treffpunkt um 10 Uhr:
Seekapelle, 6900 Bregenz

Veranstalter

erinnern.at
T 055 74-524 16
www.erinnern.at

Anmeldung

office@erinnern.at

ReferentInnen

Herbert Pruner

Zielgruppe

Lernende

Anmeldeschluss

10. April 2017

Herbert Pruner, Enkel von Samuel Spindler, führt anlässlich des 5. Mai 2017, dem "Gedenktag gegen Gewalt und Rassismus im Gedenken an die Opfer des Nationalsozialismus", eine Schulklasse auf NS-Spuren durch Bregenz.

Weitere Führungen sind nach Absprache über office@erinnern.at möglich.

Weitere Informationen:

www.erinnern.at/bundeslaender/vorarlberg/termine/fuehrung-ns-gedenkweg-in-bregenz-mit-herbert-pruner-3

Twitter [@erinnern_at](#)

[#Gedenktag5Mai](#) | [#HolocaustEducation](#)

10 Jahre Wählen mit 16 (Aktion)



Datum

05.05.2017
11.30 - 13.30 Uhr

Ort

Sparkassenplatz
6800 Feldkirch

Veranstalter

aha – Jugendinformationszentrum Vorarlberg
T 055 74/522 12-60 03
www.aha.or.at

Zielgruppe

Lernende
interessierte Öffentlichkeit

Im Rahmen der Veranstaltung setzen sich die TeilnehmerInnen mit der Frage auseinander, welche Themen sie als die wichtigsten für ihre Zukunft ansehen.

In Anwesenheit aller JugendsprecherInnen der fünf Landtagsparteien – und mit Farbballons – halten die Jugendlichen ihre Ideen für die Zukunft fest.

Global Citizenship Education – Politische Bildung für die Weltgesellschaft: Eine Einführung (Workshop)



Datum

05.05.2017
13.30 - 16.30 Uhr

Ort

Pädagogische Hochschule Kärnten (Raum laut Aushang)
Kaufmannngasse 8, 9020 Klagenfurt

Veranstalter

Pädagogische Hochschule Kärnten, Viktor Frankl Hochschule
T 0463/50 85 08
office@ph-kaernten.ac.at
www.ph-kaernten.ac.at

ReferentInnen

Daniela Rippitsch, Josefine Scherling

Zielgruppe

Lehrende

Anmeldeschluss

3. Mai 2017

Kosten

keine

In der vom ehemaligen UN-Generalsekretär Ban Ki Moon vorangetriebenen Initiative "Global Education First" wird Global Citizenship Education als einer der drei Schwerpunkte dieses Programms formuliert. Auch die UNESCO hat dieses pädagogische Konzept zu einer ihrer Leitlinien gemacht. Was ist das Neue an diesem Konzept? Worin besteht seine Relevanz?

Mit dieser Fortbildungsveranstaltung, die am **Kärntner Schwerpunkttag** im Rahmen der Aktionstage Politische Bildung stattfindet, will die PH Kärnten der Bedeutung dieses international forcierten neuen Konzepts Rechnung tragen. Der Workshop bietet eine Einführung in die Grundlagen von Global Citizenship Education, das politische Pädagogiken wie Globales Lernen, Demokratieerziehung, Interkulturelles Lernen, Bildung für nachhaltige Entwicklung etc. zusammendenkt.

Die Anmeldung erfolgt für Kärntner Lehrende über das PH-Online System unter der Nummer F2LW01A304 und für alle weiteren InteressentInnen per E-Mail bis 3. Mai 2017 an Anika Groß:
anika.gross@ph-kaernten.ac.at

Europäischer Freiwilligendienst – Speed-Dating

(Aktion)



Datum

05.05.2017
14.00 - 16.00 Uhr

Ort

JugendService des Landes OÖ
Bahnhofplatz 1, 4021 Linz

Veranstalter

JugendService des Landes OÖ
T 0732/66 55 44
jugendservice@ooe.gv.at
www.jugendservice.at

Zielgruppe

Lernende
interessierte Öffentlichkeit

Ist ein Freiwilligeneinsatz das Richtige für mich? Welche Arbeitsfelder und Einsatzorte gibt es? In einem Speed-Dating treffen die an einem Auslandsaufenthalt interessierten Jugendlichen auf Freiwillige, die von ihren EFD-Einsätzen in unterschiedlichen Ländern erzählen und Fragen beantworten.

Zu alt dafür!? Diskriminierung aufgrund des Alters

(Workshop)



Datum

05.05.2017
14.00 - 18.00 Uhr

Ort

Antidiskriminierungsstelle des Landes Steiermark
Stigergasse 2, 8020 Graz

Veranstalter

Amnesty International Österreich
T 01/780 08
academy@amnesty.at
www.academy.amnesty.at

ReferentInnen

Gudrun Rabussay-Schwald (Amnesty International), Daniela Grabovac (Antidiskriminierungsstelle Steiermark)

Zielgruppe

Lehrende
interessierte Öffentlichkeit

Kosten

€ 29,- / € 20,- für Amnesty-Mitglieder

- Haben ältere Menschen ein höheres Risiko, von Menschenrechtsverletzungen betroffen zu sein?
- Welche Diskriminierungen erfahren Menschen in Österreich, weil sie "zu alt" sind?
- Laufen wir Gefahr, mit zunehmenden Alter damit rechnen zu müssen, diskriminiert zu werden?
- Welche Möglichkeiten gibt es, gegen Altersdiskriminierung aufzutreten?

Der Workshop gibt Antworten auf diese und weitere Fragen und will Bewusstsein dafür schaffen, welche (mensen-)rechtlichen und gesellschaftspolitischen Rahmenbedingungen derzeit für ältere Menschen bestehen.

Twitter [@amnestyaustria](https://twitter.com/amnestyaustria)

Aktionstage zur Politischen Bildung in der Steiermark: www.politiks.at

SPRACHE MACHT POLITIK (Workshop)



Datum

05.05.2017
15.00 - 16.30 Uhr

Ort

Treffpunkt: Südtiroler Platz, Ecke Mariahilfer Straße (anschließend gemeinsamer Spaziergang zu ausgewählten Grazer Stolpersteinen)
8020 Graz

Veranstalter

Europäisches Trainings- und Forschungszentrum für Menschenrechte und Demokratie in Kooperation mit dem Verein für Gedenkkultur in Graz

www.etc-graz.at
www.stolpersteine-graz.at

ReferentInnen

David Kriebner

Zielgruppe

Lernende
Lehrende
interessierte Öffentlichkeit

NS-Propaganda und Verfolgung in Graz –

Gedenkspaziergang zu Grazer Stolpersteinen

"Stolpersteine", kleine in den Boden eingelassene Steine mit Messinginschrift, haben zum Ziel, die Erinnerung an jene Menschen aufrechtzuerhalten, die im Nationalsozialismus ermordet, deportiert, vertrieben oder in den Suizid getrieben wurden oder von "Arisierungs"-Enteignungen betroffen waren. Die Stolpersteine sind auch ein Mahnmal gegen Menschenrechtsverletzungen und Diskriminierungen – die sehr häufig in einem diskriminierenden Sprachgebrauch ihren Anfang nehmen. Die Aspekte der Menschenrechtsverletzungen und der Diskriminierung durch die Sprache der NS-Propaganda sind bei diesem Gedenkspaziergang zu ausgewählten Stolpersteinen im Innenstadtbereich ebenso Thema wie die weitere Verfolgungsgeschichte jener Menschen, deren Stolpersteine gemeinsam besucht werden.

Keine Anmeldung erforderlich

Aktionstage zur Politischen Bildung in der Steiermark: www.politik.at

Herausforderung Nachhaltigkeit – Klimawandel global betrachtet (Vortrag)



Datum

05.05.2017
19.30 - 21.00 Uhr

Ort

Gasthaus Enne
Els 33, 3612 Albrechtsberg a.d. Großen Krems

Veranstalter

Gemeinde Albrechtsberg a.d. Großen Krems
T 028 76/258

gemeinde@albrechtsberg.at
www.albrechtsberg.at

ReferentInnen

Johann Kandler (Klimabündnis Österreich)

Zielgruppe

Lernende
Lehrende
interessierte Öffentlichkeit

Kosten

keine

Anhand eindrucksvoller Bilder zeigt Johann Kandler, Amazonas-Regenwald-Experte des Klimabündnis, Beispiele ganzheitlicher Lösungsansätze in den Bereichen Klimawandel, Regenwaldschutz und globale Nachhaltigkeit. Eine gute Gelegenheit zum Austausch über gemeinsame Wege in eine nachhaltige globale Zukunft.

Johann Kandler engagiert sich seit über 40 Jahren für den Umwelt- und Regenwaldschutz. Er arbeitete 20 Jahre in Brasilien, wo er gemeinsam mit der lokalen Bevölkerung für den Erhalt des Regenwalds und die Rechte der Einheimischen kämpfte. Zu seinen Hauptaufgaben zählten die Organisation und Begleitung von kirchlichen Basisgruppen, Kleinbauern- und Kautschukzapfergruppen, Landarbeitergewerkschaften und genossenschaftlichen Selbsthilfegruppen.

Weitere Informationen:

[www.klimabuendnis.at/aktuelles/ herausforderung-nachhaltigkeit](http://www.klimabuendnis.at/aktuelles/herausforderung-nachhaltigkeit)

Romaria – Solidarität mit Flüchtlingen (Anderes)



Datum

06.05.2017
08.00 - 17.00 Uhr

Ort

14 Kilometer am Stadtrand von Wien. Von Flüchtlingsheim zu Flüchtlingsheim: Schwechat – Oberlaa – Liesing – Inzersdorf

Veranstalter

Don Bosco Flüchtlingswerk | Salesianer Don Boscos | Salesianische Jugendbewegung | Katholische Aktion
www.fluechtlingswerk.at

Zielgruppe

interessierte Öffentlichkeit

Anmeldeschluss

keine Anmeldung erforderlich

Kosten

keine

"Romarias da terra" sind Wallfahrten in der brasilianischen Landlosenbewegung, die auch zur Stärkung der politischen Kräfte unternommen werden.

Mit der Romaria-Wallfahrt laden die VeranstalterInnen dazu ein, ein Zeichen der Solidarität mit allen Schutzsuchenden in Österreich zu setzen und gleichzeitig gegen restriktive Fremden- und Asylgesetze in unserem Land aufzutreten und somit gegen jeglichen Rassismus und Fremdenfeindlichkeit zu protestieren.

Alle Interessierten sind herzlich eingeladen, ein Stück des Weges mitzugehen.

Rückfragen & Kontakt:

Eva Kern, Geschäftsführerin Don Bosco Flüchtlingswerk
T 0664/824 36 13
geschaeftsleitung@fluechtlingswerk.at

[#PolitikPerPedes](https://twitter.com/PolitikPerPedes)

16. Österreichischer Friedenslauf (Anderes)



Datum

06.05.2017
09.00 - 12.00 Uhr

Ort

Rund um das Wiener Rathaus
1010 Wien

Veranstalter

Entwicklungshilfeclub, Österreichisches Jugendrotkreuz, SPORTUNION Wien, DIAKONIE Flüchtlingsdienst, Österreichischer Pfadfinderbund, Kinderfreunde

Information

T 0660/444 07 06
rathaus@friedenslauf.at
www.friedenslauf.at

Zielgruppe

Lernende
Lehrende
interessierte Öffentlichkeit

Kosten

keine

Unter dem Motto "ich laufe ... du spendest ... wir helfen" treffen sich Jahr für Jahr Jung und Alt am Wiener Rathausplatz und unterstützen durch ihre Teilnahme am österreichischen Friedenslauf ausgewählte Hilfsprojekte für Kinder und Jugendliche.

Mitmachen ist ganz einfach:

- als aktiver Läufer/aktive Läuferin, der/die sich einen Sponsor/eine Sponsorin für die gute Sache sucht
- als Sponsorin/Sponsor, die/der aus den Runden einer Läuferin/eines Läufers bare Hilfe macht
- als aktive Läufer/aktive Läuferin & Sponsor/Sponsorin zugleich

Jede/r ist willkommen und zum Mitlaufen eingeladen – auch ohne Sponsor/Sponsorin!

Anmeldung: Einzelne direkt am Rathausplatz ab 8.00 Uhr; Schulklassen, Gruppen, Teams und Vereine werden ersucht, sich bis 24. April 2017 unter rathaus@friedenslauf.at anzumelden.

Twitter [@KinderfreundeOE](https://twitter.com/KinderfreundeOE) | [@sportunionwien](https://twitter.com/sportunionwien) | [@diakonieAT](https://twitter.com/diakonieAT) | [@JugendKath](https://twitter.com/JugendKath) | [@jugendservice](https://twitter.com/jugendservice)

Schreiben auf Augenhöhe – Wir schreiben lebendige Geschichten mit Menschenrechtsbezug

(Workshop)



Datum

06.05.2017
10.00 - 17.00 Uhr

Ort

Jugendzentrum JUVIVO.06
Gumpendorfer Straße 62/27, 1060 Wien

Veranstalter

Amnesty International Österreich
T 01/780 08
academy@amnesty.at
www.academy.amnesty.at

ReferentInnen

Christine Newald (Amnesty International)

Zielgruppe

Lehrende
interessierte Öffentlichkeit

Kosten

€ 49,- / € 40,- für Amnesty-Mitglieder

Eines Tages werde ich die richtigen Worte finden und sie werden einfach sein.

(Jack Kerouac)

Wie schreibe ich eine spannende, anregende, traurige oder versöhnliche Geschichte, die sich thematisch mit den Menschenrechten beschäftigt?

Im Workshop spielen die TeilnehmerInnen mit verschiedenen Perspektiven und erforschen dabei, was das mit ihnen, ihren Texten und den Menschen, die darin beschrieben werden, macht.

Zielgruppe: Menschen, die sich für journalistisches Schreiben und Menschenrechte interessieren

Weitere Informationen: www.academy.amnesty.at

Twitter [@amnestyaustria](https://twitter.com/amnestyaustria)

Marsch für Tausend (Gedenktag)



Datum

06.05.2017
13.00 - 15.30 Uhr

Ort

Treffpunkt: Vor dem ehemaligen Sammellager Kleine Sperlgasse 2a, 1020 Wien
Ziel/Verlesen der Namen der Shoa-Opfer: Judenplatz, 1010 Wien

Veranstalter

Verein IM-MER Maly Trostinec erinnern
T 0664/401 15 11
www.IM-MER.at

Information/Anmeldung

waltraud.barton@IM-MER.at

ReferentInnen

Waltraud Barton

Zielgruppe

Lernende
Lehrende
interessierte Öffentlichkeit

Vor genau 75 Jahren – am 6. Mai 1942 – wurden 1.000 jüdische Österreicher und Österreicherinnen von Wien nach Maly Trostinec in Weißrussland deportiert. 994 wurden direkt nach ihrer Ankunft in Maly Trostinec ermordet, nur sechs haben ihre Deportation überlebt.

Um ihrer zu gedenken, treffen sich die TeilnehmerInnen um 13.00 Uhr vor dem ehemaligen Sammellager in der Kleinen Sperlgasse 2a (1020 Wien), marschieren gemeinsam zum Mahnmal von Rachel Whiteread am Judenplatz in der Inneren Stadt und verlesen dort die Namen der 994 Ermordeten.

[#MarschfürTausend](https://twitter.com/MarschfürTausend)

Europa-Werkstatt: Die Europäische Union kennen lernen (Workshop)



Datum

06.05.2017
13.30 - 17.00 Uhr

Ort

Demokratiewerkstatt des Österr. Parlaments
Palais Epstein
Dr.-Karl-Renner-Ring 1, 1010 Wien

Veranstalter

Parlamentsdirektion
T 01/401 10-24 07
demokratiewerkstatt@parlament.gv.at
www.demokratiewerkstatt.at

ReferentInnen

Kriemhild Schmied

Zielgruppe

Lernende
interessierte Öffentlichkeit

Anmeldeschluss

5. Mai 2017

Kosten

keine

Warum gibt es die Europäische Union überhaupt? Wo kann Österreich in der EU mitreden und wie? Haben Entscheidungen in der EU Auswirkungen auf das eigene Leben? Und wie kann ich diese mitgestalten? Auf diese und ähnliche Fragen gehen die Kinder und Jugendlichen in der Europa-Werkstatt ein.

Die TeilnehmerInnen erfahren Wissenswertes über das Europäische Parlament und die EU-Kommission und beschäftigen sich mit Themen aus dem Alltag wie dem Euro, Reisen innerhalb Europas, andere europäische Länder und warum eine Zusammenarbeit der Mitgliedsländer wichtig und sinnvoll ist.

Zielgruppe: Kinder und Jugendliche von 8 bis 14

Anmeldung erforderlich:

T 01/401 10-29 30
demokratiewerkstatt@parlament.gv.at

Twitter [@OeParl](https://twitter.com/OeParl)
[#demokratiewerkstatt](https://twitter.com/demokratiewerkstatt)

Route 28 – Die Europareise mitten in Wien. Eine Stadt. Ein Tag. 15 Länder. (Anderes)



Datum

06.05.2017
13.00 - 21.00 Uhr

Ort

Haupthof, Museumsquartier
Museumsplatz 1, 1070 Wien

Veranstalter

MOSAİK – Verein zur Förderung der europäischen Identität
T 0650/281 02 22
event@route28.eu
www.mosaik-agency.eu

Zielgruppe

Lernende
Lehrende
interessierte Öffentlichkeit

Eine Veranstaltung anlässlich des EUopatages 2017.

Einen Tag lang werden europäische Länder gratis nach Hause geholt. Wie bei einer echten Reise darf bei Route28 mitgemacht, angefasst, geschmeckt, gerochen und gehört werden. Mitten in Wien besteht die Möglichkeit, sich für eine von sieben Routen zu entscheiden und so Europa ganz nah mitzuerleben.

Weitere Informationen: www.route28.eu

Themenwanderung rund um die KZ-Gedenkstätte Mauthausen: das gesellschaftliche Umfeld des Konzentrationslagers



Datum

06.05.2017
14.00 - 17.00 Uhr

Ort

Treffpunkt im BesucherInnenzentrum der KZ-Gedenkstätte Mauthausen
Erinnerungsstraße 1, 4310 Mauthausen

Veranstalter

_erinnern.at Oberösterreich
angerer.ch@aon.at
www.erinnern.at

ReferentInnen

Christian Angerer

Zielgruppe

interessierte Öffentlichkeit

Anmeldeschluss

3. Mai 2017

Das KZ Mauthausen war vielfach in das gesellschaftliche Umfeld integriert. Häftlingstransporte wurden mitten durch den Ort zum Lager getrieben, SS-Männer und ihre Familien nahmen am dörflichen Leben teil, lokale Wirtschaftsbetriebe kooperierten mit dem Lager. ZuschauerInnen kamen zu Fußballspielen ins KZ, die BewohnerInnen von Bauernhöfen wurden zu Zeuginnen der Verbrechen im Lager und bei der "Mühlviertler Hasenjagd" im Februar 1945 war die Bevölkerung mit den geflüchteten Häftlingen direkt konfrontiert. Eine Wanderung rund um die KZ-Gedenkstätte Mauthausen rückt diese Aspekte ins Blickfeld.

Treffpunkt ist das BesucherInnenzentrum der KZ-Gedenkstätte Mauthausen. Das Innere der KZ-Gedenkstätte wird im Zuge der Wanderung nicht besichtigt. Ein selbstständiger Besuch der Gedenkstätte nach der Wanderung ist natürlich möglich. Die Wanderung ist nicht barrierefrei. Gutes Schuhwerk, Regenschutz und etwas Proviant sind erforderlich.

Aktualisierte Neuauflage: Lexika im Unterricht der Politischen Bildung ([www](http://www.politik-lexikon.at/aktuelles))



Datum

07.05.2017

Ort

www.politik-lexikon.at/aktuelles

Veranstalter

Bundesministerium für Bildung und Zentrum *polis*
– Politik Lernen in der Schule
www.politische-bildung.at
www.politik-lernen.at

Zielgruppe

Lernende
Lehrende

Anlässlich der Aktionstage Politische Bildung ist der Leitfaden "Lexika im Unterricht der Politischen Bildung" als aktualisierte Neuauflage verfügbar.

Die Broschüre stellt das [Politiklexikon für junge Leute](#) sowie die Online-Enzyklopädie [PoliPedia](#) vor und bietet Tipps, Ideen und Anregungen für die Arbeit mit Lexika. Die Beispiele beinhalten jeweils Informationen über das Ziel der Übung, einen Hinweis auf die empfohlene Altersstufe, eine Liste der benötigten Materialien sowie die Ablaufbeschreibung. Eine Linksammlung zu weiteren frei verfügbaren Online-Lexika und -Glossaren sowie weiterführende Ideen und Anregungen bilden den Abschluss.
www.politik-lernen.at/shop

Materialientipp:

www.politik-lernen.at/shop > Politische Bildung konkret. Beispiele für kompetenzorientierten Unterricht: " Die Anwendung des Politiklexikons am Beispiel eines Zeitungsartikels"

Schwerpunkttag in Tirol



Datum

08.05.2017

Ort

Tirol

Zielgruppe

Lernende
Lehrende
interessierte Öffentlichkeit

Um regionale Angebote zur Politischen Bildung und die Vernetzung vor Ort stärker in den Fokus zu nehmen, finden 2017 im Rahmen der Aktionstage Politische Bildung erstmals **Schwerpunkttag in allen Bundesländern** statt.

Widmen Sie in Tirol speziell diesen Tag der Politischen Bildung und beteiligen Sie sich z.B. mit einem Tag der offenen Tür, einem Büchertisch, Beiträgen in regionalen Medien, einem Workshop, Info-Abend usw. an den Aktionstagen. Schulen sind ebenso wie alle anderen Bildungsinstitutionen eingeladen, ihre Initiativen zur Politischen Bildung bekannt zu machen.

Ideen zur Beteiligung finden Sie unter www.aktionstage.politische-bildung.at/ideenfuerbeitraege ebenso wie in den [Programmen](#) vergangener Aktionstage. Vor allem Lehrkräften bietet die Ausgabe *polis* aktuell 2/2017 [Methoden der Politischen Bildung](#) Anregungen für einen Beitrag zu den Aktionstagen Politische Bildung.

Twitter [@Aktionstage_PB](#)

Ende des Zweiten Weltkriegs in Europa und Befreiung vom Nationalsozialismus (Jahrestag)



Datum

08.05.2017

Ort

Österreich / international

Der 8. Mai, der Tag der bedingungslosen Kapitulation der nationalsozialistischen Wehrmacht, ist als Tag der Befreiung ein Gedenktag in vielen Ländern.

Unterrichtsideen:

Kriegsende in Europa; Auseinandersetzung mit dem österreichischen "Opfermythos"

Weiterführende Link- und Materialentips:

www.demokratiezentrum.org > Bildung > Gedenktage > 8./9. Mai

www.erinnern.at > Gedenktage

www.politik-lexikon.at/weltkrieg/

www.demokratiezentrum.org/wissen/timelines

Twitter [@Gedenkjahre](#)

[#liberation45](#) | [#TagderBefreiung](#)

Gedenktage Online – ein virtueller Materialienkoffer zur Beschäftigung mit Gedenktagen (Gedenktag)



Datum

08.05.2017 - 09.05.2017

Ort

[Gedenktage Online](#)

Veranstalter

Demokratiezentrum Wien
T 01/512 37 37
office@demokratiezentrum.org
www.demokratiezentrum.org

Zielgruppe

Lehrende

Im Rahmen des Projektes "Gedenktage Online – Virtueller Materialienkoffer zur Beschäftigung mit Gedenktagen" bietet das Demokratiezentrum Wien Anregungen zur Auseinandersetzung mit dem 5. Mai (Österreichischer Gedenktag gegen Gewalt und Rassismus im Gedenken an die Opfer des Nationalsozialismus) sowie 8./9. Mai (Kriegsende in Europa und EUropatag) in der schulischen und außerschulischen Vermittlungsarbeit.

Das Modul zum jeweiligen Gedenktag befasst sich mit der Vorgeschichte des Datums, der Genese als Gedenktag, dem öffentlichen und medialen Diskurs zum wiederkehrenden Gedenktag und bietet Originalquellen sowie Links zu externen Ressourcen und Organisationen.

Weitere Informationen:

www.demokratiezentrum.org/bildung/gedenktage

[#liberation45](#) | [#TagderBefreiung](#)

#Demokratieplanspiel ZAG – Zukunft aktiv gestalten. SchülerInnen für Demokratie (Workshop)



Datum

08.05.2017
08.00 - 12.00 Uhr

Ort

in Ihrer Schule (in Wien)

Veranstalter

Österreichisches Planspielzentrum
T 01/512 51 12
webinfo@planspielzentrum.at
www.planspielzentrum.at

ReferentInnen

Karl Kaiblinger und Zuzana Kobesova

Zielgruppe

Lernende
Lehrende

Kosten

keine

TERMIN BEREITS VERGEBEN!

Das *Demokratieplanspiel ZAG – Zukunft aktiv gestalten* gibt Schulklassen die Gelegenheit, Entscheidungsprozesse in einer Demokratie selbst zu erleben und mitzugestalten. SchülerInnen als ExpertInnen für ihre Zukunft sind eingeladen, Bereiche der Gesellschaft weiter zu denken, ihre Ideen untereinander abzuwägen, auszufechten, zu vertreten oder ggf. auch zu verwerfen.

Weitere Informationen:

www.zag-demokratieplanspiel.eu

https://youtu.be/_-lEQqRllpM

Entdecke das humanitäre Völkerrecht (Workshop)



Datum

08.05.2017
09.00 - 13.00 Uhr

Ort

Österreichisches Jugendrotkreuz
(Besprechungsräume 1 und 2)
Wiedner Hauptstraße 32, 1040 Wien

Veranstalter

Österreichisches Jugendrotkreuz
T 01/589 00-173
jugendrotkreuz@roteskreuz.at
www.jugendrotkreuz.at

ReferentInnen

MitarbeiterInnen des Österreichischen Roten Kreuzes und des Jugendrotkreuzes

Zielgruppe

Lernende
Lehrende

Kosten

keine

Auch im 21. Jahrhundert kommt es immer wieder zu kriegerischen Auseinandersetzungen. Doch im Krieg ist nicht alles erlaubt. Alle Beteiligten müssen Regeln beachten, die das Leben und die Würde der Menschen schützen. Diese Regeln sind im humanitären Völkerrecht festgelegt. Trotzdem es immer wieder Verstöße dagegen gibt, bewirkt dieses Regelwerk viel.

Ziel der Veranstaltung ist es, tragende Regeln des Humanitären Völkerrechtes zu verstehen und im praktischen Leben greifbar zu machen. Die Veranstaltung gliedert sich in einen theoretischen Vortragsteil und einen kleinen Workshop.

Zielgruppe: SchülerInnen ab dem 14. Lebensjahr, Lehrkräfte, Zivildienstler

Twitter [@roteskreuzat](https://twitter.com/roteskreuzat) | [@jugendservice](https://twitter.com/jugendservice) | [@GetSocial_at](https://twitter.com/GetSocial_at)

[#HumanitäresVölkerrecht](https://twitter.com/roteskreuzat)

Darüber müssen wir reden. Argumentationstraining für die Jugendarbeit (Seminar)



Datum

08.05.2017
09.00 - 17.00 Uhr

Ort

wienXtra – institut für freizeitpädagogik
Albertgasse 35/II, 1080 Wien

Veranstalter

wienXtra – institut für freizeitpädagogik
T 01/40 00-834 15
ifp@wienxtra.at
www.ifp.at

ReferentInnen

Marion Wisinger (Historikerin, Trainerin)

Zielgruppe

Lehrende
interessierte Öffentlichkeit

Anmeldeschluss

27. April 2017

Kosten

€ 28,-

Das Seminar zeigt Möglichkeiten und Strategien auf, entspannt zu intervenieren und im richtigen Moment gute Argumente einzubringen. Damit können politische Diskussionen als Beginn eines sinnvollen Dialogs verstanden werden.

Das auf das "Argumentationstraining gegen Stammtischparolen" aufbauende Seminar eignet sich sowohl für Personen, die diese Trainingsmethode noch nicht kennen, als auch für ausgebildete TrainerInnen, um ihre Kenntnisse zu vertiefen und anzuwenden.

Inhalte/Ziele:

- Stärkung der kommunikativen Kompetenz
- Kenntnisse über rechtspopulistische und rechtsextremistische Politiken
- Verbesserung der Dialogfähigkeit in der Jugendarbeit

Zeitgeschichte im Gespräch: Tag der Befreiung

(Diskussion)



Datum

08.05.2017
10.00 - 13.30 Uhr

Ort

Österreichisches Filmmuseum
Augustinerstraße 1, 1010 Wien

Veranstalter

Schule im Kino extra in Kooperation mit Radio
Österreich 1

Kontakt/Information:

Österreichisches Filmmuseum
T 01/533 70 54-10
s.huber@filmmuseum.at
filmmuseum.at

Zielgruppe

Lernende

Anmeldeschluss

5. Mai 2017

Kosten

keine

"Der gewöhnliche Faschismus" (1966, Michail Romm) entwickelt aus der Perspektive der Sowjetunion nach dem Tode Stalins Thesen über die Entstehung des Faschismus.

Ein Hauptwerk des Kinos, von bedrückend beständiger Aktualität. (Olaf Möller)

Anschließend an die Filmvorführung (DEFA-Fassung, 133 min, dt. OF) spricht Renata Schmidt-kunz (Radio Ö1) mit der Drehbuchautorin des Films, Maja Turovskaja (angefragt) und Cornelia Epping-Jäger.

Zielgruppe: SchülerInnen ab 16 Jahren

Weiterer Termin: 8. Mai 2017, 14.00 - 17.30 Uhr

Weiterführende Link- und Materialentipps:

www.demokratiezentrum.org > Bildung > Gedenktage > 8./9. Mai

www.erinnern.at > Gedenktage

www.politik-lexikon.at/weltkrieg/

Twitter [@Gedenkjahre](https://twitter.com/Gedenkjahre)

[#liberation45](https://twitter.com/liberation45) | [#TagderBefreiung](https://twitter.com/TagderBefreiung)

Begegnung mit Gästen aus Guatemala:

Mut.Macht.Gesellschaft. (Vortrag)



Datum

08.05.2017
11.00 - 12.45 Uhr

Ort

Adalbert Stifter Gymnasium
Stifterstraße 27, 4020 Linz

Veranstalter

Welthaus Linz in Kooperation mit IG Welt
Ottensheim
T 0732/76 10-32 72
bettina.reiter@welthaus.at
<http://linz.welthaus.at>

ReferentInnen

Rosario No'j Xoyon, Mariola Vicente Xiloj

Zielgruppe

Lernende
Lehrende

In keinem anderen Land in Lateinamerika ist die Schere zwischen Arm und Reich so groß wie in Guatemala. Rosario No'j Xoyon und Mariola Vicente Xiloj erzählen, wie sie sich in ihrer Heimat Guatemala für die Rechte der indigenen Mehrheitsbevölkerung einsetzen.

Gemeinsam mit ihnen denken die TeilnehmerInnen darüber nach, was es für ein gutes Leben für alle braucht.

Gesprächsrunde "Grenzenloses Tirol in einem grenzenlosen Europa?" (Diskussion)



Datum

08.05.2017
13.00 - 15.00 Uhr

Ort

Pädagogische Hochschule Tirol (Großer Hörsaal)
Pastorstraße 7, 6010 Innsbruck

Veranstalter

Pädagogische Hochschule Tirol und KPH Edith Stein
www.ph-tirol.ac.at
www.kph-es.at

Information/Anmeldung

T 0512/599 23-32 14
thomas.stornig@ph-tirol.ac.at
josef.windegger@kph-es.at

Zielgruppe

Lernende
Lehrende
interessierte Öffentlichkeit

Anmeldeschluss

10. April 2017

In der Gesprächsrunde wird die Idee eines grenzenlosen Tirols in einem grenzenlosen Europa sowie deren Vermittlung im Unterricht diskutiert.

TeilnehmerInnen der Gesprächsrunde:

- Günther Platter, Landeshauptmann von Tirol
- Dieter Steger, Fraktionssprecher SVP im Südtiroler Landtag
- Andreas Maurer (Politologe, Universität Innsbruck)
- Heinrich Neisser (Zweiter NR-Präsident a.D.)
- Irmgard Plattner (Vizerektorin PH Tirol, Schulbuchautorin)
- Eva Werlberger (Schulsprecher-Stv., Akademisches Gymnasium Innsbruck)
- Peter Tirlir (Schüler, Realgymnasium Meran)

Im Anschluss: Getränkebuffet und Gelegenheit zum Gespräch

Anmeldung:

LehrerInnen: Anmeldung über PH-Online bis 10. April 2017 unter der LV.-Nr. 7F6.TPG5A50; alle anderen Personen unter thomas.stornig@ph-tirol.ac.at

Raus aus dem InfoChaos – triff deine Entscheidung! (Workshop)



Datum

08.05.2017
14.15 - 15.50 Uhr

Ort

Bundeshandelschule und -handelsakademie
Landesrat-Gebhart-Straße 2,
6460 Imst

Veranstalter

InfoEck – Jugendinfo Tirol
T 0512/57 17 99
info@infoeck.at
www.mei-infoeck.at

ReferentInnen

Sandra Bergmann

Zielgruppe

Lernende

Sind alle Informationen im Internet wahr und können Suchmaschinen Antworten auf alle Fragen geben?

Das Internet ist voll mit Informationen. Dieser Infodschungel ist nicht immer leicht zu durchschauen. Im Workshop "Raus aus dem InfoChaos" zeigen die VeranstalterInnen auf, wie im Internet nach Informationen gesucht werden kann und was es dabei zu beachten gibt. Außerdem besprechen die TeilnehmerInnen, warum sie sich für bestimmte Informationen entscheiden und beschäftigen sich mit Methoden der Entscheidungsfindung.

Dieser Workshop ist eine geschlossene Veranstaltung. Bei Interesse an einem Termin außerhalb der Aktionstage Politische Bildung wenden Sie sich an info@infoeck.at.

Weitere Informationen:

www.mei-infoeck.at/infoeck/angebot/workshops/raus-aus-dem-infochaos

Recht und Recht haben (Workshop)



Datum

08.05.2017
14.30 - 18.15 Uhr

Ort

Pädagogische Hochschule Steiermark
Hasnerplatz 12, 8010 Graz

Veranstalter

Pädagogische Hochschule Steiermark
T 0316/80 67-0

www.phst.at

Anmeldung: alexandra.koller@phst.at

ReferentInnen

Albert Ecker (Künstler, AHS Lehrer, UNESCO Beauftragter), Monika Gigerl (Pflichtschullehrerin, Mitarbeiterin der PH Steiermark)

Zielgruppe

Lehrende

Anmeldeschluss

28. April 2017

Das freie Wort auf dem langen Weg der Formulierung der Menschenrechte bis zum Status des Weltbürgertums

Im Rahmen der Fortbildung erhalten Lehrkräfte Ideen und Anregungen dazu, wie sie das Thema Menschenrechte im Unterricht aufgreifen und altersgerecht vermitteln können.

Fortbildungsinhalte:

- Altersstufengemäße Form der Präsentation der Menschenrechte
- Kinderrechte vermitteln
- Weltbürgertum als Zielvorstellung
- Best practice, umgesetzte Beispiele, Handreichungen und Partnerorganisationen
- Vorstellung von UNESCO Österreich
- Menschenrechtsbildung im Unterricht: Welche Werte werden vermittelt? Kompetenzstufen und Unterrichtsentwürfe

Zielgruppe: Lehrkräfte aller Schularten

Aktionstage zur Politischen Bildung in der Steiermark: www.politik.at

Wie entstehen autoritäre Regime? (Ausstellung)



Datum

08.05.2017
17.00 Uhr

Ort

Landhaus Steiermark
Herrengasse 16, 8020 Graz

Veranstalter

Ein Projekt des Landtags Steiermark auf Initiative von Landtagspräsidentin Bettina Vollath, Landeshauptmann Hermann Schützenhöfer und Landesrätin Ursula Lackner; Projektträger "ARGE Jugend gegen Gewalt und Rassismus" in Zusammenarbeit mit "erinnern.at"

www.landtag.steiermark.at

www.aragejugend.at

www.erinnern.at

Anmeldung: Büro Landtag Steiermark

Zielgruppe

Lernende
Lehrende
interessierte Öffentlichkeit

Wie entstehen autoritäre Regime? Mit dieser Frage beschäftigen sich sechs Projektgruppen in der Steiermark. Ziel ist es, den teilnehmenden Jugendlichen ein innovatives Format der Politischen Bildung anzubieten, um Bedingungen und Wirkmechanismen der Entstehung von politischem Extremismus, von totalitären Herrschaftsformen und antidemokratischen Strömungen anhand aktueller und zeitgeschichtlicher Ereignisse auszuloten sowie Gegenstrategien zu reflektieren.

Die Ergebnisse der Projektarbeiten werden am 8. Mai 2017 im Grazer Landhaushof präsentiert.

Zielgruppe: politisch und historisch interessierte Jugendliche und Erwachsene

Aktionstage zur Politischen Bildung in der Steiermark: www.politik.at

Bürgerdialog mit Kommissar Hahn und Bundesministerin Karmasin (Diskussion)



Datum

08.05.2017
17.00 Uhr

Diskussionsveranstaltung mit EU-Kommissar Johannes Hahn und Bundesministerin Sophie Karmasin über die Zukunft Europas.

Ort

Sofiensäle
Marxergasse 17, 1030 Wien

Moderation: Corinna Milborn

Twitter [@EUKommWien](#)

Veranstalter

Vertretung der Europäischen Kommission in Österreich

Zielgruppe

Lernende
Lehrende
interessierte Öffentlichkeit

Kosten

keine

ÖBB: Die nächste Generation (Vortrag)



Datum

08.05.2017
17.00 Uhr

Andreas Matthä, CEO der ÖBB Holding AG, spricht über die Zukunft der ÖBB.

Ort

Österreichisches Gesellschafts- und Wirtschaftsmuseum
Vogelsangasse 36, 1050 Wien

Eintritt, Erfrischungen und Brötchen frei!

Twitter [@wimu_vienna](#)

Veranstalter

Österreichisches Gesellschafts- und Wirtschaftsmuseum
T 01/545 25 51
wirtschaftsmuseum@oegwm.ac.at
www.wirtschaftsmuseum.at

[#Wirtschaftsmuseum](#)

ReferentInnen

Andreas Matthä

Zielgruppe

Lernende
Lehrende
interessierte Öffentlichkeit

Kosten

keine

Buchpräsentation: Nationalsozialismus in Wien. Täter. Opfer. Gegner



Datum

08.05.2017
18.00 - 20.00 Uhr

Ort

Wien Museum Karlsplatz
Karlsplatz 8, 1040 Wien

Veranstalter

erinnern.at in Kooperation mit dem Wiener
Wiesenthal Institut für Holocaust-Studien (VWI)
und dem Wien Museum
www.erinnern.at/bundeslaender/wien
www.vwi.ac.at
www.wienmuseum.at

Zielgruppe

Lehrende
interessierte Öffentlichkeit

Im 8. Band der [Jugendsachbuchreihe](#) "[Nationalsozialismus in den Bundesländern](#)" beschäftigen sich die Autoren unter anderem mit folgenden Fragen: Wie kommt es zum Aufstieg der Nationalsozialisten? Was begeistert die Wienerinnen und Wiener daran? Wie erleben junge Menschen diese Zeit und wie ergeht es den Wiener Jüdinnen und Juden? Was passiert am "Spiegelgrund"? Wie verläuft der Bombenkrieg in Wien?

Begrüßung durch Bundesministerin Sonja Hammerschmid, **Podiumsgespräch** mit den Autoren Martin Krist (erinnern.at) und Albert Lichtblau (Universität Salzburg) sowie dem Herausgeber Horst Schreiber (erinnern.at) unter der **Moderation** von Béla Rásky (Wiener Wiesenthal Institut für Holocaust-Studien, VWI)

Weitere Informationen:

www.erinnern.at/bundeslaender/oesterreich/termine

Twitter [@erinnern_at](https://twitter.com/erinnern_at)

"Hass im Netz" – Polarisierung und Radikalisierung in den sozialen Netzwerken (Vortrag)



Datum

08.05.2017
18.00 - 20.00 Uhr

Ort

Burgenländische Volkshochschulen /
Regionalstelle Oberwart
Schulgasse 17/3, 7400 Oberwart

Veranstalter

Burgenländische Volkshochschulen /
Regionalstelle Oberwart
T 033 52/345 25
oberwart@vhs-burgenland.at
www.vhs-burgenland.at

ReferentInnen

Kathrin Quatember (Historikerin, als Referentin für
Extremismus und Erinnerungspolitik tätig)

Zielgruppe

interessierte Öffentlichkeit

Tiefgreifende politische und gesellschaftliche Veränderungsprozesse verursachen bei vielen Menschen Sorgen, Ängste und auch Wut. Sie erwarten schnelle und konkrete Antworten und Lösungen auf komplexe Fragen- und Problemstellungen, was Politik und Parteien vielfach so nicht leisten können. Die damit einhergehende politische Unzufriedenheit wird durch den unreflektierten Umgang mit den neuen sozialen Medien wesentlich verstärkt.

Menschen beziehen ihre Informationen immer häufiger über Quellen aus dem Internet und führen im Netz politische und gesellschaftliche Debatten, zunehmend in einer Sprache, in der ein respektvoller Austausch kaum noch möglich ist. Hasskommentare und Lügengeschichten verdrängen sachliche Wortmeldungen. Wie dieses "Stammtischphänomen" im Netz zum Selbstläufer wird und wie man damit umgehen kann, wird in diesem Vortrag beleuchtet.

Twitter [@KatQuat](https://twitter.com/KatQuat) | [@NoHateSpeechAT](https://twitter.com/NoHateSpeechAT)

1927 – Gewaltlösung in Österreich (Führung)



Datum

08.05.2017
18.00 - 20.00 Uhr

Ort

Foyer des ÖGB-Catamaran
Johann-Böhm-Platz 1, 1020 Wien

Veranstalter

Verband österreichischer gewerkschaftlicher
Bildung (VÖGB)
T 01/534 44-392 45
www.voegb.at

ReferentInnen

Brigitte Pellar, Ernst Jaritz

Zielgruppe

interessierte Öffentlichkeit

Kosten

keine

Am 30. Jänner 1927 starben im burgenländischen Schattendorf ein Kind und ein Kriegsinvalid, als rechtsextreme "Frontkämpfer" ihre Gewehre in Richtung der vorbeimarschierenden Schutzbündler richteten. Der Freispruch der Täter löste in Wien eine Großdemonstration aus, die mit dem Brand des Justizpalasts und einem Massaker am heutigen Schmerlingplatz endete.

Die Ausstellung stellt diese Ereignisse ins Zentrum und zeigt auf, dass die Gewalt nicht aus heiterem Himmel ausbrach: Gewaltanwendung durch rechtsextreme GegnerInnen der jungen österreichischen Demokratie begleiteten diese fast von Anfang an.

Nach der Vaterkarenz (Vortrag)



Datum

08.05.2017
18.00 - 20.00 Uhr

Ort

Frauenhetz – Feministische Bildung, Kultur, Politik
Untere Weißgerberstraße 41, 1030 Wien

Veranstalter

Frauenhetz – Feministische Bildung, Kultur
und Politik
T 01/715 98 88
office@frauenhetz.at
www.frauenhetz.at

ReferentInnen

Vortrag: Gerlinde Mauerer, Moderation: Katrin
Schöber

Zielgruppe

interessierte Öffentlichkeit

Kosten

keine, ev. freie Spende

Ergebnisse einer sozialwissenschaftlichen Untersuchung zur langfristigen gendergerechten Aufteilung von Erwerbs- und Familienarbeit

In der vorgestellten Forschungsarbeit zu Väterkarenzen in Wien und Umgebung wurden zeitliche Regelungen in der Verteilung von Erwerbs- und Familienarbeit von Paaren untersucht. Zur Diskussion gestellt wird, ob und wie Väterkarenzen eine gendergerechte Verteilung von Erwerbs- und Familienarbeit befördern (können).

Der Prozentsatz von Männern in Elternteilzeit ist nach wie vor sehr gering, während Teilzeitarbeit von Frauen in vielen europäischen und außereuropäischen Ländern neben unbezahlter Familienversorgung ausgeübt wird. Diskutiert werden gendergerechte Aushandlungsprozesse in der Verteilung von Arbeit.

Twitter [@frauenhetz](https://twitter.com/frauenhetz)

[#Vaterkarenz](https://twitter.com/Vaterkarenz)

Das Projekt Sozialdemokratie – Gescheitert? Überholt? Zukunftsweisend? (Vortrag)



Datum

08.05.2017
19.00 Uhr

Ort

Österreichisches Gesellschafts- und
Wirtschaftsmuseum
Vogelsanggasse 36, 1050 Wien

Veranstalter

Österreichisches Gesellschafts- und
Wirtschaftsmuseum
T 01/545 25 51
wirtschaftsmuseum@oegwm.ac.at
www.wirtschaftsmuseum.at

ReferentInnen

Thomas Nowotny

Zielgruppe

Lernende
Lehrende
interessierte Öffentlichkeit

Kosten

keine

Thomas Nowotny, Dozent für Politikwissenschaften an der Universität Wien, analysiert den Werdegang der sozialdemokratischen Bewegung und ihre Herausforderungen in einer von Egoismus, Entsolidarisierung und Gewinnstreben geprägten Zeit.

Eintritt, Erfrischungen und Brötchen frei!

Twitter [@wimu_vienna](https://twitter.com/wimu_vienna) | [@univienna](https://twitter.com/univienna)

[#Wirtschaftsmuseum](https://twitter.com/Wirtschaftsmuseum)

Begegnung mit Gästen aus Guatemala: Mut.Macht.Gesellschaft. (Vortrag)



Datum

08.05.2017
19.30 - 21.30 Uhr

Ort

Gasthof "Zur Post"
Linzer Straße 17, 4100 Ottensheim

Veranstalter

Welthaus Linz in Kooperation mit IG Welt
Ottensheim
T 0732/76 10-32 72
bettina.reiter@welthaus.at
<http://linz.welthaus.at>

ReferentInnen

Rosario No'j Xoyon, Mariola Vicente Xiloj

Zielgruppe

Lernende
Lehrende
interessierte Öffentlichkeit

In keinem anderen Land in Lateinamerika ist die Schere zwischen Arm und Reich so groß wie in Guatemala. Rosario No'j Xoyon und Mariola Vicente Xiloj erzählen, wie sie sich in ihrer Heimat Guatemala für die Rechte der indigenen Mehrheitsbevölkerung einsetzen.

Gemeinsam mit ihnen denken die TeilnehmerInnen darüber nach, was es für ein gutes Leben für alle braucht.

EUropatag der Europäischen Union (Jahrestag)



Datum

09.05.2017

Ort

EUropa

Robert Schuman unterbreitete am 9. Mai 1950 den Vorschlag für ein Vereintes Europa.

Die "Schuman-Erklärung" gilt als Grundstein der Europäischen Union – der 9. Mai wird jährlich als EUropatag begangen.

Anknüpfungspunkte für den Unterricht:

Europäische Institutionen hautnah erleben mit Hilfe von Exkursionen nach Straßburg, Brüssel; European Youth Parlament; Euroscola

Weiterführende Link- und Materialtipps:

www.zukunfteuropa.at > Termine

www.politik-lernen.at/shop > EUropa-Pass JUNIOR.

Bist Du fit für EUropa?

www.politik-lernen.at/shop > EUropa-Pass TEACHER.

Sind Sie fit für EUropa?

www.politik-lexikon.at/europaeische-union/

Twitter [@EPinOesterreich](https://twitter.com/EPinOesterreich) | [@EUKommWien](https://twitter.com/EUKommWien)
[#EUropatag](https://twitter.com/EUropatag) | [#EUHaus](https://twitter.com/EUHaus)

Aktualisierte Neuauflage: EUropa-Pass JUNIOR & EUropa-Pass TEACHER (www)



Datum

09.05.2017

Ort

[polis-Shop](http://polis-shop.at)

Veranstalter

Zentrum *polis* – Politik Lernen in der Schule

T 01/42 77-274 44

service@politik-lernen.at

www.politik-lernen.at

Zielgruppe

Lernende

Lehrende

Die SchülerInnen-Ausgabe des EUropa-Passes zählt zu den am häufigsten nachgefragten Publikationen von Zentrum *polis*. Auf 16 Seiten finden sich Informationen zur Geburtsstunde der Europäischen Union, den Schritten der europäischen Einigung u.v.m.

Die Ausgabe für Lehrkräfte enthält die wichtigsten Schlüsseldaten zur Europäischen Union, zu EU-Bildungsprogrammen und zu Europa in den Lehrplänen.

Anlässlich des EUropatags der Europäischen Union am 9. Mai gehen die beiden Publikationen als aktualisierte und überarbeitete Neuauflage online:

www.politik-lernen.at/shop

Twitter [@Zentrum_polis](https://twitter.com/Zentrum_polis) | [@EPinOesterreich](https://twitter.com/EPinOesterreich) | [@EUKommWien](https://twitter.com/EUKommWien)

[#EUropatag](https://twitter.com/EUropatag) | [#EUHaus](https://twitter.com/EUHaus)

EUropatag in Pasching (Aktion)



Datum

09.05.2017
10.00 - 15.30 Uhr

Ort

Plus City
Pluskaufstraße 7, 4061 Pasching

Veranstalter

JugendService des Landes OÖ
T 0732/66 55 44
jugendservice@ooe.gv.at
www.jugendservice.at

Zielgruppe

Lernende
Lehrende
interessierte Öffentlichkeit

EUropatag mit Interviews, einem Glücksrad und Bühnenauftritten. Darüber hinaus informieren Infostände des JugendService, des Europabüros und der EU-Regionalstelle junge Menschen über die Möglichkeiten eines Auslandsaufenthalts.

Twitter [@Europe_Direct](https://twitter.com/Europe_Direct)

EUropa-Aktionstag #SalzburggoesInternational

(Aktion)



Datum

09.05.2017
10.00 - 20.00 Uhr

Ort

akzente Salzburg
Glockengasse 4c, 5020 Salzburg

Veranstalter

akzente Salzburg – Initiativen für junge Leute!
Regionalstelle Erasmus+: Jugend in Aktion
T 0662/84 92 91-40
international@akzente.net
www.akzente.net

Zielgruppe

Lernende
Lehrende
interessierte Öffentlichkeit

Rund um den EUropatag möchte *akzente Salzburg* darauf aufmerksam machen, wie gut Europa mit Salzburg vernetzt ist. Dazu gibt es am 9. und 10. Mai verschiedene Veranstaltungen und Beteiligungsmöglichkeiten in ganz Salzburg.

Als Abschluss der beiden EUropatage treffen sich Jugendliche zu einem europäischen Abend in der Glockengasse 4c (5020 Salzburg).

Begleitend dazu wird eine Online-Fotoaktion gestartet.

Weitere Informationen: international@akzente.net

facebook: [jugendinaktion.akzente](https://www.facebook.com/jugendinaktion.akzente)

Twitter [@Akzente](https://twitter.com/Akzente)

[#SalzburggoesInternational](https://twitter.com/SalzburggoesInternational)

Scenarios on a CHESSBOARD (Theater)



Datum

09.05.2017
11.00 - 12.00 Uhr

Ort

Stadtpark Graz – Platz der Menschenrechte
8010 Graz

Veranstalter

NMS Laßnitzhöhe
Direktorin Waltraude Zebedin
T 031 33/23 43
www.nms-lassnitzhoehe.at

ReferentInnen

Eva Scheibelhofer-Schroll (NMS Laßnitzhöhe,
Drama-Tanzpädagogin)

Zielgruppe

Lernende
interessierte Öffentlichkeit

Am Aktionstag agiert die *Drama & Dance Group* der NMS Laßnitzhöhe auf einem überdimensionalen Schachbrett. Aus Texten über Fairness gegenüber Mensch und Tier entwickeln sich fantasierte Improvisationen. Textfragmente aus Zeitungen, selbstverfasste Briefe etc. werden von den Jugendlichen szenisch realisiert.

Aus Annäherungen auf dem großen Schachbrett ergeben sich Begegnungen mit anderen jungen Menschen. Durch die Eröffnung sozial-emotionaler Spielräume trainieren die Schülerinnen und Schüler den wertschätzenden Umgang miteinander.

Idee/Konzeption/Regie/Dramaturgie:

Eva Scheibelhofer-Schroll

Ensemble: Drama & Dance Group

Aktionstage zur Politischen Bildung in der Steiermark: www.politiks.at

Bauer unser (Film)



Datum

09.05.2017
09.00 - 11.00 Uhr

Ort

Village Cinemas Wien Mitte
Landstraßer Hauptstraße 2a, 1030 Wien

Veranstalter

Filmladen in Zusammenarbeit mit Via Campesina
www.filmladen.at

Reservierung von Tickets

www.cineplexx.at/center/village-cinema-wien-mitte
oder
s.stross@votivkino.at

ReferentInnen

Robert Schabus (Regisseur)

Zielgruppe

Lernende
Lehrende
interessierte Öffentlichkeit

Der Dokumentarfilm BAUER UNSER bietet einen Einblick in die Arbeit der Bauern und zieht eine Bilanz, die alles andere als erfreulich ist. Immer mehr Druck lastet auf den Bauern, die immer mehr produzieren müssen. Was ihnen vom Verkauf ihrer Produkte übrig bleibt, ist jedoch erschreckend wenig.

Regisseur Robert Schabus zeichnet ein ungeschöntes Bild der österreichischen Bauernschaft, die den Vorgaben der Agrarindustrie nach immer schnelleren, billigeren und mehr Produkten sehr kritisch gegenübersteht. Vieles läuft falsch und so kann und wird es nicht weitergehen.

Im Anschluss an die Filmvorführung findet eine Diskussion mit dem Regisseur Robert Schabus zu den Inhalten des Films sowie zum Thema Landwirtschaft in Österreich statt.

Weitere Informationen:

www.bauerunser.at

Unterrichtsmaterial zum Film:

www.kinomachtschule.at/data/bauerunser

Ideen für Österreich debattieren: Politische Beteiligung (Workshop)



Datum

09.05.2017
17.00 - 20.00 Uhr

Ort

TGA Wien (Audi Max, B307, B308, B311, B312)
Plößlgasse 13, 1040 Wien

Veranstalter

KPH Wien/Krems mit AK Wien, Debattierklub
Wien, VHS Wien und ifte.at

Information/Anmeldung

T 0669/19 67 06 60
johannes.lindner@kphvie.ac.at
www.kphvie.ac.at

Zielgruppe

Lernende
Lehrende
interessierte Öffentlichkeit

"Ideen für Österreich debattieren" bietet eine Einführung und Vertiefung in das Debattieren. Ein Keynote-Speaker führt in das Thema "Politische Beteiligung" ein und anschließend besteht die Möglichkeit, in Kleingruppen zu debattieren. Es werden bis zu fünf Debatten zeitgleich durchgeführt. AnfängerInnen erhalten zusätzlich eine Einführung in das Debattieren.

ReferentInnen: Ingo Bandhauer, Marvin Grünthal, Stefan Lamprechter, Johannes Lindner, Andreas Prischl, Madlen Stottmeyer u.a.

Anmeldeschluss: 30. April 2017

Twitter [@dkwien](https://twitter.com/dkwien) | [@MadStottmeyer](https://twitter.com/MadStottmeyer)

Zerfällt Europa? Rechtspopulismus in Europa und die Krise der Demokratie (Vortrag)



Datum

09.05.2017
18.00 - 20.00 Uhr

Ort

Marktgemeinde Schattendorf
Fabriksgasse 44, 7022 Schattendorf

Veranstalter

Burgenländische Volkshochschulen,
Volkshochschule Mattersburg
T 026 26/ 677 40
mattersburg@vhs-burgenland.at
www.vhs-burgenland.at

ReferentInnen

Manuel Wiesner (studiert Politikwissenschaft und beschäftigt sich mit Rassismustheorien, Rechtsextremismus und Vergangenheitspolitik)

Zielgruppe

interessierte Öffentlichkeit

Praktisch in ganz Europa gelingt es rechtspopulistischen Parteien, sich als Vertreter des "kleinen Mannes" zu inszenieren und beachtliche Wahlerfolge zu erzielen. Dabei deuten sie real existierende gesellschaftliche Probleme durch populistische Strategien um und finden in der "Zuwanderung" einen bequemen Sündenbock. Gleichzeitig scheint diese Entwicklung das Symptom einer tieferliegenden Demokratiekrise zu sein, die es zu hinterfragen gilt.

Geheimsache Rosa Luxemburg (Theater)



Datum

09.05.2017
20.00 Uhr

Ort

Theater Drachengasse Bar&Co
Fleischmarkt 22, 1010 Wien

Veranstalter

Eine Koproduktion von portraittheater und Theater
Drachengasse Bar&Co
www.portraittheater.net
www.drachengasse.at

Kontakt/Information

T 01/513 14 44
karten@drachengasse.at

Zielgruppe

Lernende
Lehrende
interessierte Öffentlichkeit

Kosten

€ 9,50 bis € 19,-

Unpolitisch sein heißt politisch sein, ohne es zu merken. (Rosa Luxemburg)

Sich mit Rosa Luxemburg zu beschäftigen – rentiert sich das? Portraittheater nähert sich in dem Stück ihrem Leben und Themen wie Pazifismus, Kapitalismus, Arbeit und Demokratie an.

Rosa Luxemburg (1871–1919) ist eine Politikerin, die fordert, handelt, polarisiert. Die bedeutende Kämpferin und Theoretikerin der europäischen ArbeiterInnenbewegung fasziniert durch ihre unerschütterliche politische Haltung. In einer Zeit, in der Frauen noch kein Wahlrecht haben, wird sie zu einer der wichtigsten Persönlichkeiten der internationalen Sozialdemokratie. Sie gilt auch als fehlerhaft, als Abtrünnige und Aufhetzerin, als Revolutionärin, die die Profitgier des Kapitalismus und die Demokratiefeindlichkeit des Kommunismus anprangert.

Termine: 9.-13. Mai 2017, jeweils um 20.00 Uhr

Twitter [@drachengasse](https://twitter.com/drachengasse)

AVISO: Aktionstage Politische Bildung 2018



Datum

09.05.2017

Ort

österreichweit

Veranstalter

Eine Kampagne des Bundesministeriums für Bildung gemeinsam mit Zentrum *polis* – Politik Lernen in der Schule
www.aktionstage.politische-bildung.at
www.politische-bildung.at
www.politik-lernen.at

Weitere Informationen:

Zentrum *polis*
T 01/42 77-27 441
service@politik-lernen.at

Zielgruppe

Lernende
Lehrende
interessierte Öffentlichkeit

Aktionstage Politische Bildung 2018 Montag, 23. April (Welttag des Buches) bis Mittwoch, 9. Mai (Europatag)

Auch 2018 wird die Politische Bildung in diesem Zeitraum wieder österreichweit mit vielen Aktivitäten sowie Informationsangeboten und Beteiligungsmöglichkeiten in den Blickpunkt der Öffentlichkeit gerückt.

Neben einem intensiven **Wahljahr** – aus momentaner Sicht werden vier Landtagswahlen sowie die Nationalratswahl stattfinden – bieten das **100-Jahr-Jubiläum der Ersten Republik** und andere historische Anniversarien Anknüpfungspunkte zur Auseinandersetzung mit Themen der Politischen Bildung. Zwei zentrale Menschenrechtsdokumente feiern 2018 jeweils ein rundes Jubiläum und laden zur Beschäftigung mit menschenrechtlichen Fragestellungen ein: 1948 wurde die **Allgemeine Erklärung der Menschenrechte** von der Vollversammlung der Vereinten Nationen beschlossen und 1958 markiert Österreichs Beitritt zur **Europäischen Menschenrechtskonvention**.

